STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 9

Realstevern

I. Realsteuervergleich

1970



VERLAG W. KOHLHAMMER

FACHSERIE L

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 9

Realsteuern

I. Realsteuervergleich

1970



Bestellnummer: 300910 --- 70

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Dezember 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,-

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht über den Realsteuervergleich für das Jahr 1970 enthält – bei grundsätzlich unveränderter Berechnungsmethode – Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Streuung der Hebesätze bei den einzelnen Realsteuern. Unter Anpassung an die Auswirkungen der Finanzreform wird ferner der den Gemeinden aufgrund des Gemeindefinanzreformgesetzes erstmals im Berichtsjahr zugeflossene Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die von ihnen abgeführte Gewerbesteuerumlage nachgewiesen. Der Tabellenaufbau hält sich weitgehend im Rahmen der bisherigen Darstellung.

Angaben über die Realsteuerkraft und -anspannung in den einzelnen kreisfreien Städten und den nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden, die letztmals für 1961 veröffentlicht worden sind, stehen Interessenten wie in den Vorjahren auch für 1970 in Form einer Arbeitsunterlage, die ebenfalls die Auswirkungen der Gemeindefinanzreform berücksichtigt, auf Anforderung zur Verfügung.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Finanzen und Steuern, Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit" des Abteilungspräsidenten Hansen in der Gruppe des Regierungsdirektors Fuss von Oberregierungsrätin Dr. Werle bearbeitet.

Inhalt

· ·	Seit
Textteil	
A. Einführung	6
B. Ergebnisse 1970	
1. Istaufkommen	9
2. Grundbeträge und gewogene Durchschnittshebesätze	11
3. Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteil an der Einkommen-	
steuer	15
4. Realsteuerkraft und gemeindliche Steuerkraft	17
5. Streuung der Realsteuerhebesätze	20
Tabellenteil	
I. Gesamtergebnis	
1. Istaufkommen/Einnahmen und Grundbeträge nach Ländern	26
2. Istaufkommen/Einnahmen und Grundbeträge nach Gemeinde-	
größenklassen	28
II. Istaufkommen und Grundbeträge nach Ländern und Gemeinde- größenklassen	
1. Grundsteuer A	30
2. Grundsteuer B	34
3. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen	38
4. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden,	
die keine Lohnsummensteuer erheben	42
5. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden,	46
die Lohnsummensteuer erheben	50
o. monnsummensteuer	00
III. Gewogene Durchschnittshebesätze nach Ländern und Gemeinde- größenklassen	
1. Grundsteuer A und B	54
2. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen und Lohnsummensteuer	56
3. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer bzw. Lohnsummensteuer	58
ornenen	, ,

		Seite
IV.	Gewerbesteuerumlage	60
٧.	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	62
VI.	Streuung der Realsteuerhebesätze nach Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen	
	1. Grundsteuer A	64
	2. Grundsteuer B	66
	3. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen	68
	4. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben	70
	5. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben	72
	6. Lohnsummensteuer	74
VII.	Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze der Grundsteuer B nach Gemeindegrößenklassen in den ehemaligen Regierungsbezirken Darmstadt (Hessen) und Rheinhessen (Rheinland-Pfalz)	76

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer L I (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

A. Einführung

Gesetzliche Grundlage für die Erfassung der dem Realsteuervergleich zugrunde liegenden Daten ist § 4 Nr. 3 des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBL. 1 S. 322). Berechnungsgrundlagen sind danach

- a) das kassenmäßige Realsteuer-Istaufkommen 1)
- b) die Hebesätze in den einzelnen Gemeinden

im jeweiligen Kalenderjahr.

Das A u f k o m m e n stellt die von den Steuerpflichtigen in der einzelnen Gemeinde aufgebrachten Steuerbeträge dar (vor Durch-führung des landesgesetzlich geregelten - 1970 ausgesetzten - Gewerbesteuerausgleichs und des Steuerausgleichs gemäß § 20 Grundsteuer-gesetz).

Beim H e b e s a t z handelt es sich in der Regel um einen individuellen, von der Gemeinde für das gesamte Kalenderjahr erhobenen Prozentsatz; in den Fällen, in denen eine Gemeinde im Laufe eines Kalenderjahres einen Hebesatz geändert hat oder infolge von Eingemeindungen und dgl. für eine Steuerart mehrere Hebesätze nebeneinander gelten, ist für die Gemeinde jeweils ein gewogener Durchschnittshebesatz gebildet worden.

Die Grundbeträge werden von den Statistischen Landesämtern für jede Gemeinde nach der Formel

Istaufkommen x 100

ermittelt und dem Statistischen Bundesamt in der Gliederung nach Gemeindegrößenklassen gemeldet.

Die gewogenen Durchschnittshebesätze werden nach der Formel

<u>Istaufkommen</u> <u>Grundbeträge</u> x 100

berechnet.

Die Ergebnisse des Realsteuervergleichs dienen u.a. als Berechnungsunterlage für den staatlichen Finanzausgleich. Durch das Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 28. August 1969 (BGBl. I S. 1432) sind die der Berechnung der Steuerkraftzahlen zugrunde gelegten fiktiven Hebesätze für die Grundsteuern angehoben worden (§ 8 Abs. 2 des

¹⁾ Geringfügige Abweichungen zu den in Fachserie L, Reihe 2 veröffentlichten Angaben über das kassenmäßige Aufkommen aus Gemeindesteuern ergeben sich durch nachträgliche Berichtigungen.

o.a. Gesetzes). Die Berechnung der Realsteuerkraft ist daher sowohl im vorliegenden Bericht (vgl. S. 17) als auch in der Arbeitsunterlage "Steuerkraft und -anspannung 1970 in den kreisfreien Städten und den nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden" in Anlehnung an die gesetzliche Regelung mit erhöhten fiktiven Grundsteuerhebesätzen durchgeführt worden.

Das Gemeindefinanzreformgesetz vom 8. September 1969 (BGB1. I S. 1587) sieht den Austausch eines Teiles der Gewerbesteuereinnahmen gegen einen Anteil am Aufkommen aus der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer vor. Die Auswirkungen dieser Regelung auf den Steuerhaushalt und die Steuerkraft der Gemeinden haben in der vorliegenden Darstellung und in der oben genannten Arbeitsunterlage durch die Aufnahme zusätzlicher Angaben über die Gewerbesteuerumlage und den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Berücksichtigung gefunden. Bei den nachstehend nachgewiesenen Beträgen handelt es sich um Ergebnisse das Jahr 1970. Hierder sog. Schluß- oder Spitzenabrechnung für nach entspricht die Summe der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer im Bundesgebiet 14 % der i m Jahr 1970 aufgekommenen Lohn-/veranlagten Einkommensteuer (§ 1 Gemeindefinanzreformgesetz), die Gewerbesteuerumlage entspricht dem durch den Hebesatz dividierten und mit dem Umlagesatz von 120 % multiplizierten Gewerbesteueraufkommen nach Ertrag und Kapital 1970 (\$ 6 Abs. 2 Gemeindefinanzreformgesetz). (Tatsächlich bestehen zwischen der Gewerbesteuerumlage nach dem Ergebnis der Schlußabrechnung und den rechnerisch nach der Formel Grundbetrag der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital x 1,2 ermittelten Umlagebeträgen gewisse Differenzen; sie beruhen z.T. auf zeitlichen Uberschneidungen zwischen dem buchungsmäßigen und dem statistischen Nachweis des Gewerbesteueraufkommens 1970, z.T. auf säumiger Abführung der Gewerbesteuerumlage u. dgl.).

Den Relativberechnungen (DM je Einwohner) liegen die von den Statistischen Landesämtern für Zwecke des Realsteuervergleichs mitgeteileten fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zugrunde. Wegen der zum 27. Mai 1970 durchgeführten Volkszählung ist von einigen Statistischen Landesämtern als Fortschreibungsstichtag anstelle des bisher für den Realsteuervergleich üblichen 30. Juni der 26. Mai 1970 gewählt worden; zwei Statistische Landesämter haben Einwohnerzahlen zum 31. Dezember 1969 bzw. zum 1. Januar 1970 gemeldet. Während die Einwohnerzahl an diesen unterschiedlichen Stichtagen zugleich für die Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen maßgebend war, ist – von einer Ausnahme (1. Januar 1971) abgesehen – als Stichttag für den Gebietsstand in allen Ländern der 31. Dezember 1970 beibehalten worden. Von einem Nachweis der Zahl der Gemeinden und ihrer Einwohner im Anhang zum Tabellenteil wurde abgesehen. Ergebnisse der Volkszählung 1970 standen für die vorliegende Untersuchung noch nicht zur Verfügung.

1. Gemeinden und ihre Einwohnerzahl

Gemeindegrößenklasse		Gemeinden)	2) Einwohner			
(Gemeinden mit bis	1968	1968 1969 1970			1969	1970	
		Anzahl			1 000		
Kreisfreie Städte einschl.							
Stadtstaaten	139	137	136	23 180	23 416	23 547	
100 000 und mehr	56	58	58	19 225	19 672	19 804	
unter 100 000	83	79	78	3 954	3 744	3 743	
Kreisangehörige Gemeinden	24 028	22 888	21 915	3 6 985	37 426	37 9 28	
50 000 und mehr	21	24	34	1 351	1 552	2 1 89	
20 000 - 50 000	170	192	204	5 092	5 856	6 188	
10 000 - 20 000	363	403	421	4 909	5 490	5 717	
5 000 - 10 000	872	864	852	6 022	6 012	5 960	
3 000 - 5 000	1 096	1 025	1 011	4 195	3 932	3 890	
2 000 - 3 000	1 305	1 249	1 206	3 160	3 025	2 932	
1 000 - 2 000	3 835	3. 594	3 459	5 3 37	5 003	4 830	
unter 1 000	16 366	15 537	14 728	6 920	6 556	6 220	
Bundesgebiet	24 167	23 0 2 5	22 051	60 1 65	60 842	61 475	

¹⁾ Gebietsstand am 31. 12. jeden Jahres (Baden-Württemberg 1970 1. 1. 1971). - 2) Am 30. 6. 1968 bzw. 1969; 1970 vgl. Linführung.

Ein Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist bei den einzelnen Gemeindegrößenklassen nur mit Einschränkungen möglich, weil sich einmal die
Zugehörigkeit der Gemeinden zu den Größenklassen im Zuge der natürlichen Bevölkerungsbewegung laufend ändert; zum anderen wirkt sich
- ebenso wie 1969 - die kommunale Neugliederung vergleichsstörend aus.
Im Zuge dieser Reformmaßnahmen hat sich im Jahre 1970 die Zahl der
kreisangehörigen Gemeinden um fast 1 000 auf 22 051 vermindert, bei
einer gleichzeitig um 0,6 Mill. auf 61,5 Mill. Einwohner gestiegenen
Gesamtbevölkerung. Von der Konzentration im kommunalen Bereich waren
die Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern (- 809) am stärksten betroffen; in dieser Gemeindegrößenklasse wurden 1970 rd. 340 000 Einwohner weniger gezählt als im Vorjahr. Den größten Zuwachs an Einwohnern (1,2 Mill.) verzeichneten dagegen bei einer ebenfalls gestiegenen
Gemeindezahl (+ 40) die kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr
Einwohnern.

Von den 973 kreisangehörigen Gemeinden, die es 1970 weniger gab als 1969, entfielen die meisten auf Hessen und Nordrhein-Westfalen (zus. 545); größere Rückgänge von insgesamt 378 Gemeinden waren auch in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Baden-Württemberg und Bayern zu verzeichnen.

Der Einwohneranteil der kreisangehörigen Gemeinden an der gesamten Wohnbevölkerung war jedoch 1970 mit 61,7 % etwa ebenso hoch wie im Vorjahr (61,5 %). Die Zahl der kreisfreien Städte hat sich infolge Umwandlung der bisher kreisfreien Stadt Viersen (Nordrhein-Westfalen) in eine kreisangehörige Gemeinde von 137 auf 136 verringert. Wie im Realsteuervergleich 1968 und 1969 werden für die ehemaligen Regierungsbezirke Darmstadt (Hessen) und Rheinhessen (Rheinland-Pfalz) gesonderte Angaben über Aufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung der Grundsteuer B gemacht. Die Gleichsetzung des ehemaligen Regierungsbezirks Rheinhessen mit dem Gebiet der kreisfreien Städte Mainz und Worms sowie der Landkreise Alzey-Worms und Mainz-Bingen aufgrund einer Entscheidung des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Finanzen und Wiederaufbau nimmt kleinere Ungenauigkeiten in Kauf, die mit der Neugliederung der Kreise im Zuge der Gebietsreform zusammenhängen.

B. Ergebnisse 1970

1. Istaufkommen

Das Realsteueraufkommen belief sich im Jahr 1970 auf 14,8 Mrd.DM, d.s. 3,2 Mrd.DM oder 17,7 % weniger als im Vorjahr, in dem der Zuwachs gegenüber 1968 mit 3,9 Mrd.DM (+ 27,9 %) außergewöhnlich hoch war. Ausschlaggebend für diese rückläufige Entwicklung war der Aufkommensrückgang bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital um 3,5 Mrd.DM (- 24,6 %) auf 10,7 Mrd.DM, der zu einem erheblichen Teil auf die wegen der Gemeindefinanzreform in das Jahr 1969 vorverlagerten Gewerbesteuerzahlungen (in der Größenordnung von schätzungsweise 2,5 Mrd.DM) zurückzuführen ist 1).

2. Anteile der Steuerarten am gesamten Realsteueraufkommen

Prozent

Steuerart	1967	1968	1969	1970
Grundsteuer A	3 ₉ 3	3,1 14,4	2,5 11,9	3,0 15,1
Gewerbesteuer nach Ertrag und ^K apital	74,9	75 , 0	79 ,1	72, 5
LohnsummensteuerInsgesamt	7,4 100	7 , 4 100	6 , 5	9,4 100

Der Anteil der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital am Gesamtbetrag der Realsteuern ist damit von nahezu 80 % im Vorjahr auf rd. 73 % zurückgegangen, während die Grundsteuer B und die Lohnsummensteuer ihren Anteil beträchtlich erhöhen konnten. Die Zunahme der Lohnsummensteuer um 219,9 Mill.DM oder 18,8 % auf 1,4 Mrd.DM (1968/1969: + 123,0 Mill.DM oder 11,7 %) ist vor allem dem kräftigen Wachstum der Löhne sowie dem hohen Beschäftigungsstand zuzuschreiben. Die Grundsteuer B erbrachte im Berichtsjahr ein Aufkommen von 2,2 Mrd.DM; ihre Zunahme um 92,3 Mill.DM oder 4,3 % erreichte nicht ganz den vorjährigen Zuwachs von 110,2 Mill.DM (+ 5,4 %). An Grundsteuer A kamen im gleichen Zeitraum

¹⁾ Vgl. Fachserie L, Reihe 9, I. Realsteuervergleich 1969, S. 6.

445,8 Mill.DM auf, d.s. 2,7 Mill.DM oder 0,6 % weniger als vor Jahresfrist (1968/69: + 7,4 Mill.DM oder 1,7 %).

3. Realsteueraufkommen 1970

Mill-DM

Land	Grund⊶ steuer A	Grund- steuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag umd Kapital	Lohn- summen- steuer	Insgesamt	DM je Eirw wohner
Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Hamburg	28,9 87,1 36,5 41,3 38,0 82,7 127,0 2,6 1,0	84,1 239,3 613,8 194,4 115,9 308,5 375,2 33,9 83,3	297,5 1 048,5 3 075,8 1 118,5 550,1 1 765,4 1 701,0 150,2 519,6	43,4 68,8 803,3 120,2 50,7 0,8	453,9 1 443,7 4 529,5 1 474,4 754,7 2 156,6 2 204,0 186,7 708,5	176,68 202,64 263,24 271,91 205,57 239,73 206,80 165,69 390,72
Bremen Berlin (West) Bundesgebiet dagegen 1969	0,5 0,1 445,8 448,5	40,7 144,3 2 233,4 2 141,0	152,6 344,7 10 724,0 14 225,1	71,2 126,3 1 389,2 1 169,3	265,1 615,4 14 792,4 17 984,0	350,02 289,05 240,63 295,59

Vom gesamten Realsteueraufkommen in Höhe von 14,8 Mrd.DM entfielen 8,3 Mrd.DM oder 55,8 % auf kreisfreie Städte und Stadtstaaten
und 6,5 Mrd.DM oder 44,2 % auf kreisangehörige Gemeinden; 1969 .
lagen die entsprechenden Anteile bei 53,5 bzw. 46,5 %. Die prozentuale Verschiebung zuungunsten der kreisangehörigen Gemeinden ist
auf die unterschiedliche Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens
nach Ertrag und Kapital in beiden Gruppen von Gebietskörperschaften zurückzuführen. Es verminderte sich bei den kreisangehörigen
Gemeinden um 1,9 Mrd.DM (- 28,8 %) auf 4,8 Mrd.DM, bei den kreisfreien Städten dagegen nur um 1,6 Mrd.DM (- 20,8 %) auf 5,9
Mrd.DM. Die Aufkommensentwicklung verlief damit 1970 umgekehrt wie
im Vorjahr, in dem es den kreisangehörigen Gemeinden offensichtlich in stärkerem Umfang als den kreisfreien Städten gelungen war,
Zahlungseingänge aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital in
die Zeit vor den 1. Januar 1970 zu verlegen.

Ebenso wie 1969 sind die Einnahmen aus der Grundsteuer B bei den kreisanghörigen Gemeinden mit 60,8 Mill.DM oder 6,6 % auf 980,4 Mill.DM stärker gestiegen als bei den kreisfreien Städten, deren Aufkommen in Höhe von knapp 1,3 Mrd.DM nur um 31,5 Mill.DM oder 2,6 % über dem Vorjahresniveau lag. An Lohnsummensteuer verzeichneten die kreisfreien Städte höhere absolute Einnahmen und Mehreinnahmen gegenüber 1969 (+ 1,1 Mrd.DM bzw. 163,4 Mill.DM) als die kreisangehörigen Gemeinden (+ 332,0 bzw. 56,5 Mill.DM); die Zuwachsrate war in den kreisfreien Städten (+ 18,3 %) allerdings geringer als in den kreisangehörigen Gemeinden (+ 20,5 %). Das Aufkommen an Grundsteuer A lag in den kreisangehörigen Gemeinden mit 430,4 Mill.DM um 3,3 Mill.DM oder 0,8 % niedriger als im Vorjahr; in den kreisfreien Städten, in denen strukturbedingt die Grund-

steuer A fiskalisch kaum von Bedeutung ist, stieg das Aufkommen um 0,6 Mill.DM (4,1 %) auf 15,4 Mill.DM.

Von der rückläufigen Entwicklung des Realsteueraufkommens waren alle Bundesländer mehr oder weniger stark betroffen. Besonders groß war die Abnahme gegenüber 1969 1) in Baden-Württemberg (-30,9%), Bayern (-25,4%) und Hessen (-23,2%), am geringsten war sie in Nordrhein-Westfalen (-9,8%), im Saarland (-8,3%) sowie in den Stadtstaaten (zusammen -2,8%); letztere hatten allerdings im Vorjahr nur eine relativ niedrige Steigerungsrate aufzuweisen (zusammen 9,6%). In den übrigen Bundesländern bewegte sich die Aufkommensminderung zwischen 11,4 und 16,6%. Ausschlaggebend für diese allgemein rückläufige Tendenz war die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, deren Rückgang wiederum in Baden-Württemberg (-35,6%), Bayern (-31,2%) und Hessen (-29,5%) am stärksten war.

In den übrigen Flächenländern mit Ausnahme des Saarlandes (- 9,8 %) lag der Rückgang der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital im Schnitt bei rd. 20 %, in den Stadtstaaten bei rd. 8 %.

2. Grundbeträge und gewogene Durchschnittshebesätze

Die Ableitung der Grundbeträge aus dem Ist-Aufkommen nach der eingangs erwähnten Formel hat zur Folge, daß ihre Entwicklung parallel zu der des Steueraufkommens bei den einzelnen Steuerarten verläuft, soweit sich die Hebesätze nicht erheblich geändert haben. Letzteres ist jedoch - wie nachstehend noch gezeigt wird - für das gesamte Bundesgebiet nicht der Fall.

4. Istaufkommen,	Grundbeträge ur	d gewogene	Durchschnittshebesätze
	der Grund	steuern 19	70

		Grundsteuer	Α	Grundsteuer B				
Land	Istauf- kommen	Grund- beträge	Gewogene Durch⊷ schnitts⊶ hebesätze	Istauf- kommen	Grund- beträge	Gewogene Durch⊷ schnitts hebesätze		
	DM je	Einwohner	<u> </u>	DM je E	%			
Schleswig-Holstein	11,26	5, 65	199	32,73	13,26	247		
Niedersachsen	12,22	5,49	223	33,59	12,96	259		
Nordrhein-Westfalen .	2,12	1,79	119	35,67	15,46	231		
Hessen	7,61	3,26	233	35,86	14,75	243		
Rheinland-Pfalz	10,37	4,60	226	31,56	13,19	239		
Baden-Württemberg	9,19	4,17	220	34,30	16,51	208		
Bayern	11,92	4,33	275	35,20	13,3 5	264		
Saarland	2,32	1,50	155	30,05	14,64	205		
Hamburg	56 و 0	0,45	125	45,92	18,37	250		
Bremen	0,61	0 , 42	146	5 3, 77	21,51	250		
Berlin (West)	0,05	0,04	1 50	67,76	22,59	300		
Bundesgebiet	7, 25	3, 34	217	36,33	15,06	241		
dagegen 1969	7,37	3,4 2	215	35,19	14,65	240		

¹⁾ Jeweils auf das absolute Aufkommen bezogen.

Die Grundbeträge der Grundsteuer A beliefen sich im Jahr 1970 auf 205,6 Mill.DM, d. s. 2,7 Mill.DM oder 1,3 % weniger als 1969, wobei einem Rückgang des Grundbetrags der kreisangehörigen Gemeinden um 3,0 Mill.DM (- 1,5 %) auf 197,1 Mill.DM eine geringfügige Zunahme bei den kreisfreien Städten um 0,3 Mill.DM auf 8,4 Mill.DM gegenübersteht. An Grundbeträgen der Grundsteuer B wurden im Berichtszeitraum 925,7 Mill.DM ermittelt (+ 34,2 Mill.DM oder + 3,8 %), die zu fast gleichen Teilen auf kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden entfielen. Die stärkere Grundbetragssteigerung bei den kreisangehörigen Gemeinden (+ 24,0 Mill.DM oder 5,5 %) hat im Berichtsjahr dazu geführt, daß deren Grundbeträge mit 462,3 Mill.DM diejenigen der kreisfreien Städte in Höhe von 463,4 Mill.DM (+ 10,1 Mill.DM oder 2,2 %) fast erreicht haben.

Die Abhängigkeit der Höhe der Grundbeträge vom Ist-Aufkommen, auf die im vorjährigen Bericht ausführlicher hingewiesen worden ist, macht sich auch im Berichtsjahr bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital wieder stark bemerkbar. War die Grundbetragssumme 1969 infolge der von den Gemeinden im Hinblick auf die Gemeindefinanzreform ergriffenen Maßnahmen mit 5,0 Mrd.DM außergewöhnlich hoch gewesen, so lag sie 1970 mit 3,8 Mrd.DM (- 1,2 Mrd.DM oder - 24,6 %) nur um 41,2 Mill.DM über den für das Jahr 1968 ermittelten Beträgen. Entsprechend der Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens war der Rückgang der Grundbeträge bei den kreisangehörigen Geméinden um 704,7 Mill.DM (- 29,2 %) auf 1,7 Mrd.DM ausgeprägter als bei den kreisfreien Städten, deren Grundbeträge sich um 532,7 Mill.DM oder 20,3 % auf 2,1 Mrd.DM verringerten. Die Grundbeträge der Lohnsummensteuer lagen mit 179,0 Mill.DM um 28,9 Mill.DM (+ 19,3 %) über denen des Jahres 1969. Von diesem Gesamtbetrag entfielen 135,1 Mill.DM (+ 19,0 %) auf die kreisfreien Städte und 43,9 Mill.DM (+ 20,0 %) auf die kreisangehörigen Gemeinden.

5. Istaufkommen, Grundbeträge und gewogene Durchschnittshebesätze der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 1970

			Grundbeträge		Gewogene Durchschnittshebesätze				
		der Gemeinden							
Land	lstauf⊶ kommen	zusammen	die keine Lohn- summen- steuer erheben	die zu- sätzlich Lohnsummen- steuer erheben	zusammen	die keine Lohn- summen- steuer erheben	die zu- sätzlich Lohnsummen- steuer erheben		
		DM je Ei	nwohner		%				
Schleswig-Holstein	115,80	40,82	36,15	53,24	284	287	278		
Niedersachsen	147,17	49,50	45,63	70,20	297	302	281		
Nordrhein-Westfalen .	178,76	69,24	68,05	70,11	258	286	238		
Hessen	206,26	67,78	45,56	112,70	304	303	305		
Rheinland-Pfalz	149,84	52,47	41,51	67,68	286	300	274		
Baden-Württemberg	196,24	64,42	64,43	- /	305	305	-		
Bayern	159,60	52,10	52,03	79,66	306	307	274		
Saarland	153,22	43,78	43,78	•• \	304	304	-		
Hamburg	266,58	114,63	-	114,63	250	-	250		
Breman	201,56	83,98		83 ,9 8	240	_	, 240		
Berlin (West)	161,93	59,97	-	59,97	270	-	270		
Bundesgebiet	174,45	61,69	54,54	76,71	283	300	257		
dagegen 1969	233,80	82,67	77,63	9 3, 32	283	297	258		
		<u> </u>	L		<u> </u>	<u> </u>	L		

¹⁾ Lohnsummensteuer wird in Bayern nur von 3 Gemeinden erhoben.

Der gewogene Durchschnittshe sich gegenüber 1969 um zwei Punkte auf 217%. Die durchschnittliche Anspannung im Jahr 1970, die im Bundesdurchschnitt bei den kreisfreien Städten mit 182% erheblich geringer war als bei den kreisangehörigen Gemeinden (218%), verstärkte sich – von je einer Ausnahme abgesehen – in beiden Körperschaftsgruppen mit abnehmender Gemeindegröße. Sie schwankte regional gesehen zwischen 119% in Nordrhein-Westfalen und 275% in Bayern.

Auch der gewogene durchschnittliche Hebesatz der Grundsteuer B lag im Berichtsjahr mit 241 % nur wenig höher als im Jahr 1969 (+ 1 Punkt). Die durchschnittliche Anspannung betrug bei den kreisfreien Städten 270 %, bei den kreisangehörigen Gemeinden 212 %. Die Belastungsunterschiede zwischen den einzelnen Gemeindegrößenklassen der kreisangehörigen Gemeinden hielten sich, wenn man von der einzigen kreisangehörigen Gemeinde mit mehr als 100 000 Einwohnern (Göttingen) absieht, in relativ engen Grenzen (205 bis 227 %). Unter den kreisfreien Städten war die Gruppe der Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern mit einem gewogenen Durchschnittshebesatz von 279 % am stärksten belastet, gefolgt von den Städten mit 500 000 und mehr Einwohnern (272 %).

Der gewogene Durchschnittshebesatz der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (283 %) hat sich von 1969 auf 1970 - entgegen den Erwartungen, daß die Gemeinden wegen der abzuführenden Gewerbesteuerumlage ihre Hebesätze stärker anspannen würden - im Bundesdurchschnitt nicht verändert. In den kreisfreien Städten ist er sogar um einen Punkt auf 285 % gesunken, in den kreisangehörigen Gemeinden dagegen leicht - um zwei Punkte - auf 281 % gestiegen. Der Belastungsunterschied zwischen beiden Gebietskörperschaftsgruppen hat sich damit weiter verringert, und zwar von 7 Punkten im Jahr 1969 auf 4 Punkte im Berichtsjahr. Die kleinen Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern verzeichneten gegenüber den größeren kommunalen Körperschaften - mit Ausnahme der Gemeinden in Niedersachsen - keine eindeutig niedrigere Belastung. Die relativ geringe durchschnittliche Anspannung in den kreisfreien Städten mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern (278 %) ist auf das Gewicht der nordrhein-westfälischen Städte in dieser Grössenklasse zurückzuführen.

Auch im Berichtsjahr ist der bundesdurchschnittliche Hebesatz der Lohnsummensteuer - im Einklang mit einer langjährigen, nur zeitweise unterbrochenen Entwicklung - wieder leicht gesunken, und zwar um 3 Punkte auf 776 %. Dabei stand - ebenso wie im Vorjahr - einem Rückgang um 5 Punkte auf 782 % bei den kreisfreien Städten eine Erhöhung bei den kreisangehörigen Gemeinden um 4 Punkte auf 757 % gegenüber. Auch diese divergierende Entwicklung entspricht einem seit 1965 zu beobachtenden Trend.

Die gewogenen Durchschnittshebesätze der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital in den Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, aber keine Lohnsummensteuer erheben, sind in allen in Betracht kommenden Ländern (außer in Hessen, wo sich das Gewicht der Lohnsummensteuer erhebenden Stadt Frankfurt mit einem Gewerbesteuerhebesatz von 320 % bemerkbar macht) höher als die gewogenen

Durchschnittshebesätze derjenigen Gemeinden, in denen zusätzlich Lohnsummensteuer erhoben wird (vgl. Texttabelle 5). Die Gesamt be last ung durch die Gewerbesteuern ist im Durchschnitt jedoch in den Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben, größer als in den übrigen Gemeinden und mithin größer als im Durchschnitt aller Gewerbesteuer erhebenden Gemeinden. Die fiktiven Werte in Texttabelle 6 geben an, welche durchschnittliche Höhe die Hebesätze erreichen müßten, wenn allein durch die Erhebung von Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital das Aufkommen einschl. Lohnsummensteuer hätte erzielt werden sollen. Die auf diese Weise errechneten Hebesätze bringen die zwischen den Gemeinden bestehenden Unterschiede in der Gewerbesteueranspannung besonders deutlich zum Ausdruck, da sie die zusätzliche Belastung durch die Lohnsummensteuer berücksichtigen.

6. Fiktive Durchschnittshebesätze der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 1970, wenn Lohnsummensteuer nicht erhoben würde

Lend	Istaufkommen der Gewerbesteuern insgesam in % der Grundbeträge der Gewerbesteuer E. und K.					
	Gemeinden insgesamt ¹)	Gemeinden, die Lohn- summensteuer erheben				
Schleswig-Holstein	325	394				
Niedersachsen	317	368				
Nordrhein-Westfalen	326	354				
Hessen	337	365				
Rheinland-Pfalz	312	322				
Baden-Württemberg	305	- ,				
Bayern	306	306 ^a)				
Saarland	304	-				
Hamburg	300	300				
Bremen	352	352				
Berlin (West)	36 9	369				
Bundesgebiet •••	319	349				
dagegen 1969	306	322				

¹⁾ Für die Länder, in denen keine Lohnsummensteuer erhoben wird, sind die "normalen" Hebesätze eingesetzt worden.

Gegenüber dem Vorjahr ist im Bundesdurchschnitt bei den in der Texttabelle 6 dargestellten Gruppen von Gemeinden die Anspannung der fiktiven Hebesätze kräftig gestiegen, nachdem sie 1969 gegenüber 1968 bei den "Gemeinden insgesamt" um 3 Punkte und bei den Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben, um 9 Punkte gesunken war. Ausschlaggebend für die Entwicklung von 1969 auf 1970 ist der stark gestiegene Anteil der für die hohen fiktiven Durchschnittshebesätze maßgebenden Lohnsummensteuer am gesamten Geschnittshebesätze maßgebenden Lohnsummensteuer am gesamten Lohnsummensteuer am gesamten Geschnittshebesätze maßgebenden Lohnsummensteuer am gesamten L

a) Lohnsummensteuer wird in Bayern nur von 3 Gemeinden erhoben.

schnittliche Anspannung hat sich insbesondere in Nordrhein-Westfalen, Bremen und Berlin (West) mit einer Ausnahme von jeweils
mehr als 20 Punkten bei den "Gemeinden insgesamt" erhöht. Die Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden verzeichneten vor allem in
Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen überdurchschnittliche
Zunahmen (39 bzw. 35 Punkte).

3. Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die von den Gemeinden an Bund und Länder abzuführende Gewerbesteuerumlage belief sich nach den Ergebnissen der Schlußabrechnung 1) für das Jahr 1970 auf 4,5 Mrd.DM, das sind 37,4 % des Aufkommens an Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital zuzüglich Lohnsummensteuer. Der Anteil von 40 % (auf der Basis des Gewerbesteueraufkommens 1965), von dem der Gesetzgeber bei der Festsetzung des Umlagehebesatzes auf 120 % der Grundbeträge ausgegangen war, wird mithin um 2,6 vH-Punkte unterschritten²). Diese Abweichung erklärt sich aus den seit 1965 angehobenen Hebesätzen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital um 9 vH-Punkte sowie aus dem erheblich gestiegenen Lohnsummensteueranteil am Gesamtgewerbesteueraufkommen.

Von der gesamten Umlage entfielen 2,5 Mrd.DM auf kreisfreie Städte und 2,0 Mrd.DM auf kreisangehörige Gemeinden, was einem Anteil am jeweiligen Gewerbesteueraufkommen (einschl. Lohnsummensteuer) von 35,8 % bzw. 39,7 % entspricht.

Wie ein Vergleich der einzelnen Gemeindegrößenklassen zeigt, ist die Belastung durch die Umlage - ausgedrückt in % der Gewerbesteuereinnahmen - bei den kleineren Gemeinden im allgemeinen erheblich stärker als bei den größeren. Sie liegt z.B. bei den Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern zwischen 34,7 und 37,9 %; von den Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern wird dagegen durchweg mehr als 40 % des Aufkommens aus Gewerbesteuern als Umlage abgeführt. Ausschlaggebend hierfür ist die stärkere Gesamtbelastung der Wirtschaft durch die Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer in den größeren Gemeinden, die mittels der fiktiven nach der Methode der Texttabelle 6 errechneten - Gewerbesteuerhebesätze ausgedrückt werden kann.

¹⁾ Auf die Differenz gegenüber dem rechnerisch ermittelten Ergebnis wurde bereits im Abschnitt A "Einführung" hingewiesen.

^{2) 120 %} der Grundbeträge der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital entsprachen im Bundesdurchschnitt 40 % des Aufkommens aus der Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer im Jahre 1965.

 Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteil an die Einkommensteuer nach Gemeindegrößenklassen

	Gewerbest	t eve rumlage	Gemeindean Einkomm	Fiktiver Hebesatz	
Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit bis unter Einwohnern)	fen mit bis Gewerbest		Mill.DM	in % der Gewerbe- steuer- umlage	der Gewerbe- steuer (E.uK.)
500 000 und mehr	1 290,4	35;7	1 651,0	127,9	336
200 - 500 000	498,2	34,7	795,7	159,7	344
100 - 200 000	396,3	36,5	576,2	145,4	331
50 - 100 000	416,8	36,3	617,9	148,2	330
20 - 50 000	607,7	37,9	892,8	146,9	313
10 - 20 000	399,6	3 9,6	647,3	162,0	2 9 6
5 - 10 000	354,7	41,1	612,0	172,5	292
3 - 5 000	192,5	41,8	365,9	190,1	287
2 - 3 000	118,5	41,5	252,9	213,4	286
1 - 2 000	147,3	42,7	364,7	247,7	282
unter 1 000	113,4	43,1	376,5	331,9	285
Gemeinden insgesamt	4 535,5	37 , 4	7 152,9	1 57 , 7	319

¹⁾ Wenn Lohnsummensteuer nicht erhoben würde. - Gewerbesteuern insgesamt in % der Grundbeträge der Gewerbesteuer (E.u.K.).

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erbrachte den Gemeinden 1970 Einnahmen in Höhe von 7,2 Mrd.DM, d.s. 2,6 Mrd.DM oder 57,7 % mehr als sie an Gewerbesteuerumlage abzuführen hatten. Diese Mehreinnahmen stellen für den gemeindlichen Bereich insgesamt den Gewinn aus der Gemeindefinanzreform dar, der allerdings in den einzelnen Gemeindegrößenklassen sehr unterschiedlich zu Buche schlägt. Wie aus Texttabelle 7 hervorgeht, sinkt er mit zunehmender Gemeindegröße von 231,9 % bei den Gemeinden unter 1 000 Einwohner kontinuier-lich bis 46,9 % in der Gemeindegrößenklasse 20 000 bis unter 50 000 Einwohner. Die niedrigsten Mehreinnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer verzeichneten jedoch die Großstädte mit mehr als 500 000 Einwohnern (+ 27,9 %); relativ hoch war dagegen der Gewinn aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 59,7 % der Gewerbesteuerumlage in der Gemeindegrößenklasse 200 000 bis unter 500 000 Einwohner. Die mit der Gemeindefinanzreform beabsichtigte Stärkung der Finanzkraft der kleineren, zumeist steuerschwächeren Gemeinden kann damit im allgemeinen als realisiert angenehen werden. Dabei darf allerdings folgendes nicht übersehen werden:

a) Gerade in den kleinen Städten und Gemeinden spielten die Maßnahmen zur Verstärkung des Zahlungseinganges an Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital vor Ablauf des Jahres 1969, die das Aufkommen des Jahres 1970 und mithin die für 1970 geleistete Gewerbesteuerumlage schmälerten, eine beachtliche Rolle.

b) Der Gewinn der kleinen Gemeinden wird durch den Wegfall des Gewerbesteuerausgleichs im Zuge der Gemeindefinanzreform zum Teil erheblich gemindert. Im Jahre 1969 erbrachte der Gewerbesteuerausgleich den Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwolmern noch Mehreinnahmen in Höhe von fast 240 Mill.DM; hiervon entfielen auf Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern knapp 90 Mill.DM und auf Gemeinden mit 1 000 bis unter 3 000 Einwohnern annähernd 100 Mill.DM. Für die nachstehend aufgeführten Gemeindegrößenklassen ändert sich der in Prozent der Gewerbesteuerumlage ausgedrückte Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, wenn man einen fiktiven Gewinn/Verlust aus dem Wegfall des Gewerbesteuerausgleichs im Jahre 1970 in Höhe der im Vorjahr geleisteten bzw. empfangenen Zahlungen berücksichtigt, wie folgt:

Gemeindegrößenklasse	Gemeindeanteil an der Einkommensteue in % der Gewerbesteuerumlage					
(Gemeinden mit bis	ohne mit					
unter Einwohnern)	Ansat	z des				
	Gewerbesteuerausgleichs					
Kreisfreie Städte	140,3	153,0				
Kreisangehörige Gemeinden						
10 000 und mehr	150,8	156,3				
3 000 - 10 000	178,7	162,9				
1 000 - 3 000	232,4	170,0				
unter 1 000	331.9	186.0				

4. Realsteuerkraft und gemeindliche Steuerkraft

Wegen der von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlichen Höhe der Hebesätze ist das Realsteuer-Ist-Aufkommen für Vergleiche der Realsteuerkraft zwischen einzelnen Gemeinden sowie zwischen Gruppen kommunaler Körperschaften wenig geeignet (vgl. ausführlicher "Realsteuervergleich 1961" 1). Anstelle der effektiven Hebesätze werden daher, je nach dem Zweck, dem der Steuervergleich dienen soll, fiktive oder gewogene durchschnittliche Realsteuerhebesätze verwendet, die ihrerseits nach verschiedenen Gesichtpunkten ausgewählt sind. Bei diesen Berechnungen bleibt die Lohnsummensteuer in der Regel außer Ansatz, da ihre Grundbeträge nur für den relativ kleinen Kreis von Gemeinden (rd. 900) bekannt sind, von dem diese Steuer tatsächlich erhoben wird.

Die Realsteuerkraft wird nach der Berechnungsmethode des Statistischen Bundesamtes durch Anwendung fiktiver Hebesätze auf die jeweiligen Grundbeträge ermittelt. Die bis einschl. Berichtsjahr 1969 angewendeten fiktiven Realsteuerhebesätze (Grund-

¹⁾ Fachserie L, Reihe 9, I. S. 4 ff.

steuer A: 150 %, Grundsteuer B: 200 % 1), Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital: 250 % waren seit 1955 konstant geblieben und erlaubten einen Vergleich der gewonnenen Steuerkraftzahlen über mehrere Jahre, wobei in Kauf genommen wurde, daß das fiktive Ergebnis infolge der Tendenz zu steigenden Hebesätzen die tatsächlichen Realsteuereinnahmen im Laufe der Jahre zunehmend unterschritt. Erstmals im Berichtsjahr ist - wie bereits erwähnt - in Anlehnung an die im Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern getroffene Regelung eine Anderung der fiktiven Grundsteuerhebesätze (Grundsteuer A: 180 %, Grundsteuer B: 210 % 1)) vorgenommen worden. Aus Vergleichsgründen wurde die in Texttabelle 8 nachgewiesene Realsteuerkraft 1969 ebenfalls mit den neuen Sätzen berechnet.

Fiktive Hebesätze liegen auch den vom Bundesministerium der Finanzen ermittelten Realsteuerkraftzahlen für den Finanzausgleich Ländern zwischen Bund u n d zugrunde, die dort gemäß § 8 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern anhand der vom Statistischen Bundesamt festgestellten Grundbeträge berechnet werden (vgl. dazu auch Abschnitt A). Für den kommunalen Finanzausgleich werden von den Statistischen Landesämtern ähnliche Berechnungen - ebenfalls mit fiktiven Hebesätzen - durchgeführt, die auf den unterschiedlichen Finanzausgleichsgesetzen der Länder beruhen (vgl. hierzu "Realsteuervergleich 1967", Abschnitt C, S. 15 ff.).

Real steuerauf bringung skraft Als wird vom Statistischen Bundesamt eine Größe bezeichnet, die anhand von bundesdurchschnittlichen Hebesätzen ermittelt wird. Sie stellt eine Art modifiziertes Ist-Aufkommen dar, da die für das gesamte Bundesgebiet gewonnenen Ergebnisse mit den Einnahmen aus den in die Ermittlung einbezogenen Realsteuerarten identisch sind. Von einigen Bundesländern werden Berechnungen für spezielle Zwecke mit l and es - durchschnittlichen Hebesätzen durchgeführt. Zum Teil geschieht dies, wie z.B. in Niedersachsen, unter Berücksichtigung der Lohnsummensteuer. Dabei werden die Grundbeträge der Lohnsummensteuer mit den sich für diese Steuer ergebenden gewogenen Durchschnittshebesätzen angesetzt; bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital werden die gewogenen Durchschnittshebesätze für die Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben und für solche, die dies nicht tun, getrennt ermittelt und entsprechend angewandt.

Vor Inkrafttreten des Gemeindefinanzreformgesetzes am 1. 1. 1970 fanden sowohl die Wirtschaftskraft als auch die Finanzkraft der Gemeinden ihren Ausdruck in der Realsteuerkraft oder in der Real-

¹⁾ Zum Ausgleich der gegenüber anderen Ländern höheren Einheitswerte der Grundstücke in Baden-Württemberg sowie in den ehemaligen
Regierungsbezirken Darmstadt (Hessen - in den Grenzen bis zum
5. Mai 1968) und Rheinhessen (Rheinland-Pfalz - in den Grenzen bis
zum 30. September 1968) werden bei Berechnung der Realsteuerkraft
die Grundbeträge der Grundsteuer B in den dortigen Gemeinden nur
mit 170 % (bis einschl. 1969: 160 %) angesetzt. Eine entsprechende
Berücksichtigung der höheren Einheitswerte in diesem Gebieten findet auch bei Berechnung der Realsteuerkraftzahlen für den Länderfinanzausgleich statt.

steueraufbringungskraft. Die Gemeindefinanzreform hat es jedoch mit sich gebracht, daß die Realsteuerkraft (und die Realsteueraufbringungskraft) nicht mehr der gemeindlichen Finanzkraft entspricht, da diese durch die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage erheblich modifiziert wird 1). Die Ableitung der gemeindlichen Steuerkraft (Finanzkraft) aus der Realsteuerkraft (Wirtschaftskraft) ist der nachstehenden Texttabelle 8 zu entnehmen.

8. Realsteuerkraft und gemeindliche Steuerkraft nach Gemeindegrößenklassen und Ländern 1969 und 1970

DM je Einwohner

C	Realsteuerkraft 1)								Saldo	
Gemeindegrößenklasse			1969		1970				Gemeinde-	Gemeind-
(Gemeinden mit bis unter Einwohnern)	Grund	steuer	Gewerbe⊶ steuer	Zusammen	Grund	steuer	Gewerbe⊷ steuer	Zusammen	anteil ² / Gewerbess steuer-	liche Steuer- kraft
Land	A	В	(E.u.K.)		Α	В	(E•u•K•)		umlage	Krait
500 000 und mehr	0,41	43,53	317,10	361,04	0,40	44,13	253,33	297,87	33,97	331,84
200 000 - 500 000	0,51	37,04	246,42	283,97	0,52	37,34	198,32	236,19	56,57	292,76
100 000 - 200 000 ⁴)	0,91	35,36	245,04	281,31	0,92	37,16	202,58	240,66	44,46	285,11
50 000 - 100 000	1,04	34,58	283,79	319,40	1,25	34,10	191,66	227,01	44,27	271,28
20 000 - 50 000	2,19	33,73	241,20	277,11	2,37	34,36	178,09	214,82	39,63	254,45
10 000 - 20 000	3,59	29,11	200,68	233,38	3,97	29,81	142,20	175,99	41,37	217,36
5 000 - 10 000	5,67	26,84	184,56	217,07	5,90	27,22	124,05	157,17	43,17	200,34
3 000	7,41	23,41	157,55	188,37	7,50	23,74	102,97	134,21	44,57	178,78
2 000 - 3 000	10,07	20,63	135,76	166,46	10,08	21,50	84,95	116,53	45,84	162,37
1 000 - 2 000	13,91	16,81	101,70	132,42	13,89	17,58	63,40	94,87	45,03	139,90
weniger als 1 000	24,58	11,34	59,70	95,61	24,40	11,82	37,18	73,39	42,29	115,68
Insgesamt	6,16	29,63	206,67	242,47	6,02	30,4 5	154,23	190,69	42,58	233,27
Schleswig-Holstein	10,16	26,45	127,60	164,21	10,16	2 7, 85	102,04	140,05	45,10	185,15
Niedersachsen	10,05	26,02	166,12	202,19	9,87	27,21	123,75	160,83	36,13	196,95
Nordrhein-Westfalen	3,31	31,58	211,91	246,80	3,22	32,46	173,10	208,78	44,91	253,69
Hessen	6,04	28,51	245,21	279,76	5,87	29,16	169,45	204,49	42,53	247,02
Rheinland-Pfalz	8,46	25,96	166,61	201,03	8,27	26,85	131,18	166,30	32,36	198,66
Baden-Wurttemberg	7,90	27,52	256,47	291,89	7,51	28,06	161,06	196,63	51,62	248,25
Bayern	7,93	27,36	195,09	230,38	7,80	28,04	130,25	166,09	45,87	211,96
Saarland	2,62	31,25	1 21,65	155,51	2,69	30,75	109,45	142,90	30,04	172,94
Hamburg	0 ,7 9	37 , 51	312,91	351,22	0,81	3 8,57	286,58	325,93	66,74	392,70
Bremen	0,77	43,79	227,71	272,27	0,75	45,17	209,96	255,88	47,10	302,98
Berlin (West)	0,06	46,41	163,14	209,61	0,06	47,43	149,93	197,43	- 10,16	187,26

¹⁾ Berechnung: Vgl. Text S. 18. - 2) An der Einkommensteuer. - 3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). -

⁴⁾ Einschl. Bremerhaven.

¹⁾ Abweichungen zwischen Steuerkraft und Wirtschaftskraft, die darin bestehen, daß die kleineren Gemeindesteuern bei allen Steuerkraftberechnungen außer Ansatz bleiben, können wegen der Geringfügigkeit der in Frage kommenden Beträge unberücksichtigt bleiben.

Infolge des stark rückläufigen Gewerbesteueraufkommens - hauptsächlich wegen den in das Jahr 1969 vorgezogenen Gewerbesteuerzahlungen - errechnen sich im Bundesdurchschnitt für das Jahr 1970 erheblich niedrigere Realsteuerkraftzahlen als für 1969, nämlich 190,69 DM gegenüber 242,47 DM je Einwohner; die entsprechenden Gewerbesteuerkraftzahlen betrugén 154,23 DM bzw. 206,67 DM. Diese Entwicklung ist in allen Ländern und Gemeindegrößenklassen festzustellen, besonders ausgeprägt in der Gemeindegrößenklasse 50 000 bis unter 100 000 Einwohner. Trotz des angehobenen fiktiven Hebesatzes ist die Steuerkraft der Grundsteuer A, ebenfalls wegen des rückläufigen Aufkommens aus dieser Steuer, leicht gesunken, während die Grundsteuer B eine geringfügige Zunahme verzeichnet.

Auffallend ist, daß der finanzielle Gewinn der Gemeinden aus der Gemeindefinanzreform den 1970 im Vergleich zu 1969 entstandenen Ausfall an Realsteuerkraft im Bundesgebiet nicht wettzumachen vermochte: Die gemein dliche Steuerkraft je Einwohner lag 1970 im Bundesdurchschnitt mit 233,27 DM um 9,20 DM oder 3,8 % unter der Realsteuerkraft des Jahres 1969.

Nur in den Gemeindegrößenklassen unter 2 000 Einwohner und 100 000 bis unter 500 000 Einwohner überstieg die gemeindl. Steuerkraft 1970 die Realsteuerkraft 1969. Dabei ist aber noch zu berücksichtigen, daß der für die Gemeinden mit weniger als 1 000 und mit 1 000 bis unter 2 000 Einwohnern errechnete Steuerkraftgewinn in Höhe von 20,07 DM bzw. 8,48 DM je Einwohner(vgl. Tabelle 8) durch den 1970 weggefallenen Gewerbesteuerausgleich erheblich gemindert bzw. überkompensiert wurde: Er belief sich 1969 in den beiden genannten Gemeindegrößenklassen auf rd. 13,- DM 1) bzw. mehr als 14,- DM je Einwohner.

Die gemeindliche Steuerkraft 1970 übertraf die Realsteuerkraft 1969 vor allem in den Ländern Schleswig-Holstein, Saarland und in den Hansestädten; dagegen war sie in Baden-Württemberg und Hessen - wo die im Hinblick auf die Gemeindefinanzreform getroffenen Maßnahmen zur Aufkommensteigerung der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 1969 zu besonders hohen Einnahmen geführt hatten - erheblich niedriger als die Realsteuerkraft des Vorjahres.

5. Streuung der Realsteuerhebesätze

Von den Ende 1970 bestehenden 22 051 Gemeinden erhoben 9 (1969: 14) keine Grundsteuer A, 45 (1969: 53) keine Grundsteuer B und 72 (1969: 65) keine Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital. Die Lohnsummensteuer, die 1969 noch von 886 (1968: 965) Gemeinden erhoben worden war, gab es im Berichtsjahr nur noch in 833 Gemeinden. Ihrer Einwohnerzahl nach repräsentierten diese Gemeinden mit 32,3 % jedoch fast denselben Anteil an der Gesamtbevölkerung im Bundesgebiet wie 1969 (32,2 %). Wegen der rückläufigen Zahl der Gemeinden im Bundesgebiet (vgl. hierzu auch Abschnitt A) ist ein Vergleich der Hebesatzanspannung mit entsprechenden Vorjahresergebnissen nur in beschränktem Umfang möglich.

¹⁾ Geschätzt, da hier nur Gewerbesteuerausgleichs-Angaben 1969 für Gemeinden mit 1 000 bis unter 3 000 Einwohnern zusammen vorliegen.

Die Masse der Grundsteuer Aerhebenden Gemeinden - 18 061 oder 81,9 % (1969: 80,6%) - verwandte für diese Steuer Hebesätze zwischen 171 und 300 %. Von den insgesamt 1 875 Gemeinden (6,9 %) mit höheren Hebesätzen entfiel die Mehrzahl (1 514) auf die Hebesatzkategorie 301 - 400 %. 2 074 Gemeinden (9,4 %) begnügten sich noch mit Hebesätzen zwischen 100 und 170 %, während nur 32 Gemeinden gezählt wurden, die Sätze von 100 % und darunter wählten.

Sämtliche in der Texttabelle 9 aufgeführten Hebesatzgruppen - mit Ausnahme derjenigen zwischen 226 und 300 %, auf die im Berichtsjahr mit 8 653 rd. 240 Gemeinden mehr entfielen als 1969 - waren
1970 schwächer besetzt als im Vorjahr. Der auf die Hebesatzgruppen zwischen 201 und 450 % entfallende Anteil am Gesamtbestand
aller Grundsteuer A erhebenden Gemeinden war jedoch im Berichtsjahr mit 59,7 % höher als im Jahr 1969 (56,8 %). Gleichzeitig
ist der Anteil der Hebesatzgruppen bis 200 % - mit Schwerpunkt
zwischen 101 und 120 % - um insgesamt 2,8 vH-Punkte auf 39,0 %
zurückgegangen.

Hohe Hebesätze wurden vor allem in den kleinen Gemeinden angewandt, für die die Grundsteuer vom land- und forstwirtschaftlichen Vermögen häufig die einzig verfügbare Steuerquelle darstellt. Von 14 722 Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern, die Grundsteuer A erhoben, spannten 12 198 (82,9 %) ihre Sätze mit 171 bis 300 % und 1 711 (11,6 %) mit Sätzen über 300 % an. Die entsprechenden Werte für Gemeinden mit 1 000 bis unter 2 000 Einwohnern beliefen sich auf 86,5 bzw. 3,6 % und diejenigen für Gemeinden mit 2 000 bis unter 3 000 Einwohnern auf 83,4 bzw. 1,2 %. Dabei ist bemerkenswert, daß Hebesätze von 401 % und mehr ausschließlich in den vorstehend genannten Gemeindegrößenklassen erhoben wurden, und zwar von insgesamt 361 Gemeinden, darunter 347 Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern. Von sämtlichen 2 657 Gemeinden mit mehr als 3 000 Einwohnern (einschließlich der kreisfreien Städte), die Grundsteuer A erhoben, wurde diese Steuer dagegen in 70,3 % aller Fälle mit Hebesätzen zwischen 171 und 300 % und nur in 0,9 % aller Fälle (23 Gemeinden) mit Hebesätzen von 301 bis 400 % angespannt.

Gemeinden mit höheren Hebesätzen spielten vor allem in Bayern eine beachtliche Rolle: 3 506 oder mehr als die Hälfte (50,4 %) der bayerischen Gemeinden, die Grundsteuer A erhoben, spannten diese Steuer mit Sätzen von 251 % und mehr an, während es im gesamten übrigen Bundesgebiet nur 2 493 Gemeinden oder 16,5 % waren. Hebesätze von mehr als 400 % wurden 1970 im gesamten Bundesgebiet von insgesamt 361 Gemeinden erhoben; davon befanden sich allein 331 in Bayern.

9. Streuung der Hebesätze der Realsteuern im Bundesgebiet 1970

		Hebesa tzgruppe	Grunds	teuer A	Grunds	teuer B	5	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	
		von bis %	8	b	- 8	b	a	Ь	
1	-	50	1	0,0	1	0,0	_	-	
51	_	60	_	-		-	-	-	
61	•	70	-	-	-	••	-	-	
71	•	80	3	0,0	1	0,0	-	-	
81		90	2	0,0	3	0,0	-	-	
91	•	100	26	0,1	36	0,2	-	-	
101	_	110	939	4,3	28	0,1	-		
111	-	120	123	0,6	109	0 , 5	3	0,0	
121	_	130	32	0,1	103	0,5	-		
131	-	140	75	0,3	124	0,6	3	0,0	
141	-	150	450	2,0	248	1,1	10	0,0	
151	-	160	247	' 1,1	191	0,9	3	0,0	
161	-	170	208	0,9	390	1,8	4	0,0	
171	-	180	913	4,1	1 733	7,9	12	0,1	
181	-	190	308	1,4	814	3 , 7	6	0,0	
191	-	200	5 263	23,9	5 206	23,7	166	8,0	
201	•••	225	2 924	13,3	4 027	18,3	267	1,2	
226	••	250	4 529	20,5	3 758	17,1	3 888	17,7	
251	-	275	829	3,8	744	3,4	3 193	14,5	
276	-	300	3 295	14,9	2 892	13,1	12 151	55,3	
301	-	350	769	3,5	7 02	3,2	1 674	7,6	
351	~	400	745	3,4	607	2,8	465	2,1	
401	-	450	59	0,3	55	0,2	52	0,2	
451	•	500	185	0,8	151	0,7	64	0,3	
Ü	iber	500	117	0,5	83	0,4	18	0,1	
		Inagesamt	22 042	100,0	22 00 6	100,0	21 979	100,0	

a = Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben; b = Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben in % der Gemantzahl.

Auch die Mehrzahl der Grundsteuer В erhebenden Gemeinden (19 174 oder 87,1 %) spannte diese Steuer mit Hebesätzen zwischen 171 und 300 % an. Im Vorjahr lag die entsprechende Zahl mit 19 730 zwar absolut höher; ihr Anteil an der Gesamtzahl der Grundsteuer B erhebenden Gemeinden war jedoch 1970 um 1,2 vH-Punkte größer als im Vorjahr. 1 598 Gemeinden spannten die Hebesätze der Grundsteuer B stärker als 300 % an, d.s. 66 Gemeinden weniger als vor Jahresfrist; auf sie entfiel aber mit 7,3 % etwa der gleiche Anteil wie 1969 (7,2 %). Dagegen ist in den Hebesatzkategorien von 170 % und weniger gegenüber 1969 nicht nur ein absoluter, sondern auch ein relativer Rückgang festzustellen, und zwar um 344 auf 1 234 Gemeinden oder um 1,3 vH-Punkte auf 5,6 %. A b s o lut stärker besetzt als 1969 waren nur die Gruppen mit Hebesätzen zwischen 226 bis 350 %; sie umfaßten im Berichtsjahr 8 096 Gemeinden gegenüber 7 895 im Jahr 1969.

Die Streuung der Hebesätze der Grundsteuer B konzentrierte sich bei den kreisfreien Städten und bei den kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern vor allem auf die Hebesatzgruppe von 191 bis 350 % (166 von 170 Gemeinden). Die kreisangehörigen Gemeinden wiesen mit abnehmender Größe eine zunehmende Streuungsbreite auf. Diese erstreckte sich bei den kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern auf die Hebesatzgruppen 141 bis 300 %; bei den Gemeinden mit weniger als 1 000 und mit 1 000 bis unter 2 000 Einwohnern reichte sie – mit Ausnahme von 2 bzw. 4 Hebesatzgruppen – über sämtliche im vorliegenden Bericht dargestellten Gruppen.

Auch für die Grundsteuer B sind von den kleinen Gemeinden häufig Hebesätze von mehr als 300 % angewandt worden. Unter den insgesamt 1 598 Gemeinden des Bundesgebiets mit derart hohen Hebesätzen befanden sich nur 11 kreisfreie Städte und 18 kreisangehörige Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern, aber 73 Gemeinden mit 1 000 bis unter 2 000 Einwohnern und 1 496 Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern. Der prozentuale Anteil der Gemeinden mit Hebesätzen von 301 % und mehr betrug, gemessen an der Gesamtzahl der Gemeinden der jeweiligen Gemeindegrößenklasse,

bei den Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern 10,2 %, bei den Gemeinden mit 1 000 bis unter 2 000 Einwohnern 2,1 %, bei allen übrigen Gemeinden einschl. der kreisfreien Städte 0,8 %.

Die Mehrzahl (90,0 %) aller die Grundsteuer B mit Sätzen über 300 % erhebenden 1 598 Gemeinden befanden sich in Bayern (1 220 oder 76,3 %), weitere 218 oder 13,6 % lagen in Rheinland-Pfalz.

nach Gewerbesteuer Ertrag K a p i t a l wies unter allen Realsteuerarten die geringste Hebesatzstreuung auf. Im Berichtsjahr wandten 20 906 oder 95,1 % (1969: 93,5 %) der insgesamt 21 979 Gewerbesteuer erhebenden Gemeinden Hebesätze zwischen 226 und 350 % an. Außerhalb des erweiterten Hebesatzbereiches zwischen 191 und 400 %, dem 21 804 oder 99,2 % aller Gewerangehörten, lagen nur 175 Gemeinden, besteuer erhebenden Gemeinden und zwar 41 (1969: 71) Gemeinden mit Hebesätzen zwischen 1 und 190 %und 134 (1969: 173) Gemeinden mit Sätzen über 400 %. Bemerkenswert ist, daß in sämtlichen erfaßten Hebesatzgruppen die Zahl der Gemeinden gegenüber dem Vorjahr - zum Teil erheblich - zurückgegangen ist. Eine Ausnahme bildet nur die Hebesatzgruppe zwischen 276 und 300 %, in der die Zahl der Gemeinden um 1 388 auf 12 151 angewachsen ist. Bei 948 dieser 1 388 Kommunen handelt es sich um bayerische, bei weiteren 351 um niedersächsiche und bei 217 um hessische Gemeinden. In den übrigen Ländern ist die Zahl der Gemeinden, die diesem Hebesatzbereich angehörten, gegenüber 1969 nur wenig angestiegen z.T. sogar zurückgegangen. Den Zuwachs in der erwähnten Hebesatzgruppe stellten vor allem die kreisangehörigen Gemeinden, darunter besonders die Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern.

Auch bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital verstärkt sich die Hebesatzstreuung mit abnehmender Gemeindegröße. Die kreisfreien Städte einschl. der einzigen kreisangehörigen Gemeinde mit 100 000

und mehr Einwohnern (Göttingen) blieben innerhalb des Streuungsbereichs von 226 bis 350 %. Die kreisangehörigen Gemeinden mit 2 000 bis unter 100 000 Einwohner überschritten den erweiterten Hebesatzbereich von 201 und 350 % nur in 6 Fällen. Dagegen verteilten sich die Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern auf eine Reihe weiterer Hebesatzgruppen: 596 von ihnen (darunter 577 Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern) spannten die Gewerbesteuer mit Sätzen über 350 % an und 204 Gemeinden mit Sätzen, die 200 % und weniger betrugen, wobei 193 dieser kleinen Gemeinden der Hebesatzgruppe 191 bis 200 % angehörten.

Die in den 21 979 Gewerbesteuer erhebenden Gemeinden enthaltenen 833 Gebietskörperschaften mit Lohnsummensteuer wiesen eine besonders geringe Hebesatzstreuung bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital auf. Nur 5 (1969: 12) von ihnen verwandten Hebesätze von 200 % und weniger und nur eine (1969: 2) solche von mehr als 350 %; 827 von 833 Gemeinden gehörten mithin dem Streuungsbereich zwischen 201 und 350 % an.

Von den 833 Gemeinden im Bundesgebiet, die 1970 L ohn summen - steuer erhoben, lagen 816 in den vier Ländern Rheinland-Pfalz (425), Nordrhein-Westfalen (182), Hessen (156) und Niedersachsen (53). Mit Ausnahme Niedersachsens, das im Berichtsjahr drei Lohnsummensteuer erhebende Gemeinden mehr zählte als 1969, ist in diesen Ländern die Zahl der Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden erheblich zurückgegangen, und zwar besonders in Rheinland-Pfalz (-26), in Nordrhein-Westfalen (-19) und in Hessen (-11). Außer den Stadtstaaten wurde - ebenso wie im Vorjahr - von weiteren 13 Gemeinden der Länder Schleswig-Holstein und Bayern Lohnsummensteuer erhoben.

Der zahlenmäßige Rückgang der Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden um insgesamt 53 Gebietskörperschaften konzentrierte sich auf die kreisangehörigen Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern. Dagegen wurde - infolge Umwandlung einer kreisfreien Stadt in eine kreisangehörige Gemeinde - nur eine Lohnsummensteuer erhebende kreisfreie Stadt weniger gezählt als 1969. Die Zahl der kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern, die Lohnsummensteuer erheben, hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8 auf 21 erhöht.

Sämtliche im Tabellenteil dargestellten Hebesatzgruppen der Lohnsummensteuer waren, wenn auch unterschiedlich dicht, mit Gemeinden besetzt. Bevorzugt angewandt wurden die Hebesätze von 101 bis 500 % (608 Gemeinden oder 73,0 % aller Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden) sowie von 701 bis 1 000 % (197 Gemeinden oder 23,6 %). Im Vorsjahr betrugen die entsprechenden Anteile 72,2 bzw. 24,3 %.

In den kreisfreien Städten und den kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern wurde 1970 bei der Lohnsummensteuer, den hohen Hebesätzen von 901 % und mehr in 49 von 76 Fällen (64,5 %) der Vorzug gegeben. In den 757 übrigen kreisangehörigen Gemeinden dominierten die Hebesätze bis 500 %, die von 597 Gemeinden (78,9 %) angewandt wurden. Im Gegensatz zu den übrigen Realsteuerarten waren die kleinen Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern bei der Lohnsummensteuer überwiegend in den unteren Hebesatzbereichen zu finden. Hebesätze über 700 % wurden nur von 15 der insgesamt 512 Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern angewandt (2,9 %).

Bei den Gemeinden mit 5 000 bis unter 50 000 Einwohnern war dies dagegen in 128 von 245 Gemeinden (52,2 %) der Fall.

In den rheinland-pfälzischen Gemeinden kamen bei der Lohnsummensteuer überwiegend Hebesätze zwischen 101 und 500 % zur Anwendung (417 von insgesamt 425 Gemeinden); dagegen lagen die nordrhein-westfälischen Gemeinden mit ihren Hebesätzen für die Lohnsummensteuer überwiegend innerhalb des Bereiches zwischen 701 und 1 000 % (174 von 182 Gemeinden).

I. Gesaut

ļ					Realsteuern		
				Istaufkommen			
Lfd. Nr.	Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer nach Er- trag und Kapital	Lohnsummer- steuer	zus amme n	Gewerbe steuer umlage
							, 1 00
1	Schleswig-Holstein	28 929	84 082	2 97 506	43 385	453 902	125 889
2	Niedersachsen	87 081	239 321	1 048 491	68 791	1 443 684	422 373
3	Nordrhein-Westfalen	36 488	613 8 41	3 075 819	803 316	4 529 464	1 425 848
4	Hessen	41 287	194 434	1 118 478	120 245	1 474 444	440 027
5	Rheinland-Pfalz	38 089	115 862	550 107	50 650	754 708	228 677
6	Baden-Württemberg	82 662	308 538	1 765 434	-	2 156 634	687 490
7	Bayern	127 043	375 161	1 700 987	789	2 203 980	666 852
8	Saarland	2 618	33 880	150 181	•	186 679	59 366
9	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	444 197	1 965 119	9 707 003	1 087 176	13 2 03 4 95	4 056 522
10	Hamburg	1 020	83 2 6 1	519 621	104 549	708 451	249 418
11	Bremen	463	40 720	152 635	71 238	2 65 056	76 317
12	Berlin (West)	114	144 253	344 722	126 274	615 363	153 210
13	Bundesgebiet	445 794	2 233 353	10 723 981	1 389 237	14 792 365	4 535 467
							DM j
14	Schleswig-Holstein	11,26	32,73	115,80	16,89	176,68	49,00
15	Niedersachsen	12,22	33,59	147,17	9,66	202,64	59 ,2 8
16	Nordrhein-Westfalen	2,12	35,67	178,76	46,69	263,24	82,87
17	Hessen	7,61	35 86	206,26	22,17	271,91	81,15
18	Rheinland-Pfalz	10,37	31,56	149,84	13,80	205,57	62 ,2 9
19	Baden-Württemberg	9,19	34,30	196,24		239,73	76,42
20	Bayern	11,92	35,20	159,60	0,07	206,80	62,57
21	Saarland	2,32	30,05	133,22		165,59	52,66
22	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	7,82	34,61	170,97	19,15	23 2, 56	71 ,4 5
23	Hamburg	0,56	45,92	286,58	57,66	390,72	137,56
24	Bremen	0,61	53 , 77	201,56	94,07	350,02	100,78
	Berlin (West)	· -		• •		•	

¹⁾ Ohne sonstige Gemeindesteuern.

Bundesgebiet ...

26

174,45

22,60

240,63

73,78

36,33

7,25

ergebnis

Grundbeträge nach Ländern

	1			Realsteuero	rundbeträge		
Einnahmen	Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	Gemeinde⊷ steuer⊷ einnahmen 1)	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gowerbe- steuer nach Er- trag und Kapital	Lohnsummer- steuer	Lfd Nr.
4							
32 8 013	241 749	569 762	14 504	34 071	104 860	4 950	-1
1 021 311	679 749	1 701 060	39 086	92 304	3 52 656	10 502	2
3 103 616	2 198 559	5 302 175	30 78 9	2 65 956	1 191 401	85 597	3
1 034 417	670 644	1 705 061	17 693	80 001	367 551	22 824	4
5 2 6 031	347 480	873 511	16 872	48 406	192 634	10 624	5
1 469 144	1 151 861	2 621 005	37 546	148 514	5 79 562	•	6
1 537 128	1 155 687	2 692 815	46 183	142 298	555 252	371	7
127 313	93 232	220 545	1 686	16 508	4 9 355	-	8
9 146 973	6 538 961	15 685 934	2 04 359	828 058	3 3 9 3 271	134 868	9
45 9 033	370 42 9	829 462	816	33 304	207 848	20 910	10
18 8 739	111 981	300 72 0	317	16 288	63 598	7 421	11
462 153	131 573	593 72 6	76	48 084	127 675	15 784	12
1 0 25 6 8 98	7 152 944	17 409 842	205 568	925 734	3 792 392	178 983	13
inwohner							
127,68	94,10	221,78	5 , 65	13,26	40,82	1,93	14
143,36	95,41	238,77	5 ,4 9	12,96	49,50	1,47	15
180,37	127,77	308,14	1,79	15,46	69,24	4,97	16
190,76	123,68	314,44	3,26	14,75	67,78	4,21	17
143,28	94,65	237,93	4,60	13,19	52 ,4 7	2,89	18
163,31	128,04	291,35	4,17	16,51	64,42	4-0	19
144,23	108,44	252,67	4,3 3	13,35	52,10	0,03	20
112, 93	82,70	195,64	1,50	14,64	43,78	-	21
161,11	115,17	276,28	3,60	14,58	59 , 77	2,38	22
2 53 , 1 6	204,30	457,46	0,45	18,37	114,63	11,53	2 3
249,24	147,87	397,11	0,42	21,51	83,98	9 ,8 0	24
217,09	61,80	278,89	0,04	22, 59	59,97	7,41	25
166,85	116,36	2 83 ,2 0	3,34	15,06	61,69	2,91	26

					2. Istau	fkommen/Einnahm	ien und Grund
	7			· ·	Realstevern		
				Istaufkommen	Kegistedern		
Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit bis unter Einwohnern)	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer nach Er- trag und Kapital	Lohnsummen- steuer	ZUS AMM en	Gewerbe⊷ steuer⊷ umlage
							1 000
	Kreisfreie Städte 500 000 und mehr ³)	1 _					
1		3 52 6	616 626	3 032 891	581 023	4 234 066	1 290 428
2	200 000 - 500 000	2 889	267 595	1 212 585	221 736	1 704 805	498 190
3	100 000 - 200 000 4).	3 787	191 045	893 509	173 284	1 261 6 2 5	3 89 1 2 9
4	50 000 - 100 000	3 034	111 528	533 424	63 080	711 066	217 567
5	20 000 - 50 000	1 57 9	53 29 0	208 807	18 1 1 8	281 794	85 59 3
6	10 000 ~ 20 000	559	12 864	54 174	•	67 597	21 998
7	Zusammen	15 375	1 252 946	5 935 390	1 057 240	8 260 951	2 502 905
	Kreisangehörige Gemeinden						
8	100 000 und mehr	126	5 6 55	19 106	••	24 887	7 165
9	50 000 - 100 000	2 300	77 672	446 571	105 156	631 699	199 2 80
10	20 000 - 50 000	12 715	218 502	1 224 930	151 828	1 607 975	522 116
11	10 000 - 20 000	21 414	172 546	912 345	42 839	1 149 144	377 560
12	5 000 - 10 000	35 412	168 249	843 731	20 344	1 067 736	354 741
13	3 000 - 5 000	3 2 696	96 584	454 25 3	5 9 33	589 466	192 496
14	2 000 - 3 000	34 542	66 837	2 82 825	2 447	386 65 1	1 1 8 530
15	1 000 - 2 000	8 2 9 22	91 530	342 974	2 110	519 536	147 252
16	unter 1 000	208 291	82 830	261 852	1 342	554 315	113 42 2
17	Zusammen	430 420	980 405	4 7 88 590	33 1 9 97	6 531 412	2 032 561
18	Gemeinden insgesamt	445 794	2 2 33 353	10 723 981	1 389 237	14 792 365	4 535 467
	Kreisfreie Städte						DM je
19	500 000 und mehr 3)	0,33	58,09	285,73	54,74	398,89	121,57
20	200 000 - 500 000	0,55	50,88	230,55	42,16	324,13	94,72
21	100 000 ~ 200 000 ⁴).	0,96	48,61	227,36	44,09	321,03	99,02
22	50 000 - 100 000	1,23	45,21	216,23	25,57	288,23	88,19
2 3	20 000 - 50 000	1,57	52, 96	207,52	18,01	280,05	85,06
24	10 000 - 20 000	2,07	47,67	200,77	-	250,51	81,52
25	Zusammen	0,65	53,21	252, 06	44,90	350,83	106,29
	Kreisangehörige Gemeinden						
26	100 000 und mehr	1,09	48,82	164,94	-	214,84	61,85
27	50 000 - 100 000	1,11	37 ,4 6	215,38	50,72	304,67	96,11
28	20 000 - 50 000	2,05	35,31	197,94	24,53	259,84	84,37
29	10 000 - 20 000	3 , 75	30,18	159,59	7 ,4 9	201,01	66,04
30	5 000 - 10 000	5,94	2 8,23	141,57	3,41	179,15	59,52
31	3 000 - 5 000	8,40	24, 83	116,77	1,53	151,53	49,48
3 2	2 000 - 3 000	11,78	22,80	96 ,4 6	0,83	131,87	40,43
33	1 000 - 2 000	17,17	18,95	71,00	0,44	107,56	30,48
34	unter 1 000	33 ,4 8	13,32	42,10	0,22	89,11	18,23
35	Zusammen	11,35	25, 85	126,26	8,75	172,21	53,59
36	Gemeinden insgesamt	7,25	36 , 33	174,45	22,60	240,63	73,78

¹⁾ Zuordnung vgl. Text. - 2) Ohne Gemeindesteuern. - 3). Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 4) Bremerhaven.

)		Realstevergr	undbeträge	.	1	
Einnahmen	Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	an der Steuer- Einkommen- einnghmen		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer nach Er- trag und Kapital	Lohnsummen- steuer	Lfc Nr.
2 943 638	1 651 039	4 594 677	2 365	226 512	1 075 607	77 714	1 1	
1 206 615	795 731	2 002 346	1 526	96 0 12	417 232	24 154	1. 2	
872 496	563 258	1 435 754	1 994	72 920	321 873	2 0 9 19		
493 499	335 738	829 237	1 555	42 520	181 750	8 81 8		
196 201	132 860	3 2 9 061	754	20 082	71 368	3 5 21	5	
4 5 599	34 0 1 3	79 612	253	5 360	18 375		. (
5 758 046	3 512 6 4 0	9 27 0 686	8 44 6	463 405	2 086 204	135 128		
17 722	12 909	30 631	70	1 810	5 971	_		
432 419	282 125	714 544	1 592	34 4 66	166 333	12 420		
1 085 859	7 59 951	1 845 810	8 716	102 797	441 147	18 1 2 3	10	
771 584	6 1 3 24 0	1 384 824	12 966	84 002	322 153	6 587	1	
712 995	612 031	1 325 026	19 544	81 715	295 722	3 911	1	
396 9 7 0	365 887	762 857	16 203	46 720	160 236	1 299	1	
268 121	252 93 1	521 052	16 421	31 777	99 630	597	1	
372 284	364 747	737 031	37 2 86	42 611	122 496	536	1	
440 893	376 482	817 375	84 321	36 4 3 1	92 500	383	1	
4 498 851	3 640 305	8 1 39 156	197 123	462 330	1 706 190	43 857	1	
10 256 89 8	7 152 944	17 409 842	2 05 568	925 734	3 792 392	178 983	1	
nwohner								
277,32	155,54	432,87	0,22	21,34	101,33	7,32	1 19	
229,41	151 ,2 9	380,70	0,29	18,25	79 , 33	4,59	2	
222,01	143,32	365, 33	0,51	18,55	81,90	5,32	2	
200,04	136,09	336, 14	0,63	17,24	73,67	3,57	2	
194,99	132,04	327,03	0,75	19,96	70,93	3,50	2	
168,99	126,05	295,04	0,94	19,86	68 ,1 0	•	2	
244, 53	149,17	393,71	0,36	19,68	88,60	5,74	2	
152,99	111,44	264,43	0,60	15, 63	51 , 55	400	2	
2 08,56	136,07	344,62	0,77	16,62	80,22	5,99	2	
175,47	122,80	298,27	1,41	16,61	71,29	2,93	2	
134,96	107,27	242,23	2,27	14,69	56 , 35	1,15	2	
119,63	102,69	222,32	3 , 2 8	13,71	49,62	0,66	3	
102,04	94,05	196, 10	4,17	12,01	41,19	0,33	: 3	
91,44	86 ,2 6	177,71	5,60	10,84	33 ,9 8	0,20	3	
77,07	75,51	152 , 5 8	7,72	8,82	25,36	0,11	3	
70, 88	60,52	131, 40	13,56	5,86	14,87	0,06	3	
118,62	95,98	214,60	5 ,2 0	12,19	44,99	1,16	3	
166,85	116,36	283,20		15,06	61,69		3	

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

1. Grund

a) <u>Ist</u>

d.	Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit his unter Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	
						1	1 00
	(reisfreie Städte	2 506		224	747	170	
1	500 000 und mehr	3 526 2 889	25.0	83	872	813	
2	200 000 - 500 000	1	352 -	934	709	408	
3	100 000 - 200 000	3 787	_	7)4	10)	400	
4	50 000 - 100 000	3 034	572	193	234	158	
5	20 000 - 50 000	1 579	••	395	8	22	
6	10 000 - 20 000	559	•	•	-	-	
7	Zusammen	15 375	924	1 82 9	2 571	1 571	
K	Kreisangehörige Gemeinden						
8	100 000 und mehr	126	-	12 6	-	••	
9	50 000 - 100 000	2 300	62	-	1 307	12 0	
10	20 000 - 50 000	12 715	434	1 230	6 794	1 040	
1	10 000 - 20 000	21 414	1 046	4 564	7 0 9 0	3 021	
2	5 000 - 10 000	35 412	1 437	6 074	7 482	4 762	•
13	3 000 - 5 000	3 2 6 9 6	1 308	7 234	3 1 2 6	4 254	
4	2 000 - 3 000	34 542	1 380	6 811	2 096	3 043	
5	1 000 - 2 000	82 922	5 570	15 714	3 15 6	6 756	
16	unter 1 000	208 291	16 767	43 499	2 865	16 720	
7	Zusammen	430 420	28 005	85 252	33 917	39 716	
8	Gemeinden insgesamt	445 794	28 929	87 081	36 48 8	41 287	
						ι	DM .
	Kreisfreie Städte	1 0.22		0.40	0.06	0.06	
19	500 000 und mehr	0,33	0.60	0,43	0 ,2 6	0,26	
20 21	200 000 - 500 000	0,55	0,68	0,37	0,32	1,71	
11	100 000 = 200 000	0,96	-	1,87	0,42	1,57	
22	50 000 - 100 000	1,23	3 ,1 6	0,53	0,35	0,87	
23	20 000 - 50 000	1,57	•••	2,13	0,17	0,50	
24	10 000 - 20 000	2,07		-	=	-	
5	дважее	0,65	1,32	1,02	0,32	0,97	
×	Kreisangehörige Gemeinden	Ì				1	
26	100 000 und mehr	1,09	-	1,09	•	-	
? 7	50 000 - 100 000	1,11	1,09	•	0,89	2,00	
:8	20 000 - 50 000	2,05	1,30	2,22	2, 03	2,88	
29	10 000 - 20 000	3 ,7 5	3,09	5,31	3 , 65	4,46	
90	5 000 - 10 000	5,94	5,17	8 ,2 3	6,33	6,46	
11	3 000 - 5 000	8,4 0	7,25	11,54	6,98	8,71	
2	2 000 - 3 000	11,78	15,37	14,59	7,06	9,81	
13	1 000 - 2 000	17,17	26,94	19,53	10,55	13,22	
14	unter 1 000	33,48	43,36	37,32	15,83	25,47	
15	Zusammen	11,35	14,98	15,99	3 ,7 0	10,45	
	Gemeinden imagesamt	7 ,2 5	11,26	12,22	2,12		

¹⁾ Zuordnung vgl. Text.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer A

aufkommen

Rheinland— Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Searland	Hamburg	Bresen	Berlin (West)	Lfd Nr.
_	399	435	_	1 020	417 ^a)	114	, 1
_	443	326	-	•		-	2
834	671	147	38	-	46 ^{b)} .	-	3
,		4 82	_		_		- [
1 176 366	219 226	4 82 562			_		4
300 	226 ~	559	_	_	_	_	5
	-	229	_	_	-	_	
2 376	1 958	2 511	38	1 02 0	4 63	114	7
-	•	44		-	•	-	8
141	670		-	-		•	9
559	2 241	214	203	-	•	-	10
1 208	3 398	966	121	-	••	-	11
2 617	8 821	3 938	<i>2</i> 81		•	•	12
2 613	8 532	5 27 9	350	-	**	•	13
3 7 33	10 028	7 131	3 2 0	_	-	-	14
7 727	20 044	23 398	557	-	-	-	15
17 115	2 6 970	83 606	749	•	•	-	16
35 713	80 704	124 532	2 581	-	•	-	17
38 089	82 662	127 043	2 618	1 020	463	114	18
wohner							
~	0,63	0,32	-	0,56	0,69 ^{a)}	0,05	1 19
	0,75	0,47	•			-	20
1,44	1,71	0,59	0,29	-	0,316)	••	21
4,12	1,19	0,79	-	_	•	-	22
2,47	5 , 75	1,04	•	_	-		2
-,.,	-	2,07	-		₩		. 24
• • •	,			0.5/	0.61	0.05	•
2,35	1,07	0,68	0 ,2 9	0 ,5 6	0,61	0,05	25
-	-	.	-	-	•	-	26
2,21	1,59	_	•		***	-	27
2,77	2,18	2,02	0,79	-	-	•	25
5,42	3,67	1,4 9	1,15	-	tur.	•	29
6,12	7,11	3 ,4 7	1,28	-	=		30
10,22	9 ,1 6	6 ,4 3	2,53	••	-	-	; 31
13,50	14,40	10,10	3 , 56	-	-	•	32
16,91	19,10	16,81	5,04	***	-	-	33
22,70	31,17	39,15	9,82	•	-	_	34
13,43	11,28	17,94	2,59	-	-	-	35
10,37	9,19	11,92	2,32	0,56	0,61	0,05	30

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

1. Grund

b) <u>Grund</u>

	Hessen	Nordrhein- Westfelen	Niedersachsen	Schleswig- Holstein	Bundesgebiet	1) Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit bis unter Einwohnern)	Lfd. Nr.
1, 0						Kreisfreie Städte	
	155	6 2 3	93	•	2 365	500 000 und mehr	1
	266	734	44	180	. 1 526	200 000 - 500 000	2
	162	595	424	-	1 994	100 000 - 200 000	3
							•
	64	¹⁹⁷	104	288	1 555	50 000 - 100 000	4
	14	7	186	-	754	20 000 - 50 000	5
	-	-	-	-	2 53	10 000 - 20 000	6
	661	2 156	851	467	8 446	Zusammen	7
					`	Kreisangehörige Gemeinden	
	_	-	7 0	-	70	100 000 und mehr	8
	48	1 119	-	31	1 592	50 000 - 100 000	9
	46 5	5 840	565	216	8 716	20 000 - 50 000	10
	1 346	6 24 3	2 036	556	12 966	10 000 - 20 000	11
	2 102	6 370	2 802	752	19. 544	5 000 10 000	12
	2 123	2 597	3 351	681	16 203	3 000 - 5 000	13
	1 904	1 7 2 9	3 188	715	16 421	2 000 - 3 000	14
	1 357 2 963	2 454	7 119	2 779	37 286	1 000 - 2 000	15
	2 70)	ב דייד	1 11)	- 117)/ 200	1000 = 2000	1)
	6 8 26	2 281	19 104	8 305	84 321	unter 1 000	16
	17 03 2	2 8 6 33	38 2 35	14 037	197 123	Zusammen	17
	17 693	30 789	39 086	14 504	205 568	Gemeinden insgesamt	18
DN						Kreisfreie Städte	
	0.00	0,21	0,18		0,22	500 000 und mehr	19
	0 , 2 3 0 ,5 6	0,27	0,20	0,35	0,29	200 000 - 500 000	20
	0,62	0,36	0,85	-1,55	0,51	100 000 - 200 000	21
	-				•		
	0,35	0,30	0,28	1,59	0,63	50 000 - 100 000	22
	0,32	0,14	1,00	-	0,75	20 000 - 50 000	23
	-	-	•	-	0,94	10 000 ~ 20 000	24
	0,41	0,27	0,48	0,67	0,36	Zusammen	25
						Kreisangehörige Gemeinden	
	-	•	0,60	-	0,60	100 000 und mehr	26
	0,80	0,76	~	0,55	0,77	50 000 - 100 000	27
	1,29	1,74	1,02	0,65	1,41	20 000 - 50 000	28
	1,99	3,22	2,37	1,64	2,27	10 000 - 20 000	29
	2,88	5 , 39	3,80	2,71	3 ,2 8	5 000 - 10 000	30
	3,90	5,80	5,34	3 ,7 8	4,17	3 000 - 5 000	31
	4,38	5,82	6 , 83	7,96	5 ,6 0	2 000 - 3 000	3 2
	5,80	8,20	8,85	13,44	7,72	1 000 - 2 000	33
	10,40	12,60	16,39	21,48	13,56	unter 1 000	34
	4,48	3,12	7,17	7,51	5 ,2 0	Zusamen	35

¹⁾ Zuordnung vgl. Text.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

steuer A

betrage

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Searland	Hamburg	Brewen	Berlin (West)	Lfe Nr.
	19 0	134	_	816	278 ^{a)}	76	1
_	195	107	-	-		,-	
385	290	75	24	•	39 ⁶)	-	
					,		r s
581	106	215	-	-	•	-	1 4
183	84	280	•	-	-	-	E
-	-	25 3	-	••	-	-	
1 149	865	1 064	24	816	317	76	
•••	~	-	.	-		-	\$ \$ \$
68	326	-	•	•	-	•	- i - 9
269	1 100	127	134	•	-	•	1
565	1 662	478	80	•	-	•	1
1 242	4 211	1 858	186		_	_	: 1:
1 226	3 951	2 266	227	_	_		1
1 725	4 581	2 921	205	_		-	1.
3 395	9 002	9 211	363	_	••	-	1
7 232	11 848	28 258	467		**	_	1
15 723	36 681	45 119	1 663	₩	-	•	i 1
16 872	37 546	46 183	1 686	816	317	76	1
wohner						•	
_	• 0,30	0,10	-	0,45	0,46 ^a)	0,04	1 19
~ ' -	0,33	0,15	-	-		-	2
0,66	0,74	0,30	0,18	-	0,26b)	-	2
			•			-	2
2,04	0,57	0,35	•		-	-	2
1,24	2,14	0,52 0,94	-	_			2
_	-		_	_	_		i
1,13	0,47	0,29	0,18	0 ,4 5	0,42	0,04	2
	-	-	••	=	•	•	2
1,07	0,77	•	••	•	-	•	2
1,33	1,07	1 ,2 0	0,52	•	••	-	2
2,54	1,79	0,74	0,76	-	•	-	2
2,91	3 , 39	1,64	0,84	•		•	3
4,79	4,24	2,76	1,64	-	-	-	3
6,24	6,58	4,14	2,28	••	~	-	3
7,43	8,58	6,62	3 ,2 8	•	-	~	3:
9,59	13,69	13,23	6,12	••		-	3
5,91	5,12	6,50	1,67	940	•	.	3!
							3

2. <u>Grund</u>

a) lat

Lfd. Nr.	1) Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit bis unter Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hossen
	Kreisfreie Städte					1 0
1	500 000 und mehr	616 626	•	38 3 2 0	152 028	50 593
2	200 000 - 500 000	267 595	25 998	14 465	115 346	32 359
3	100 000 - 200 000	191 045	•	26 480	72 036	16 360
_	50,000 100,000	111 528	6 875	18 610	22 972	9 2 33
4	50 000 - 100 000 · · · 20 000 - · · 50 000 · · ·	53 290	V 9/7	11 584	1 646	2 174
5 6	20 000 - 50 000	12 864	-	11 704	. 0-10	2 1/4
	10 000 - 20 000	•	-	-		_
7	Zusammen	1 252 946	32 873	109 459	364 027	110 719
	Kreisangehörige Gemeinden	} •				
.8	100 000 und mehr	5 655	•	5 65 5	-	••
9	50 000 - 100 000	77 672	1 543	•	53 294	2 288
10	20 000 ~ 50 000	218 502	15 157	20 417	101 453	13 809
11	10 000 - 20 000	172 546	10 5 2 9	27 618	47 722	18 612
12	5 000 - 10 000	168 249	8 061	20 462	2 5 532	18 00 1
13	3 000 - 5 000	96 584	4 653	14 604	9 203	9 706
14	2 000 - 3 000	66 837	2 095	9 912	5 8 92	5 869
15	1 000 - 2 000	91 530	3 783	15 459	4 509	8 331
16	unter 1 000	82 830	5 386	15 734	2 209	7 099
17	Zusammen	980 405	51 209	129 861	249 814	83 715
18	Gemeinden insgesamt	2 233 353	84 082	239 321	613 841	194 434
	Kreisfreie Städte					ĎМ
19	500 000 und mehr	58,09	•	74,17	5 2 ;31	76,61
20	200 000 - 500 000	50,88	50,17	64,14	41,89	68,25
21	100 000 - 200 000	48,61	Ĺ	53,13	43,07	62,96
~~	EQ 000 400 000	45,21	27 02	E0 97	24.82	50. 7 0
22	50 000 - 100 000	52,96	37 . 93	50 , 87 62 , 56	3 4,82 3 4, 00	50,79 49,12
23 24	20 000 - 50 000	47,67	-	02,70	٠٠٠ مال	77, 12
		•				
25	Ausammen	53,21	47,00	61,10	45,27	68,33
	Kreisangehörige Gemeinden	3				
26	100 000 und mehr	48,82	-	48 ,8 2	-	-
27	50 000 - 100 000	37,46	27,24	••	36 ,2 3	38,05
28	20 000 - 50 000	35,31	45,43	36,79	30,31	38 ,2 0
29	10 000 - 20 000	30,18	31,14	32,11	24,59	27,47
30	5 000 - 10 000	28,23	29,03	27,72	21,60	24,43
31	3 000 - 5 000	24,83	25,81	23,29	20,55	19,86
32	2 000 - 3 000	22,80	23,34	21,23	19,84	18,93
33	1 000 - 2 000	18,95	18,30	19,21	15,07	16,30
34	unter 1 000	13,32	13,93	13,50	12,20	10,82
-		I				-
35	Zusammen	25,85	27,39	24,35	27,25	22,02

¹⁾ Zuordnung vgl. Text.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

3

steuer B

aufkommen

Rheinland- Pfalz	Baden Wurttemberg	Bayern	Smarland	Hamburg	Bresen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
•	37 949	75 524		83 2 61	34 698 ^{a)}	144 2 53	1 1
_	35 156	44 271	-	- -		_	2
28 460	21 469	13 27 8	6 94 0	-	6 022 ^b)	-	3
13 171	9 087	31 580	**	••	_	•	4
6 351	3 418	28 117	-	-	-	-	5
-	-	12 864	•	•	-	-	6
47 981	107 079	205 634	6 940	83 2 61	40 720	1 44 2 53	7
-	.	-	•	•	•	•	8
2 874	17 673	-	-	-	-	-	့် 9
9 19 5	43 211	5 204	10 056	~	••	-	10
8 350	33 199	23 210	3 306	•	-	-	11
14 372	35 906	40 176	5 739	~	-	•	12
7 019	2 3 686	24 498	3 2 15	-	-	•	13
6 343	15 44 6	19 5 01	1 779	-	-	•	14
9 080	19 789	28 654	1 925	-	-	-	15
10 649	12 549	28 284	920	-	-	-	16
67 881	201 4 59	169 527	2 6 9 39	-	-	-	17
115 862	308 538	375 161	33 880	83 2 61	40 720	144 253	18
Einwohner					1		
•	60,10	55,97	-	45,92	57 , 03 ^{a)}	67,76	19
•	59 ,4 9	63,51	••	-	 h)	-	20
49,1 3	54,74	53 ,4 3	53 , 2 8	-	40,45 ^{b)}	••	21
46,20	49,25	51,87	فيي	~	-	•	22
42,90	86,91	51,97	-	-	-	-	23
•	-	47,67	-	-	•	-	24
47,39	58,24	5 5, 36	53 ,2 8	45,92	53 , 77	67,76	25
-	-	-	_		-	-	26
45,02	41,88	-	-	-	-	-	27
45,57	42,12	49,01	39,14	-	•	-	28
37,48	35 ,84	35 ,8 9	31,48	•	-	•	29
33,63	28,9 3	35,36	26,05	-	-	-	30
27,45	25,43	29,84	2 3,27	·	-	-	31
22,93	22,18	27,63	19,82	•••	-	•	32
19,87	18,86	20,59	17,40	-	-	tea	33
14,12	14,50	13,25	12,06	••	•		34
25,53	28,15	24,42	27,02	••	-		35
31,56	34,30	35 , 2 0	30,05	45,92	53 ,7 7	67,76	36

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

2. Grund

b) <u>Grund</u>

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit bis unter Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
	Kreisfreie Städte					1
4		226 512		41 075	60 811	17 150
1	500 000 und mehr	96 012	8 666	11 975 4 822	46 527	17 150 9 369
2	200 000 - 500 000	72 920	8 000	8 801	29 092	
3	100 000 ~ 200 000	12 920	_	0 001	29 092	4 851
4	50 000 - 100 000	. 42 520	2 330	6 402	9 219	3 2 35
5	20 000 - 50 000	20 082	-	3 936	686	853
6	10 000 - 20 000	5 360	••	-	-	•
7	Zusammen	463 405	10 996	35 936	146 335	35 458
	Kreisangehörige Gemeinden					
8	100 000 und mehr	1 810		1 810	••	-
9	50 000 - 100 000	34 466	617	-	22 742	1 144
10	20 000 - 50 000	102 797	6 066	8 261	48 519	6 578
11	10 000 - 20 000	84 002	, 4897	11 642	24 081	10 2 59
12	5 000 ~ 10 000	81 715	3 748	8 979	12 898	9 946
13	3 000 - 5 000	46 720	2 189	6 6 2 0	4 684	5 436
14	2 000 - 3 000	31 777	1 009	4 658	3 002	3 207
15	1 000 - 2 000	42 611	1 888	7 124	2 479	4 413
16	unter 1 000	36 431	2 659	•		3 560
			• •	7 277	1 215	
17	Žisamen	462 330	23 075	56 368	119 621	44 543
18	Gemeinden insgesamt	925 734	34 071	92 304	265 956	80 001
	Kreisfreie Städte	-				D
19	500 000 und mehr	21,34	-	2 3 ,1 8	20,92	25,97
20	200 000 - 500 000	18,25	16,72	21,38	16,90	19,76
21	100 000 - 200 000	18,55	-	17,66	17,39	18,67
22	50 000 ~ 100 000	17,24	12,86	17,50	13.97	17,80
23 _	-	19,96	-	21 ,2 6	14,17	19,27
24	10 000 ~ 20 000	19,86	•••	-	-	-
2 5	Zammen	19,68	15,72	20,06	18,20	21,88
	Kreisangehörige Gemeinden					
26	100 000 und mehr	15,63		15,63	••	-
27	50 000 - 100 000	16,62	10,89	••	15,46	19,03
28	20 000 - 50 000	16,61	18,18	14,89	14,49	18,20
29	10 000 - 20 000	14,69	14,48	13,54	12,41	15,14
30	5 000 - 10 000	13,71	13,50	12,16	10,91	13,5 0
31	3 000 - 5 000	12,01	12,14	10,56	10,46	11,13
3 2	2 000 - 3 000	10,84	11,24	9,98	10,11	10,34
33	1 000 - 2 000	8,82	9,1 3	8 , 85	8 ,2 9	8,64
34	unter 1 000	5,86	6,88	6,24	6,71	5,42
35	Zusammen	12,19	12,34	10,57	13,05	11,72
יכב						

¹⁾ Zuordnung vgl. Text.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

steuer B

betrage

Rheinland- Pfalz	Baden- Wirttenberg	Bayern .	Searland	Hamburg	Bregen	Berlin (West)	Lfc Nr.
_	18 071	23 238	_	33 304	13 879 ^{a)}	48 084	, 1
-	13 021	13 607	<u> </u>	,, ,e. ••			
11 287	8 515	4 810	3 155		2 409 ^b)		
							1
5 370 2 544	4 301	11 663 10 884	_	-	<u>.</u>	_	
2 744	1 179	5 360	_		-	_	
_			_	_			
19 2 00	45 087	69 562	3 15 5	33 304	16 28 8	48 084	7
*	_	••	-	-	-	•	8
1 209	8 754	•••	-	-	***	•••	5
3 739	22 516	2 166	4 952	-	-	•••	10
3 649	17 459	10 419	1 596	-	lend .		11
6 391	18 707	18 164	2 882	_	-	•	12
3 117	12 100	10 967	1 607	•	~		13
2 823	7 840	8 360	878	_	••	•	14
3 868	9 88 2	12 002	955	-	-	· •	į 15
4 411	6 169	10 658	482	•	~	•	16
29 2 06	103 427	72 736	13 354	-	•	-	17
48 4 06 .	148 514	142 298	16 508	33 304	16 28 8	48 084	18
wohner							
-	28,62	17,22	••	18,37	22,81 ^{a)}	22,59	[19
-	22, 03	19,52	_	•	<u> </u>	-	20
19,48	. 21,71	19,35	24,22	-	16,18 ^{b)}	-	21
18,84	23,31	19,16		_	-	-	22
17,19	29,98	20,12	_	-	_	•	23
~	27,70	19,86	•••		•	•	24
18,96	24,52	18,73	24,22	18,37	21,51	22,59	25
							26
10.04	m 00 74	-	•		-	-	27
18 , 94 18 , 53	20,74 21,95	20,40	19,28	-	-	-	26
16,38	21, 95 18 , 85	16,11	17 ,2 0	-	_	-	· 29
				-	-		1
14,95	15,07	15,99	13,08	₩	-	***	30
12,19	12,99	13,36	11,63			-	31
10,21	11,26	11,85	9 , 78	-	***	=	; 32
8,47	9,42	8,62	8,63	-	•••		. 33
5,85	7,13	4,99	6,32	•	•	-	34
	44.45	10,48	13,39		•	**	35
10,98	14,45	10,40	10107				

3. Gewerbesteuer nach Ertrag und

a) <u>Ist</u>

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit bis unter Einmohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
	Music Coat - Carata					1
	Kreisfreie Städte	2 022 004		010 447	744 570	267.005
1	500 000 und mehr	3 032 891	92.016	218 447	741 578	367 025
2	200 000 - 500 000	1 212 585	83 216	41 960	547 977	129 340
3	100 000 - 200 000	893 509	-	93 415	338 3 42	83 807
4	50 000 - 100 000	533 424	27 853	97 18 9	84 693	48 974
5	20 000 - 50 000	208 807		41 564	8 467	11 020
6	10 000 - 20 000	54 174	••	•	·	-
_		1	444.0(0	40.0 575	. 20. 057	(10.16
7	Zusammen	5 935 390	111 069	492 575	1 721 057	640 166
	Kreisangehörige Gemeinden	ž				
8	100 000 und mehr	19 106	•	19 1 06	•	
9	50 000 - 100 000	446 571	11 872	**	272 2 66	43 636
10	20 000 - 50 000	1 224 930	55 330	100 850	540 842	67 111
11	10 000 - 20 000	912 345	39 535	129 54 3	271 045	117 553
40		f.				
12	5 000 - 10 000	843 731	29 966	92 921	145 436	115 991
13	3 000 - 5 000	454 253	16 248	63 742	54 980	47 084
14	2 000 - 3 000	282 825	6 880	44 443	33 30 9	24 659
15	1 000 - 2 000	342 974	12 238	54 789	24 472	33 806
16	unter 1 000	261 852	14 367	50 522	12 412	28 472
17	Zusammen	4 788 590	186 437	555 916	1 354 762	478 312
18	Gemeinden insgesamt	10 723 981	297 506	1 048 491	3 075 819	1 118 478
	Wasta Facilio Children			•		DI
40	Kreisfreie Städte	205 72		400.00	DEE 46	
19	500 000 und sehr	285,73	460.50	422,8 0	255 , 16	555,75
20	200 000 - 500 000	230,55	160,59	186,06	198,99	272,81
21	100 000 - 200 000	227,36	-	187,45	202,28	322,55
22	50 000 - 100 000	216,23	153,69	265,65	128, 38	269,40
23	20 000 - 50 000	207,52	•	224,48	174,90	248,97
	10 000 - 20 000	200,77		•		
24						
24 25	λεammen	252.06	158,80	274,94	214.04	395.07
24 25	Asamaen	252,06	158,80	274,94	214,04	395,07
25	Kreisangehörige Gemeinden	1	158,80		214,04	395,07
25 26	Kreisangehörige Gemeinden 100 000 und mehr	164,94	_	274,94 164,94	•	•
25 26 27	Kreisangehörige Gemeinden 100 000 und mehr 50 000 - 100 000	164,94 215,38	209,59	164,94	 185,12	- 725 , 69
25 26 27 28	Kreisangehörige Gemeinden 100 000 und mehr 50 000 - 100 000 20 000 - 50 000	164,94 215,38 197,94	209,59 165,83	164,94 181,72	185,12 161,57	725,69 185,65
25 26 27	Kreisangehörige Gemeinden 100 000 und mehr 50 000 - 100 000	164,94 215,38	209,59	164,94	 185,12	- 725 , 69
25 26 27 28	Kreisangehörige Gemeinden 100 000 und mehr 50 000 - 100 000 20 000 - 50 000	164,94 215,38 197,94	209,59 165,83	164,94 181,72	185,12 161,57 139,69	725,69 185,65 173,50
25 26 27 28 29 30	Kreisangehörige Gemeinden 100 000 und mehr 50 000 - 100 000 20 000 - 50 000 10 000 - 20 000	164,94 215,38 197,94 159,59	209,59 165,83 116,92	164,94 	185,12 161,57 139,69 123,01	725,69 185,65 173,50
25 26 27 28 29 30 31	Kreisangehörige Gemeinden 100 000 und mehr 50 000 - 100 000 20 000 - 50 000 10 000 - 20 000 5 000 - 10 000 3 000 - 5 000	164,94 215,38 197,94 159,59 141,57 116,77	209,59 165,83 116,92 . 107,91 90,12	164,94 	185,12 161,57 139,69 123,01 122,75	725,69 185,65 173,50 157,40 96,36
25 26 27 28 29 30 31	Kreisangehörige Gemeinden 100 000 und mehr 50 000 - 100 000 20 000 - 50 000 10 000 - 20 000 5 000 - 10 000 3 000 - 5 000	164,94 215,38 197,94 159,59	209,59 165,83 116,92 107,91 90,12 76,63	164,94 	185,12 161,57 139,69 123,01 122,75 112,14	725,69 185,65 173,50 157,40 96,36 79,52
25 26 27 28 29 30 31 32 33	Kreisangehörige Gemeinden 100 000 und mehr 50 000 - 100 000 20 000 - 50 000 10 000 - 20 000 5 000 - 10 000 3 000 - 5 000 2 000 - 3 000	164,94 215,38 197,94 159,59 141,57 116,77 96,46	209,59 165,83 116,92 107,91 90,12 76,63 59,20	164,94 	185,12 161,57 139,69 123,01 122,75 112,14 81,80	725,69 185,65 173,50 157,40 96,36 79,52 66,15
25 26 27 28 29 30 31 32	Kreisangehörige Gemeinden 100 000 und mehr 50 000 - 100 000 20 000 - 50 000 10 000 - 20 000 5 000 - 10 000 3 000 - 5 000 2 000 - 3 000 1 000 - 2 000	164,94 215,38 197,94 159,59 141,57 116,77 96,46 71,00	209,59 165,83 116,92 107,91 90,12 76,63	164,94 181,72 150,63 125,88 101,66 95,21	185,12 161,57 139,69 123,01 122,75 112,14	725,69 185,65 173,50 157,40 96,36 79,52

¹⁾ Zuordnung vgl. Text.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Kapital der Gemeinden zusammen

aufkommen

Rheinland— Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Searland	Hemburg	Вгесоя	Berlin (West)	Lfd Nr.
-	271 765	431 626	_	51 9 621	138 107 ^{a)}	344 722	1 1
-	193 951	216 141	-			· •	2
184 556	96 186	45 852	36 823	-	14 528 ^b)	-	3
55 690	66 907	152 118	••	4 18			4
22 795	8 842	116 119		-	-	_	5
1//	.	54 174		•	-	-	6
2 63 041	637 651	1 016 030	36 823	519 621	152 635	344 722	7
-	-	-		-	-	-	8
11 716	107 081	**	••• ••••	••	•	•	} 10
50 781	335 368	13 474 113 472	61 174	-		-	11
38 097	195 121	• •	7 979	-	-	_	i
65 964	188 783	183 820	20 850	-	-	-	12
2 8 731	116 399	116 549	10 520	440		-	13
24 474	66 291	77 122	5 647	•	-	•	14
34 321	78 357	100 765	4 226	-	•	-	15
32 982	40 382	79 755	2 960	••	••	•	16
287 066	1 127 783	684 957	113 357	•	-	•	17
550 107	1 765 434	1 700 987	150 181	519 621	152 635	344 722	18
wohner					•		
-	430,41	319 ,9 0	`	2 86 , 58	227,00 ^a	161,93	19
~	3 2 8,18	310,08	•	••		•	20
318,60	245,23	184,49	282,69	-	97,59 ^{b)}	-	21
195,34	362,66	249,85	-	-		•	22
153,99	224,83	214,62	-	-	-	-	23
•	-	200,77	-	••	-	-	24
259,82	346,84	273,53	282,69	286,58	201,56	161,93	25
-		•	-	-	-	-	26
183,52	253,75		•	-	-	-	27
251,65	326,89	126,89	238,12	40	-	· •	26
171,02	210,6 3	175,46	75 , 97	•	-	-	29
154,35	152,12	161,78	94,66	**	**	-	30
112,35	124,96	141,96	76,13	-	•	-	31
88,48	95,21	109,28	62,90	-	••	-	32
75,12	74,67	72,40	38,21	•	•	-	33
43,75	46,67	37,35	38,80			•	34
107,97	157,56	98,65	113,69	•	-	•	35
149,84	196,24	159,60	133,22	286, 58	201,56	161,93	36

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

3. Gewerbesteuer nach Ertrag und

b) <u>Grund</u>

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit bis unter Einwohnern)	Bunde sg ebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhei <i>n-</i> Westfalen	Hessen
	Kreisfreie Städte					1
1	500 000 und mehr	1 075 607		65 208	284 174	114 695
2	200 000 - 500 000	417 232	29 454	16 139	207 800	39 000
3	100 000 - 200 000	321 873	-y .y.	31 3 2 8	134 102	26 1 53
-					-	
4	50 000 - 100 000	181 750	9 773	3 2 051	35 28 9	15 999
5	20 000 - 50 000	71 368	••	14 051	3 528	4 592
6	10 000 - 20 000	18 375	•	•	•	-
7	Zusammen	2 086 204	39 227	158 777	664 892	200 439
	Kreisangehörige Gemeinden	Į.				
8	100 000 und mehr	5 971	••	5 971		•
9	50 000 - 100 000	166 333	3 95 7		107 739	15 0 4 7
10	20 000 - 50 000	441 147	19 187	33 52 9	210 753	22 992
11	10 000 - 20 000	322 153	14 011	43 210	105 412	39 236
40			40 500	•		'
12	5 000 - 10 000	295 722	10 522	32 337	54 830	41 240
13	3 000 - 5 000	160 236	5 728	22 943	20 700	17 010
14	2 000 - 3 000	99 630	2 461	16 315	12 340	8 810
15	1 000 - 2 000	122 496	4 482	20 686	9 768	12 469
16	unter 1 000	92 500	5 28 6	18 889	4 967	10 308
17	Zusammen	1 706 190	65 633	193 880	5 2 6 510	167 112
18	Gemeinden insgesamt	3 792 392	104 860	35 2 656	1 191 401	367 551
	Kanta Carta Chusha					DH
19	Kreisfreie Städte 500 000 und mehr	101,33		126, 21	97,78	173,67
20		79,33	56 ,8 4	71,56	71,10 75,46	82 ,2 6
21	200 000 - 500 000	81,90	,0,04 m	62 ,8 6	80 ,1 7	100,65
-1	700 000 = 200 000	\	-		00,17	100,07
22	50 000 - 100 000	73,67	53,9 3	87,61	53,49	88,01
2 3	20 000 - 50 000	70,93	-	75 , 89	72,88	103,75
24	10 000 - 20 000	68,10	-	•	•••	-
2 5	Zisammen	88,60	56,08	88,63	82,69	123,70
	Kreisangehörige Gemeinden	F. 450.7	,			
26	100 000 und mehr	51,55	~	51,55	•	•
27	50 000 - 100 000	80,22	69,86	- 477	73 ,2 5	250,24
28	20 000 - 50 000	71,29	57,51	60,42	62,96	63,60
29	10 000 - 20 000	56,35	41,43	50,24	54,33	57,91
30	5 000 - 10 000	49,62	37,89	43,81	46,38	55,96
31	3 000 - 5 000	41,19	31,77	36,59	46,21	34,81
32	2 000 - 3 000	33,98	27,41	3 4, 95	41,54	28,41
33	1 000 - 2 000	25,36	21,68	25,71	32,65	24,40
34	unter 1 000	14,87	13,67	16,21	27,44	15,70
25	Zusammen	44,99	35,10	36,35	57,44	43,95
35	parametri 400	I				

¹⁾ Zuordnung vgl. Text.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

betrage

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemperg	Sayern	Searland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd Nr.
•	87 666	130 796	•	207 84 8	57 545 ^a)	127 675	1 1
-	58 773	66 066	•	-			2
66 358	32 062	14 658	11 159	•	6 053 ^b)	••	3
18 568	22 155	47 915		_			4
7 882	2 899	38 4 16	_	-	_	-	5
-	2 0))	18 375	-	-	-		1 6
54.000	•••			045	(0.500	407 (75	\$
9 2 808	2 03 555	316 226	11 159	207 848	63 598	127 675	7
4 270	 25. 222	-	-	~	••	-	8
4 370 17 920	35 22 0	4 654				_	10
17 920 13 131	111 843 65 074	4 551 39 411	20 372 2 668	-	_	-	11
				_	_		ŧ
22 863	63 027	63 812	7 091	-	-	~	12
9 839	38 945	41 335	3 736	-	•	-	13
8 474	22 221	27 111	1 898	•	-	••	14
11 841	26 221	35 604	1 425	•	•	~	15
11 387	13 456	27 202	1 005	-	•	•	16
99 826	376 007	239 026	38 1 96	•	••	-	17
192 634	579 562	555 2 52	49 355	207 848	63 598	127 675	18
nwohner							
-	138,84	96,94	_	114,63	94,58 ^{a)}	59. 97	1 19
•	99 ,4 5	94,78	-	•		~	20
114,55	81,74	58,98	85,67	-	40,66 ^b	•	21
65,13	120,09	78,70	••	-	-	-	22
53 ,2 5	73,71	71,00	•	٠	••	-	23
•	-	68,10		•	.	•	24
91,67	110,72	85,13	85,67	114,63	83,98	59 , 97	25
					_	a nd	26
68,4 5	8 3,46	-	_	_	-		27
88 , 81	109,02	42,86	79,30		•	-	28
58,95	70,25	60,94	25,40	-	-	•	29
53,50	50,79	56,16	32,19		~	•	30
38 ,4 8	41,81	50,35	27,04	•	-	-	31
30,64	31,91	38,42	21,14	-	-	-	32
25,92	24,99	25,58	12,88	-	-	••	33
15,10	15,55	12,74	13,17	•	-	-	34
37,54	52, 53	34,43	38,31	•	-	•	35
52,47	64,42	52,10	43,78	114,63	83,98	59 , 97	36

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

4. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

a) <u>Ist</u>

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit bis unter Einwohnern)	Bundesgebiet	Schl⊕swig≓ Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
	Kreisfreie Städte					1 (
1	500 000 und mehr	1 219 648	_	218 447	297 B10	
2	200 000 - 500 000	712 859	_	2.0 44/	221 966	80 801
3	100 000 - 200 000	464 835	-	77 104	106 629	46 343
					,	
4	50 000 - 100 000	346 350	17 182	30 794	-	48 974
5	20 000 - 50 000	140 866	-	10 1 9 0	-	•
6	10 000 - 20 000	54 174	•••	•	-	-
7	Zusammen	2 938 732	17 182	336 535	626 4 05	176 118
	Kreisangehörige Gemeinden	t d				
8	100 000 und mehr	19 106		19 106	₩	-
9	50 000 - 100 000	189 953	11 872	-	71 000	-
10	20 000 - 50 000	869 693	48 196	67 460	270 475	38 096
11	10 000 - 20 000	765 077	37 124	114 407	199 386	82 818
12	5 000 - 10 000	750 517	29 494	79 294	128 835	89 210
13	3 000 - 5 000	424 193	16 24 8	60 603	49 420	35 4 37
14	2 000 - 3 000	271 179	6 880	44 046	32 282	21 044
15	1 000 - 2 000	328 916	12 199	53 893	24 342	31 609
		*				
16	unter 1 000	251 695	14 366	50 463	12 044	26 548
17	Zusammen	3 870 333	176 380	489 271	7 8 7 7 85	324 762
18	Gemeinden insgesamt	6 809 067	193 562	825 806	1 414 190	500 880
						DM
10	Kreisfreie Städte 500 000 und mehr	362,23		420.00	242.42	
19 2 0	200 000 - 500 000	297,20		422, 80	342,43	240.04
21	100 000 - 200 000	264,25		202.00	261 , 1 5	310,04
21	100 000 - 200 000	h	_	202,98	367 ,2 0	3 2 8 ,5 0
22	50 000 - 100 000	249,66	178,08	192,88	-	2 69 ,4 0
23	20 000 - 50 000	213,44	-	215,44	•	•
24	10 000 - 20 000	200,77	••	-	•	–
25	Zisammen	298,60	178,08	304,97	311,64	301,84
	Kreisangehörige Gemeinden	} 5				
26	100 000 und mehr	164,94	-	164,94	-	•
27	50 000 - 100 000	237,65	209,59	•••	221,43	•••
28	20 000 - 50 000	237 ,8 8	176,39	206, 14	205,50	175,07
29	10 000 - 20 000	161,59	120,8 3	148,96	143,88	· 157,53
30	5 000 - 10 000	141,55	108,73	120,45	123,97	164,56
31	3 000 - 5 000	116,30	90,12	99,69	117,53	91,47
3 2	2 000 - 3 000	97,15	76,63	95 ,8 0	110,66	78,74
33	1 000 - 2 000	70,62	59,38	67,96	81,64	67,27
34	unter 1 000	41,40	37 ,1 9	43,51	67,10	41,93
7		İ		- +-		•••
35	Zusammen	121,77	99,64	100,06	150,01	106,72

¹⁾ Zuordnung vgl. Text. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

aufkommen

					<u> </u>		
Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	8ayern	Smarland	Hamburg	Brewen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
_	271 765	431 626	•	ف	<u></u>	-	1 1
-	193 951	216 141	•	-	•		2
55 898	96 18 6	45 852	36 823	-	•	-	3
	66 907	152 118	_		_	_	4
30 375 5 715	8 842	116 119	_	_	_	_	
2 (1)	0 042	54 174	-	-		•	5
							i
91 988	637 651	1 016 030	36 82 3	•	•	•	7
-		-	•	•	-	••	8
-	107 081	•••	-	-	_	-	9
35 4 50	335 368	13 474	61 174	•	•	-	10
17 551	195 121	110 691	7 979	•	-	•	11
34 185	188 783	179 866	2 0 850	_	w	_	12
19 017	116 399	116 549	10 520	_	•	-	13
17 867	66 291	77 122	5 647	•	.	-	14
23 5 25	78 357	100 765	4 226	•		_	15
25 177	40 382	79 755	2 960	gán.	-		16
172 773	1 127 783	678 222	113 357	••	-	•	17
264 762	1 765 434	1 694 252	150 181	•	••	**	18
2) wohner							•
•	430,41	319,90	-	_	_	_	1 19
	328,18	310,08		_	-	***	20
316,31	245,23	184,49	282,69	••	-	•	21
			• •				22
194,67	36 2, 66	249,85 214,62	-	-	•••		
176,84	224,83	200,77		_	_	_	23 24
_	. -		-	_	_	_	
251,97	346,84	273,53	282,69	•	•	•	25
-	-	-		•	•	.	26
-	253,75		-	~	40		27
267,17	326,89	126,89	238,12	-	-	•	28
208,62	210,63	175,05	75,97	•	-	-	29
162,58	152,12	160,63	94,66	•	••	•	30
118,25	124,96	141,96	76 , 1 3	. •••		•	31
93,51	95,21	109,28	62,90	-	•	•	32
69,38	74,67	72,40	38,21	-	_	-	33
38,98	46,71	37.37	38,80	-	•	**	34
97,95	157,58	98,14	113,69	•	-	•	35
	196, 26	159,45	133,22				36

keine Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach
4. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der
b) Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit bis unter Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hossen
	Walla Faul a CAX Ma					1 00
	Kreisfreie Städte	392.040		45 000	00.070	
1	500 000 und mehr	382 940	•	65 208	99 270	a 2 00(
2	200 000 - 500 000	221 914	-	05 007	7 3 9 89	23 086
3	100 000 - 200 000	152 510	-	25 287	37 555	14 259
4	50 000 - 100 000	111 932	6 0 2 9	9 709	-	15 999
5	20 000 - 50 000	46 308	-	3 088	-	-
6	10 000 - 20 000	18 375	-	-	***	-
7	Zusammen	933 979	6 029	103 292	210 814	5 3 344
	Kreisangehörige Gemeinden					
8	100 000 und mehr	5 971	-	5 971	**	
9	50 000 - 100 000	62 844	3 957	/ // ·	23 667	-
10	20 000 - 50 000	293 468	16 214	21 509	94 545	12 424
11	10 000 - 20 000	263 463	13 006	37 882	73 235	27 390
• •	20 000 ::		-		17 -77	21 370
12	5 000 - 10 000	26 0 370	10 333	27 590	47 324	3º 977
13	3 000 - 5 000	148 805	5 7 2 8	21 843	18 177	12 56 9
14	2 000 - 3 000	95 283	2 461	16 169	11 911	7 413
15	1 000 - 2 000	117 380	4 462	2 0 339	9 7 03	11 572
16	unter 1 000	88 854	5 2 85	18 866	4 783	9 552
17	Zusammen	1 336 440	61 448	170 168	28 3 3 4 5	111 897
18	Gemeinden insgesamt	2 270 419	67 477	273 460	494 159	165 241
						DM ;
	Kreisfreie Städte	1				
19	500 000 und mehr	113,73	-	126,21	114,14	
20	200 000 - 500 000	92,52	~	<u>.</u>	87,05	88,58
21	100 000 - 200 000	86,70		66,57	129, 33	101,07
22	50 000 - 100 000	80,68	62,49	60,81	•	88,01
23	20 000 - 50 000	70,17	-	65 ,2 9	-	· •
24	10 000 - 20 000	68,10	-	•	-	-
25	Дизамиел	94,90	62,49	93,61	104,88	91,42
	Kreisangehörige Gemeinden					
26	100 000 und mehr	51 , 55		54 SE	_	
27	50 000 - 100 000	78,63	69,86	51,55	73,81	_
28	20 000 - 50 000	80,27	59 , 34	65,73	71 , 83	57 00
29	10 000 - 20 000	55,65	42 , 33	49,32	52 , 85	57 , 0 9 52,1 0
		1				
30 31	5 000 - 10 000	49,11	38,09	41,91	45,54	57,14
31	3 000 - 5 000	40,80	31,77	35,93	43,23	32,44
32	2 000 - 3 000	34,14	27,41	35 , 17	40,83	27,74
33	1 000 - 2 000	25,20	21,72	25,65	32,54	24, 63
~ .	unter 1 000	14,62	13,68	16,27	26,65	15,09
34		•				
3 4 35	Zusammen	42,05	34,71	34,80	53,95	36,77

¹⁾ Zuordnung vgl. Text. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die

Ländern und Gemeindegrößenklassen Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Mirttemperg	Bayern	Searland	Hamburg	Bresen	Berlin (Vest)	Lfd Nr.
-	87 666	130 796	•	•	•	***	1 1
-	58 773	66 066		-	. •	•	2
17 530	32 062	14 658	11 159	-	•	•	3
10 125	22 155	47 915	-	•	•	•	4
1 905	2 899	3B 41 6	_	•	•	**	
-	-	18 375	-	-	-	-	5
2 9 5 60	2 03 5 55	316 226	11 159			ted.	7
·	•	••	•	-	•	-	8
-	35 22 0	•	•	-	-	•	9
12 0 1 0	111 843	. 4 551	20 372	-	•	-	10
5 827	65 074	38 381	2 668	-	•	-	11
11 642	63 027	6 2 386	7 091		•	•	12
6 472	38 9 45	41 335	3 736	u u	-	-	13
6 099	22 221	27 111	1 898	-	-	-	14
8 054	26 221	35 604	1 425	-	•••	-	15
8 705	13 456	27 202	1 005	•	•	•	16
58 809	376 007	2 36 570	38 1 96	-	_	•	17
88 369	579 562	552 796	49 355	•	•	-	18
2) wohner					•	•	·
•	138,84	96,94	-	•	_	-	1 19
•	99,45	94,78	•	-	-	-	20
99 ,2 0	81,74	58,98	85,67	•	**	•	21
64,89	120,09	78,70	_	_		_	22
58,95	73,71	71,00		_	_	-	23
<i>J</i> 0, <i>JJ</i>	11661	68,10		•	-	_	24
00.07	.40.00		25 (5				ļ.
80,97	110,72	85,13	85,67	-	-	-	25
-	-	•	•	•	•	-	26
-	83,46	•	-	•	-	-	27
90,52	109,02	42,86	79,30	•	•	***	28
69,26	70,25	60#70	25,40	••	•	-	29
55, 37	50,79	55,71	3 2,1 9	••	•	•	30
40,25	41,81	50,35	27,04	-	••	••	31
31,92	31,91	38,42	21,14	•	-	-	32
23,75	24,99	25,58	12,88	•	-	***	33
13,48	15,57	12,75	13,17	•	•	-	34
33,34	52,54	3 4,2 3	38,31	•	-	•	35
41,51	64 ,4 3	52,03	43,78	•	••	-	36

keine Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

5. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

a) Ist

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit bis unter Einwohnern)	Bundes gebiet	Schleswig- Holstein	Ni edersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
	V. 1 C. 1					1 000
	Kreisfreie Städte	1 4 840 844			440.760	2(7.000
1 2	500 000 und mehr	1 813 244	92.044	- 41 960	443 769	367 025
3	200 000 - 500 000	499 726 428 672	83 216	16 311	326 011 231 712	48 539 37 464
,	100 000 = 200 000	420 0/2	-		251 112)/ 4 04
4	50 000 - 100 000	187 073	10 671	` 66 395	84 69 3	÷
5	20 000 - 50 000	67 942	-	31 374	8 467	11 020
6	10 000 - 20 000	-	-	-	***	-
7	Zusammen	2 996 657	93 887	156 040	1 094 652	464 048
	Kreisangehörige Gemeinden	1				
8	100 000 und mehr	_	_		-	-
9	50 000 - 100 000	256 617	-	-	201 265	43 636
10	20 000 - 50 000	355 237	7 134	33 391	270 366	* 29 015
11	10 000 20 000	147 267	2 411	15 135	71 659	34 735
12	5 000 40 000		470		16 600	
	5 000 - 10 000	93 213	47 2	13 627		26 781
13	3 000 - 5 000	30 059	-	3 139	5 559	11 647
14	2 000 - 3 000	11 646	20	397	1 027	3 615
15	1000 = 2000	14 058	39	896	130	2 197
16	unter 1 000	10 158	1	59	369	1 924
17	Zusammen	918 257	10 057	66 645	566 977	153 550
18	Gemeinden insgesamt	3 914 914	103 944	22 2 685	1 661 629	617 598
	Kreisfreie Städte					DM j
19	500 000 und mehr	250,19	-	-	217,89	555,75
20	200 000 - 500 000	174,67	160 ,59	186,06	171,24	227,36
21	100 000 - 200 000	197,46	-	137,66	167,63	315,48
22	50 000 - 100 000	472 27	40r 00	200.00	409.00	
23	20 000 - 50 000	173,27	125, 92	322 ,0 0	128,38	049.07
24	10 000 - 20 000	196,23	-	227,58	174,90	248,97
	10 000 = 20 000 111	-	-	•	-	-
25	Zisammen	218,65	155,72	226,78	181,51	447,53
	Kreisangehörige Gemeinden				,	
26	100 000 und mehr	-	-	-	-	-
27	50 000 - 100 000	201,41	_	, -	174,99	725,69
28	20 000 - 50 000	140,28	118,08	146,62	133,10	201,65
29	10 000 - 20 000	149,91	77,99	164,50	129,20	228,82
30	5 000 - 10 000	141,71	73,18	170,62	116,02	137,49
31	3 000 - 5 000	123,87	-	164,06	202,69	115,08
3 2	2 900 - 3 900	82,74	-	56 , 32	193, 19	84,36
33	1 000 - 2 000	81,29	30,78	76,84	129,48	53,36
34	unter 1 000	76,32	6,17	22,06	239,14	85,78
35	Zusammen	149,65	101,37	151,42	144,84	202,50
	Gemeinden insgesamt	197,31	148,04	197,38	167,08	344,03

¹⁾ Zurodnung vgl. Text. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner wurde mit der Einwohnerzehl der Gemeinden, die

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

aufkommen

Rheinl and- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Searland	Hamburg	Bresen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
_	-	•	••	519 6 21	138 107 ^{a)}	344 722	1 1
-	-	≟	-	-		-	2
128 657	-	-	-	-	14 528 ^b)	-	3
25 314	-	-	-	-		-	4
17 081	-	-		-	-	-	5
-	-	-	-	-	•	-	6
171 052	-	•	-	519 621	152 635	344 722	7
-	-	-	-	-	•	-	8
11 716	-	-	-	-	-	-	9
15 331 20 54 6	-	2 7 81	-	-	-	-	10
	-		-	-	•	_	*
31 779	-	3 954	-	, ••	•	····	12
9 714 6 607	<u>-</u>	<u>-</u>	_		-	-	13
10 796		_	- -	-	- -	-	15
7 805	•	-	-	-	-	-	16
114 293	-	6 735	_	_	-	-	17
285 345	-	6 735	-	519 621	152 635	344 722	18
2) Einwohner							
~	-		-	286,58	227,00 ^a	161,93	19
240.60	-	-	-	-	97 , 59 ^b)	-	20
319,60	-	-	-	-	77.09	-	21
196,14	•	-	-	-	•	-	22
147,62	-	-	-	-	-	_	23 24
-	-	-	-	-		-	į
264,24	-	-	-	286,58	201,56	161,93	25
_	-	-	-	-	-	_	26
183,52	-	-	-	-	-	-	27
221,85	- ,	-	***	-	-	-	28
148,21	•	193,77	-	-	-	-	29
146, 38	-	239,96	•	-	<u>~</u>	-	30
102,36	-	-	-	-	-	-	31
77,25	-	-	-	-	-		32
91,63	444	-	-	-	-	-	33
73,43	-	-	-	•	-	-	34
127,96	-	218,46	-	-	-	-	35
185,22	-	218,46	-	286,58	201,56	161,93	36

Lohnaummensteuer erheben, durchgeführt.

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach5. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

b) Grund

.fd. r.	1) Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit bis unter Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleuwig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
•	Kreisfreie Städte					1
1	500 000 und mehr	692 667	_	_	184 904	114 695
2	200 000 - 500 000	195 318	29 454	16 139	133 811	15 914
3	100 000 - 200 000	169 363	C	6 041	96 5 4 7	11 894
,	100 000 200 000	1	_		•	11 0/4
4	50 000 - 100 000	69 818	3 744	22 342	35 289	-
5	20 000 - 50 000	25 060	` -	10 963	3 528	4 592
6	10 000 - 20 000	-	-	-	-	-
7	Zusammen	1 152 226	33 198	55 485	454 078	147 095
	Kreisangehörige Gemeinden	•				
8	100 000 und mehr	i -	, <u> </u>	_	-	_
9	50 000 - 100 000	103 489	_	-	84 072	15 047
10	20 000 - 50 000	147 679	2 973	12 020	116 208	10 568
11	10 000 - 20 000	58 690	1 005	5 328	32 177	11 846
40		•	•	•		
12	5 000 - 10 000	35 353	189	4 747	7 507	10 263
13	3 000 - 5 000	11 431	-	1 100	2 523	4 441
14		4 347		146	. 429	1 397
15	1 000 - 2 000	5 115	19	347	65	897
16	unter 1 000	3 645	0	23	184	756
17	Zusammen	369 749	4 185	23 711	243 165	55 2 15
18	Gemeinden insgesamt	1 521 975	37 383	79 197	69 7 243	202 310
	Kreisfreie Städte					DM
19	500 000 und mehr	95,57	_	_	90,79	172 67
20	200 000 - 500 000	68,27	56 , 84	71,56		173,67
21	100 000 - 200 000	78,01	90,04	50 , 98	70,29 69,85	74,54 100,16
•		•	_	<i>J</i> G 3 <i>J</i> G		100,10
22	50 000 - 100 000	64,67	44,18	108,35	53 ,4 9	-
2 3	20 000 - 50 000	72,38	-	79,52	72,88	103,75
24	10 000 - 20 000	: -	-	-	-	-
2 5	Zwammen	84,07	55,06	80,64	75,29	141,86
	Kreisangehörige Gemeinden					
26	100 000 und mehr	-	_	-	-	_
27	50 000 - 100 000	81 , 2 2	-	-	73,10	250,24
28	20 000 - 50 000	58,32	49,21	52 ,7 8	57 , 21	73,44
29	10 000 - 20 000	59,74	32,51	57,91	58,01	78,04
30	5 000 - 10 000	53 ,7 5	29,30	59,43	52 , 47	52 , 69
31	3 000 - 5 000	47,11	-	57,49	91,99	43,88
3 2	2 900 - 3 000	30,89	~	20,71	80,70	32,60
33	1 000 - 2 000	29,58	15,00	29,76	64,74	21,79
34	unter 1 000	27,38	-	8,60	119,25	33,70
35	Zusammen	60,26	42,18	53,87	62,12	72,82
))						

¹⁾ Zuordnung vgl. Text. - 2) Die Berechung der DM-Beträge je Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden, die Lehneummensteuer erheben

beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Wurttemperg	Bayern	Searland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd Nr.
_	-	_	-	207 848	57 545 ^{a)}	127 675	1 1
-	-	-	-	-	6 053 ^b)	-	2
48 828	-	-	•	-	6 053	-	3
8 4 43	-	-	-	-	-	-	1 4
5 977	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	•	. 🕶	6
63 2 49	-	-	-	207 848	63 598	127 675	7
-	-	-	-	-	•	-	8
4 370	-	-	-	-	-	-	9
5 910 7 304	- ,	1 030		-	-	-	10
	-		_	_	_	_	Ž.
11 221	•	1 426	-	-	-	-	12
3 367 2 375	-	-	-	-	<u>-</u>	-	13
3 787	-	-	-	_	_	-	15
2 682							16
	-	-	-	-	-	•	İ
41 017	-	2 45 6	-	-	-	-	17
104 265	-	2 45 6	-	207 848	63 598	127 675	18
nwohner				,	.a)		
-	-	-	-	114,63	94 , 58 ^{a)}	59,97	1 19
121,29	-	-	-	_	40,66b)	-	20
	_	_	_		,00		1
65,42	-	-	~	-	-	_	22
51,65	-	-	-	-	-	-	23
27.74				444 (2	62.00	F0 07	i
97,71	-	-	-	114,63	83 , 98	59,97	25
-	-	-	-	-	-	-	26
68,45	-	-	-	-	-	-	27
85 , 52	-	74 77	-	-	-	-	26
52,69	-	71,77	-	-	-	-	29
51,69	-	86,54	-	-	~	-	30
35 , 48	-	-	-		-	-	31 32
27,77 32,14	-	_	-	_	-	-	33
	-	_	_				1
25,23	-	**	-	-	-	-	34
45,92	-	79,66	-	-	**	-	35
67,68	_	79,66	_	114,63	83,98	59,97	36

Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

6. Lohn

a) <u>lat</u>

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit bis unter Einwohnern)	Sundesgebiet	Schleuwig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
	Kreisfreie Städte					1 00
1	500 000 und mehr	581 023	•••		215 541	72 647
2	200 000 - 500 000	221 736	34 934	21 918	152 431	12 453
3	100 000 - 200 000	173 284	-	14 076	117 347	5 650
		'				
4	50 000 - 100 000	63 080	4 267	9 161	48 173	
5	20 000 - 50 000	18 118	-	6 262	4 646	2 704
6	10 000 - 20 000		-	•	-	-
7	Zusammen	1 057 240	39 201	51 416	538 138	93 454
	Kreisangehörige Gemeinden	<u>;</u> 5				
8	100 000 und mehr	· _	~	-	-	-
9	50 000 - 100 000	105 156	-	-	97 878	4 263
10	20 000 - 50 000	151 828	3 031	11 197	126 800	8 463
11	10 000 - 20 000	42 839	997	2 780	30 9 86	4 792
12	5 000 ~ 10 000	00.044	440	0.000	7.000	
13	3 000 - 5 000	, 20 344	118	2 298	7 083	5 266
14	2 000 - 3 000	5 933	_	843	1 559	2 334
	1 000 - 2 000	2 447	-	45	595 403	851 55.
15	1 000 4 2 000	2 110	28	140	102	556
16	unter 1 000	1 342	9	72	176	266
17	Zusammen	331 997	4 184	17 375	265 178	26 791
18	Gemeinden insgesamt	1 389 237	43 385	68 791	803 316	120 245
	Kreisfreie Städte					DM j
19	500 000 und mehr	54.74			74 46	110 00
20	200 000 - 500 000	54,74 42,16	67.42	07.10	74,16	110,00
21	100 000 - 200 000	44,09	67,42	97 , 19 28,24	55 , 35	26 , 27
٠,	700 000 - 200 000 111	† 44,09	•	20,24	70,16	21,75
22	50 000 - 100 000	25,57	23,54	25,04	73,02	-
23	20 000 - 50 000	18,01	-	33,82	95,97	61,09
24	10 000 - 20 000	-	-	-	-	-
25	Zisammen	44,90	56,05	28,70	66, 93	57,67
	Kreisangehörige Gemeinden	į				
26	100 000 und mehr	: _	-	_	_	_
27	50 000 - 100 000	50,72	-	-	66,55	70,90
28	20 000 - 50 000	24,53	9,08	20, 18	` 37,88	23,41
29	10 000 - 20 000	7,49	2,95	3,23	15,97	7,07
30	5 000 - 10 000	3,41	0,42	3 , 11	5,99	7, 15
31	3 000 - 5 000	1,53	-	1,34	3 ,4 8	4,78
32	2 000 - 3 000	0,83	-	0,10	2,00	2,74
33	1 000 - 2 000	0,44	0,14	0,17	0,34	1,09
34	unter 1 000	0,22	0,02	0,06	0,97	0,41
35	Zusammen	8,75	2,24	3,26	28,93	7,05
36	Gemeinden insgesamt	22,60	16,89	9,66	46,69	22,17

¹⁾ Zuordnung vgl. Text. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner wurde mit der Gesamteinwohnerzahl durchgeführt.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

summensteuer

aufkommen

Rheinland- Pfalz	Baden- Wirttemaerg	Bayern	Searland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd Nr.
~	-	-	-	104 549	62 012 a)	126 274	1 1
-	-	-	-	-		-	2
26 985	-	-	-	-	9 2266)	-	3
1 479	•	_		-	-	-	
4 506	-	-	-	_	-	-	5
-	-	••	-	-	-	-	1 6
32 970	-	-	-	104_549	71 238	126 274	7
-	-	-	-	-	-	-	8
3 015	-	-	-	-	-		9
2 337	-		-	-	-	-	10
3 04 8	_	236	-	-	-	-	11
5 0 26	-	553	-	-	-	4-	1 12
1 197	-	-	-	-	-	-	13
956	-	-	-	-	-	-	14
1 284	-	**	-	-	-	-	15
819	-	-	-	-	-	-	16
17 680	-	789	-	-	-	-	17
50 650	-	789	-	104 549	71 238	126 274	18
wohner ²⁾					-1		
_	-	-	-	57,66	101,93 ^{a)}	59,31	1 19
 4/ 50	-	-	-	-	61,97 ^b)	-	20
46,58	-	-	~	-	16,10	-	21
5 , 19	-	-	-	-	••	-	22
30,44	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
32,57	•	-	-	57,66	94,07	59,31	25
	-	-	-	-	-	-	26
47 , 23 11 , 58	•	-	-	-	-	-	27
13,68	-	0,36	-	-	-	-	29
							:
11,76 4,68	-	0,49	-	-	-	-	30 31
3 ,4 6	-	-	-	-	-	-	32
2,81	-	-	•	-	-	-	33
1,09	_	_		_	_	•	34
	-	2 11	_	_		_	1
6,65	•	0,11	-	-	_	-	35
13,80	_	0,07	-	57, 66	94,07	59,31	36

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

6. Lohn

b) Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit his unter Einwohnern)	Bundes gebiet	{chl⊕swig− Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hess en
	Kreisfreie Städte					1 000
1	500 000 und mehr	77 714	-	_	22 452	12 108
2	200 000 - 500 000	24 154	3 905	2 283	15 890	2 076
3	100 000 - 200 000	20 919	-	1 328	12 363	1 412
		\	522			
4	50 000 - 100 000	8 818	533	2 513	5 019	-
5 6	20 000 - 50 000	3 521	-	1 403	484	541
6	10 000 - 20 000	-	-	~	-	-
7	Δisammen	135 128	4 439	7 527	5 6 209	16 137
	Kreisangehörige Gemeinden	:				
8	100 000 und mehr	_	-	-	-	~
9	50 000 - 100 000	12 420	_	-	10 550	1 421
10	20 000 - 50 000	18 123	367	1 652	14 013	1 757
11	10 000 - 20 000	6 587	123	618	3 586	1 269
12	5 000 - 10 000	3 911	17	508	847	1 209
13	3 000 - 5 000	1 299	_	141	242	581
14	2 000 - 3 000	597	-	8	116	220
15	1 000 - 2 000	536	5	34	13	136
16	unter 1 000	383	1	13	22	94
17	Žusammen	43 857	512	2 975	29 389	6 687
		i	-			·
18	Gemeinden insgesamt	178 983	4 950	10 502	85 597	22 824
	Kreisfreie Städte					DN je
19	500 000 und mehr	7,32	**	-	7,73	18,33
20	200 000 - 500 000	4,59	7,54	10,12	5.77	4,38
21	100 000 - 200 000	5,32	-	2,66	7,39	5,43
22	50.000 400.000	î.	0.04			
	50 000 - 100 000	3,57	2,94	6 , 87	7,61	40.00
23 24	20 000 - 50 000	3,50	-	7,58	10,00	12,22
	10 000 = 20 000	1	-	•	-	•
25	Zusammen	5,74	6,35	4,20	6,99	9,96
	Kreisangehörige Gemeinden	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
26	100 000 und mehr	<u>.</u>	-	-	-	-
27	50 000 - 100 000	5,99	-	-	7 , 17	23,63
28	20 000 - 50 000	2,93	1,10	2,98	4,19	4,86
29	10 000 - 20 000	1,15	0,36	0,72	1,85	1,97
30	5 000 - 10 000	0,66	0,06	0,69	0,72	1,64
31	3 000 - 5 000	0,33	-	0,22	0,54	1 , 1 9
32	2 000 - 3 000	0,20	-	0,02	O _# 39	0,71
33	1 000 - 2 000	0,11	0,02	0,04	0,04	0,27
34	unter 1 000	0,06	0,00	0,01	0,12	0,14
35	Zusammen	1,16	0,27	0,56	3,21	1,76
36	Gemeinden inagesamt	2,91	1,93	1,47	4,97	4,21

¹⁾ Zuordnung vgl. Text. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner wurde mit der Gesamteinwohnerzahl durchgeführt.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

betrage

Rheinland-	Baden- Württemberg	Bayern	Searland	Hamburg	Bresen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
M							
-	_	-	_	- 20 910	6 460 a)	15 784	1
**	-	-	-	-	961 ^b)	-	2
4 855	-		-	-	961"	-	3
753	-	-	- `	-	-		4
1 093	-	-	-	-	-	-	5
-	-	_	-	•	-	-	1 6
6 701	••	-	-	20 910	7 421	15 784	7
	-		-	-	-	-	8
4 49 334	-	-	_	-	-	_	9
755	-	236	-	-		-	11
1 195	_	135	_		_	_	12
335	- -	· <i>))</i>	_	-	-	_	13
253	-	_	-	-	-	-	14
348	-	-	-	-	-	-	15
253	-	-	-	•	-	-	16
3 923	-	371	•••	-	-	-	17
10 624	-	371	**	20 910	7 421	15 784	18
irwohner ²⁾							•
-	-	-	-	11,53	10,62ª)	7,41	1 19
-	-	-	-	••	6,46 ^b)	-	20
8,38	-	-	-	-	6,46	-	21
2,64	-			-	-	-	22
7,38	-	-	-	-	-	~	23
<u>-</u>	-	~	-	_	-	-	{
6,62	-	-	-	11,53	9,80	7,41	25
-	-	-	•	-	• -	-	26
7,03	-	-	-	-	**	-	27
1,66 3,39	-	0,36	-	<u>-</u>	-	-	28 29
	i		-	1	-	-	ì
2,80 1,31	-	0,12	-	-	-	-	30
1,31 0,91	- -	-	-	-	-	-	31 32
0,76	-	-		-	<u>-</u>		33
0,34	-	-	_	_	_	-	34
1,48	-	0,05	**	-	•	-	35
				-	2 22	-	1
2,89	-	0,03	-	11,53	9,80	7,41	36

III. Gewogene Durchschnittshebesätze

1. Grundsteuer

....

		and the second state of the second state of the second state of the second state of the second state of the se	*			Pro
Lfd. Nr.	1) Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit bis unter Einmohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
	Kreisfreie Städte					Grund
1	500 000 und mehr	149	_	240	120	110
2	200 000 - 500 000	189	196	190	119	306
3	100 000 - 200 000	190	.,,,	220	119	251
		1				•
4	50 000 - 100 000	195	199	186	119	249
5	20 000 - 50 000	209	-	212	120	150
6	10 000 - 20 000	221	-	-	•	-
7	Zusammen	182	198	215	119	238
	Kreisangehörige Gemeinden	1				
8	100 000 und mehr	180	•	180	•	**
9	50 000 - 100 000	144	200	-	117	250
10	20 000 - 50 000	146	201	218	116	224
11	10 000 - 20 000	165	188	224	114	224
12	5 000 - 10 000	181	191	217	117	224
13	3 000 - 5 000	202	192	216	120	223
14	2 000 - 3 000	210	193	214	121	224
15	1 000 - 2 000	222	200	221	129	228
·		•				
16	unter 1 000	247	202	228	126	245
17	Zusammen	218	200	2 23	118	233
18	Gemeinden insgesamt	217	199	223	119	233
						Grund
40	Kreisfreie Städte	1				
19	500 000 und mehr	272	-	320	250	295 245
20	200 000 - 500 000	279	300	300	248	345
21	100 000 - 200 000	262	-	301	248	337
22	50 000 - 100 000	262	295	291	249	285
2 3	20 000 - 50 000	265		294	240	. 255
24	10 000 - 20 000	240	-	-	•	- ′
25	Zisammen	270	299	305	249	312
	Kreisangehörige Gemeinden	•				
26	100 000 und mehr	313	-	313	_	_
27	50 000 - 100 000	225	250	J.,	234	200
28	20 000 - 50 000	213	250	247	209	210
29	10 000 - 20 000	205	215	237	198	181
30	5 000 - 10 000	206	215	228	198	181
31	3 000 - 5 000	206	213	22 0 221	196	179
32	2 000 - 3 000	210	208	213	196	183
33	1 000 - 2 000	215	200	217	182	189
34	unter 1 000	227	203	216	182	199
		į				
35 26	Zusammen	212	222	230	209	188
36	Gemeinden insgesamt	241	247	25 9	23 1	243

¹⁾ Zuordnung vgl. Text.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

A und B

zent

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Searland	Hemburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd Nr.
ouer A							
-	210	325	_	125	150 ^{a.)}	150	1 1
_	227	305	-	_		-	2
217	231	195	160	-	120 ^b)	-	3
202	207	224	_	-	-	-	4
200	270 270	201	_	_	_	-	
-	-	221	-	-	-	-	5
			160				y .
207	226	236	160	125	146	150	. 7
-	-	~	-	-	-	-	; 8
207	205		-	-	-	-	. 9
208	203	168	151	-	-	-	10
214	204	202	151	-	-	-	_, 11
211	209	212	151	-	_	-	12
213	215	233	154	-	-	-	13
216	218	244	156	-	-	-	14
228	22 2	254	153	-	-	-	15
237	227	296	160	-	-	-	; 16
227	220	276	155	-	-	-	17
226	220	275	155	125	146	150	18
ouer B '							
	210	325	_	250	250 ^{a)}	300	19
_	270	325	-	-		_	20
252	252	276	220	••	250 ^b)	_	21
					•		1
245	211	271	-	-	-	•	22
250	290	258	-	-	-	-	23
-	-	240	-		•	-	24
250	237	296	220	250	250	300	25
_	-	•••	-	-	_	-	26
237	201	-	-	-	-	-	27
246	1 91	240	203	-	-	-	28
229	190	223	207	-	-		29
225	1 91	221	199	-	-	_	30
225	195	223	200	-	-	_	31
225	197	233	203	-		-	32
235	200	239	202	_	-	-	33
241	203	265	191	-	-	-	34
232	194	233	202	-	_	-	35
	•,, •	-22					1 -

2. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

, Pro

Lfd. Nr.	1) Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit his unter Einwohnern)	Bunde (gebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
				<u> </u>	Gewerbesteu	er nach Ertrag und
_	Kreisfreie Städte	1		225	0/4	200
1	500 000 und mehr	282	-	335	261	320
2	200 000 - 500 000	291	283	260	264	332
3	100 000 - 200 000	278	-	298	252	320
4	50 000 - 100 000	. 293	285	303	240	306
5	20 000 - 50 000	293	-	296	240	240
6	10 000 - 20 000	295	-	-	••	-
7	Zusammen	285	283	310	259	319
	Variance Hairs Consider	-	-			
8	Kreisangehörige Gemeinden 100 000 und mehr	200		220		
		320 268	200	320	252	200
9	50 000 - 100 000		300 300	204	253 257	290 202
10	20 000 - 50 000	278	288	301 200	257 257	292 200
11	10 000 - 20 000	. 283	282	300	257	300
12	5 000 - 10 000	285	285	287	265	281
13	3 000 - 5 000	283	284	278	266	277
14	2 000 - 3 000	284	280	272	270	280
15	1 000 - 2 000	280	273	265	251	271
16	unter 1 000	283	272	267	250	276
17	Zusammen	281	284	287	257	286
18	Gemeinden insgesamt	283	284	297	258	304
						Lohnsummen
	Kreisfreie Städte	•			_	
19	500 000 und mehr	748	-	-	960	600
20	200 000 - 500 000	918	895	960	959	600
21	100 000 - 200 000	828	-	1 060	949	400
22	50 000 - 100 000	715	800	364	960	_
23		515	_	446	960	500
24	10 000 - 20 000	-	-	-	-	
25	Джаммел	782	883	683	957	579
•	Kreisangehörige Gemeinden	1	,		771	717
26	100 000 und mehr	1				
27	50 000 - 100 000	" – 5 947	-	-	- 000	200
21 28	-	847	907	- (- 20	928	300 400
29 29	20 000 - 50 000 10 000 - 20 000	838 650	827 8 14	678 450	905 864	482
		650		450		378
30	5 000 - 10 000	520	700	452	836	435
31	3 000 - 5 000	457	-	597	645	402
32	2 000 - 3 000	410	-	58 3	514	387
33	1 000 - 2 000	394	600	409	800	410
34	unter 1 000	350	800	538	800	281
35	Zusammen	757	817	584	902	401
36	Gemeinden insgesamt	776	876	655	938	527
		1		••	• •	• •

¹⁾ Zuordnung vgl. Text.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden zusammen und Lohnsummensteuer

zent

Rheinland- Pfalz	Baden Württemberg	Bayern	Searland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
pital der Gem	einden zusammen					,	
-	3 1 0	330	-	250	240 ^{a)}	270	1 1
_	330	327	-	••		-	2
278	3 00	3 1 3	` 330	-	₂₄₀ b)	-	3
300	302	3 1 8	-	_	-	-	4
289	305	302	-	_	••	-	5
_	-	295	-	_	_	-	6
283	313	321	330	250	240	270	7
205	כיכ	721))	270		210	
	-	-	-	-	-	-	8
268	304 200	-	-	-	-	-	9
283 290	2 9 9 2 99	296 288	300 299	-	-	-	10 11
290	277	200	277	-	-	-	
2 89	299	288	294	-	-	-	12
292	298	282	282	-	-	-	13
289	298	285	298	-	-	-	14
290	298	283	297	-	-		15
290	300	293	295	-	-	-	16
288	29 9	287	297	-	-	-	17
2 86	305	306	304	250	240	270	18
eue r							
-	-	-	-	500	960 ^a)	800	19
-	-	•	-	-	960°)	-	20
5 56	•••	-	-	-	960	-	21
196	_	-	•••	_	•	_	22
412	-	-		_	_		23
-	-	-	•	_	-	-	24
400				500	060	800	25
492	-	-	-	500	960	900	ř
	-	-	-	•	-	-	26
671	-	-	-	-	-	-	27
700	**	-	-	-	•	•••	28
404	~	100	-	-	•	-	: 29
421	-	410	-	_	-	-	30
357	-	-	-	-	-	••	31
3 7 8		-	-	-	-	-	· 32
369	-	-	-	-	-	-	33
324	••	-	•••	•		-	34
451	••	213	•	-	-	-	35
477		213		500	960	800	36

3. Gewerbesteuer nach Ertrag die keine Lohnaummensteuer

Pro

Lfd. Nr.	Gemeindegroßenklasse (Gomeinden mit bis unter Einwohnern)	Bundesgebiet	Schl⊕swig- Holst⊕in	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
	Kreisfreie Städte			Gewerbeste	uer nach Ertrag (und Kapital der
1	500 000 und mehr	318		335	300	
2	200 000 - 500 000	321	-	-	300	350
3	100 000 - 200 000	305	-	305	284	325
4	50 000 - 100 000	309	285	317	-	306
5	20 000 - 50 000	304	<u>.</u>	330	-	-
6	10 000 - 20 000	295	-	-	-	, -
7	Zusammen	315	285	326	297	330
	Kreisangehörige Gemeinden	;				
8	100 000 und mehr	320	-	320	-	-
9	50 000 - 100 000	302	300	-	300	
10	20 000 - 50 000	296	297	314	286	307
11	10 000 - 20 000	290	285	302	272	302
12	5 000 - 10 000	288	285	287	27 2	- 283
13	3 000 - 5 000	285	284	277	272	282
14	2 000 - 3 000	285	280	272	271	284
15	1 000 - 2 000	280	273	265	251	273
16	unter 1 000	283	27 2	267	252	278
17	Zusammen	290	287	288	278	290
18	Gemeinden insgesamt	300	287	302	286	303
			·	,		
	Kreisfreie Städte	•		•		die Lohnaum
19	500 000 und mehr	262	-	••	240	320
20	200 000 - 500 000		283	260	244	305
21	100 000 - 200 000	253	~	270	240	315
22	50 000 - 100 000	268	285	297	240	-
23	20 000 - 50 000	271	_	286	240	240
24	10 000 - 20 000	-	-	-	~	-
25	Żыsammen	260	283	281	241	315
	Kreisangehörige Gemeinden	,	_			
26	100 000 und mehr	· -	-	_	•	-
27	50 000 - 100 000	248	-	••	239	290
28	20 000 - 50 000	241	240	278	233	275
29	10 000 - 20 000	251	240	284	223	293
30	5 000 - 10 000	264	250	287	221	261
31	3 000 - 5 000	263		285	220	262
3 2	2 000 - 3 000	268	-	272	240	259
33	1 000 - 2 000	275	205	258	200	245
34	unter 1 000	279	225	258	200	254
35	Zusammen	248	240	281	233	278
		Ī				

¹⁾ Zuordnung vgl. Text.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

und Kapital der Gemeinden, bzw. Lohnsummensteuer erheben

zent

Rheinland- Pfalz	Baden- Wurttemberg	Bayern	Searland	Hemburg	Bresen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
sinden, die ke	ine Lohnsummensteu	er erheben					
_	3 1 0	330	_	-	-	_	1 1
-	330	327		-	-	-	2
318	300	313	3 30	~	-	-	3
300	30 2	318	-	_	*	_	4
300	305	302	-	-	-	-	5
-	-	295	_	-	-	-	5
244			220				y.
311	313	321	330	.==	-	a-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	304	-	-	-		-	9
295	29 9	296	300	-	•	-	10
301	29 9	288	299	-	-	-	11
294	299	288	294	-	_	_	12
294	298	282	282	-	_	-	13
293	2 9 8	2 85	298	_	-	-	. 14
292	29 8	283	297	-	-	-	15
289	300	293	295	-	-	-	16
294	299	287	297	-	***	-	17
30 0	305	307	304	**	•	-	18
euer erheben							•
_		_	-	250	240 ^{a)}	270	1 19
-	-	-	-			, =	20
263	-	-	-	-	240 ^b)	-	21
300		-				•	22
286 ·	<u>-</u>	_	_	-	_	_	23
-	-	-	<u>-</u>	_	-	_	24
270	_		-	250	240	270	25
				-			
-	-	-	-	-	***	-	26
268	-	-	-	-	-	-	27
259	••	-	-	-	-	-	28
281	-	270	-	-	-	-	29
283	-	277	•••	-		-	30
289	-	_	-	-	-	-	31
2 7 8	-	-	-	-	-	-	32
285	-	-	-	-	-	-	33
291	-	-	-	-		-	34
279	-	274	-	-	-		35
274		274		250	240	270	36

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit bis unter Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhei <i>n-</i> Westfalen	Hessen
	Kreisfreie Städte					1 00
1	500 000 und mehr	1 290 428	_	78 250	340 708	137 634
2	200 000 - 500 000	498 190	35 81 1	19 364	249 363	46 142
3	100 000 - 200 000	389 129))	37 69 7	160 672	31 265
)	100 000 - 200 000	309 129	-		100 0/2	J. 20)
4	50 000 - 100 000	217 567	11 632	38 023	42 343	19 201
5	20 000 - 50 000	85 593	-	16 862	4 239	5 510
6	10 000 - 20 000	21 998	-	-	-	-
7	Zusammen	2 502 905	47 444	190 195	797 326	239 752
	Kreisangehörige Gemeinden					
8	100 000 und mehr	7 165	-	7 165	-	••
9	50 000 - 100 000	199 280	4 749	-	129 111	18 053
10	20 000 - 50 000	522 116	22 996	40 117	251 482	27 616
11	10 000 - 20 000	377 560	16 550	51 882	125 103	46 577
12	5 000 10 000	354 741	12 664	38 637	65 511	49 171
13	3 000 - 5 000	192 496	6 812	27 287	24 761	20 169
14	2 000 - 3 000	118 530	2 875	19 598	14 916	10 762
15	1 000 - 2 000	147 252	5 326	24 686	11 705	15 168
16	unter 1 000	113 422	6 474	22 805	5 933	12 759
17	Zusammen	2 032 561	78 445	232 178	628 522	200 275
18	Gemeinden insgesamt	4 535 467	125 889	422 373	1 425 848	440 027
	W 1 6 1 CAWAI			•		DM j
40	Kreisfreie Städte	1 404 57		454 45	447 00	209.44
19 20	500 000 und mehr 200 000 - 500 000	121,57	69 , 11	151,45 85,86	117,23	208,41
21	100 000 - 200 000	94 , 72	07911		90,55 96,06	97,32 120,33
21	100 000 - 200 000	99,02	-	75,64	90,00	120,33
22	50 000 - 100 000	88,19	64,18	103,93	64,19	105,62
23	20 000 - 50 000	85,06	-	91,07	87,56	124,49
24	10 000 - 20 000	81,52	-	-	-	-
25	Zusammen	106,29	67 , 83	106,16	99,16	147,96
	Kreisangehörige Gemeinden					
26	100 000 und mehr	61,85	-	61,85	•	-
27	50 000 - 100 000	96,11	83,84	-	87 ,7 8	300,23
28	20 000 - 50 000	84,37	68,92	72,29	75 , 1 3	76,39
29	10 000 - 20 000	66,04	48,94	60,33	64,47	68,74
30	5 000 - 10 000	59 , 52	45,60	52,34	55,41	66,73
31	3 000 - 5 000	49,48	37 , 78	43,52	55,28	41,28
32	2 000 - 3 000	40,43	32,02	41,98	50,22	34,70
33,	1 000 - 2 000	30,48	25 , 76	30,68	39,12	29,68
34	unter 1 000	18,23	16,74	19,57	32 , 77	19,44
35	∑usammen	53,59	41,96	43,54	68,57	52,67
	Gemeinden inagesamt	73 , 78	49,00	59,28	82,87	81,15

¹⁾ Zuordnung vgl. Text.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

steuerumlage

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemperg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bresen	Berlin (West)	Lfd Nr.

-	105 199	156 955	_	249 418	69 054 a)	153, 210	1 1
-	70 527	76 9 83	-	•		-	2
79 634	38 968	20 239	13 390	-	7 264 ^b)	-	3
22 259	26 627	57 482	-		-	_	4
9 451	3 479	46 052	_	-	-	-	5
-	· -	21 998	-	-	-	-	6
111 344	244 800	379 709	13 390	249 418	76 317 •	153 210	7
· _	_			•	_	_	8
5 296	42 071	-	-	••	-	-	, 9
21 024	128 437	5 851	24 593	-	-		10
15 576	74 436	44 231	3 205	-	-	-	· 11
27 333	76 159	76 720	8 54 6	_	_		. 12
11 513	47 354	50 119	4 4 81	•	•	-	; 13
9 844	26 614	31 636	2 2 85	- '	-	-	14
13 486	31 015	44 190	1 676	-	-	••	15
13 261	16 604	34 396	1 190	-	•	*	16
117 333	442 690	287 143	45 975	-	-	-	; 17
228 677	687 490	666 852	59 366	249 418	76 317	153 210	18
nwohner					-1		
,	166,61	116,33	••	137,56	113,50 ^{a)}	71,97	19
-	119,34	110,44	-	-	48 , 79 ^b)	•	20
137,47	99,35	81,43	102,79	-	48,79	-	21
78,08	144,33	94,41	-	-	-	-	i 22
63 , 85	88,46	85 , 12	-	-	•••		23
~	-	81,52	-	-	-	-	24
109,98	133,16	102,22	102,79	137,56	100,78	71,97	. 25
	-		-		-	-	26
82,96	99,70	-	-	-	-	-	27
104,19	125, 19	55, 10	95.73	-	-	-	28
69,92	80,35	68,39	30,52	-	-	-	29
63,96	61,37	67,52	38,80	•	-	-	<u>;</u> 30
45,02	50,84	61,05	3 2 , 43	-	-	-	31
35,59	38,22	44,83	25,45	-	-	••	32
29,52	29,56	31,75	15,15	-	-	-	33
17,59	19,19	16,11	15,60	-	-	-	34
44,13	61 , 85	41,36	46,11	-	-	-	35
62,29	76,42	62,57	52,66	137,56	100,78	71,97	36

V. Gemeindeanteil an

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit his unter Einwohnern)	Bundesg ebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Heesen
	Kreisfreie Städte					1 000
1	500 000 und mehr	1 651 039	_	91 316	462 388	141 784
2	200 000 - 500 000	795 731	62 126	33 197	406 079	77 924
3	100 000 - 200 000	563 258	-	58 159	248 177	44 239
				•		
4	50 000 - 100 000	335 738	20 510	48 758	85 381	24 488
5	20 000 - 50 000	132 860	-	23 465	5 517	5 544
6	10 000 - 20 000	34 013	-	••	•••	-
7	Zusammen	3 512 640	82 635	254 895	1 207 543	293 979
	Kreisangehörige Gemeinden	ž Į				
8	100 000 und mehr	12 909	-	12 909	-	-
9	50 000 - 100 000	282 125	5 334	-	190 405	9 949
10	20 000 - 50 000	759 951	37 513	58 465	395 531	49 851
11	10 000 - 20 000	613 240	33 29 8	84 170	195 321	75 905
12	5 000 - 10 000	612 031	24 967	61 162	107 296	80 203
13	3 000 - 5 000	365 887	14 564	49 612	39 243	47 174
14	2 000 - 3 000	252 931	6 872	33 347	26 403	29 351
15	1 000 - 2 000	364 747	13 607	54 271	23 396	41 808
16	unter 1 000	376 482	22 957	70 919	13 42 1	42 424
17	Zusammen	3 640 305	159 114	424 854	991 016	376 665
18	Gemeinden insgesamt	7 152 944	241 749	679 749	2 198 559	670 644
	Kreisfreie Städte					DM je
19	500 000 und mehr	155,54	· •	176,74	159,10	214,69
20	200 000 - 500 000	151,29	119,89	147,20	147,46	164,36
21	100 000 - 200 000	143,32	-	116,70	148,38	170,26
22	50 000 - 100 000	136,09	442 47	-	•	
23	20 000 - 50 000	132,04	113,17	133 , 27	129,43	134,71
24	10 000 - 20 000	126,05	_	126 , 73	113,96	125,25
		-	440.45	440.00	450 40	404 40
25	Zusammen	149,17	118,15	142,28	150,18	181,42
2 6	Kreisängehörige Gemeinden	444.44		444 44		
26 27	100 000 und mehr 50 000 - 100 000	111,44	04 17	111,44	120 46	- 165 , 4 6
28	20 000 - 50 000	136 , 07 122 , 80	94 , 17 112 , 43	- 105,35	129,46 118,16	* *
29	10 000 - 20 000	107,27	98,47	97 , 87	100,66	137 , 90 112 , 03
30	5 000 - 10 000	102,69	89,91	82,86	90,75	108,84
31	3 000 - 5 000	94,05	80,78	79,12	87,61	96 , 55
32	2 000 - 3 000	86,26	76,54	71,44	88,89	94,65
33	1 000 - 2 000	75,51	65,82	67,44	78,20	81,81
34	unter 1 000	60,52	59,36	60,85	74,14	64,63
3 5	Zunammen	95,98	85, 1 0	79,66	108,12	99,07
36	Gemeinden insgesamt	116,36	94,10	95,41	127,77	123,68

¹⁾ Zuordnung vgl. Text.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

der Einkommensteuer

Rheinland- Pfalz	Baden- Wurttemberg	Bayern	Searland	Hamburg	Bressen	Berlin (West)	Lfd Nr.
		·					
-	140 175	223 348	_	370 429	90 026 ^{a)}	131 573	1 1
_	103 042	113 363	-), c J		.5. 515	2
78 933	59 704	36 642	15 450		21 954 ^b)	-	3
	32 068	88 882					4
35 651 18 971	8 064	71 299	-	_	-	<u>-</u>	§
	0 004	34 013	_	-	-		5
-			-	_	-	_	
133 555	343 053	567 547	15 450	370 429	111 <i>9</i> 81	131 573	7
-	-	_	-	-	-	-	8
7 212	6 9 225		-	-	-	-	9
22 603	155 546	15 107	25 335	-	••	-	10
2 2 638	117 262	76 036	8 6 1 0	-	-	-	11
42 456	149 928	128 852	17 167		_	-	12
22 573	103 273	79 447	10 001	-	-	-	13
22 325	66 039	62 752	5 842	-	-	-	14
32 276	87 364	105 420	6 605	_	••	-	15
41 842	60 171	120 526	4 222	-	-	-	16
213 925	808 808	588 140	77 783	-		-	17
347 480	1 151 861	1 155 68 7	9 3 232	370 429	111 981	131 573	18
wohner							
	222,00	165,54	_	204,30	147,97 ^{a)}	61,80	19
-	174,35	162,63	_	-		-	20
136,26	152,22	147,43	118,61	_	147,47 ^b)	-	21
125,05	173,82	145,99		_			22
128,16	205,04	131,78	_	_	-	-	23
-	20),04	126,05	_	-	-	_	24
404.00	10((0		440 (4	204 20	447.07	(4.00	1
131,92	186,60	152,79	118,61	204,30	147,87	61,80	25
-	. -	-	-	•	-	-	26
112,97	164,04	<u> </u>	- 4		-	-	27
112,01	151,62	142,27	98,62	-	_	-	28
101,63	126,58	117,58	81,98	-	•	-	29
99,35	120,81	113,40	77,94	-	-	-	30
88,27	110,87	96,77	72,38	-	-	-	31
80,71	94,85	88,92	65,07	-	-	-	32
70,64	83,25	75,74	59,71	-	-	-	33
EC 50	69,54	56 , 44	55,34	-	-	-	34
5 5,50							1
90,46	113,00	84,71	<i>7</i> 8 , 01	-	-	-	35

VI. Streuung der Realsteuerhebesätze nach

1. Grund

		Gem	einden	1						<u> </u>	lebesatz	gruppe
	Land 1)		di• di•	1	51	61	71	81	91	101	111	121
Lfd.	Gemeindengrößenklasse	ins-	Stever	')	-	-		7	-	'-'	-
Nr.	(Gemeinden mit bis	gesamt	erheben	50	60	70	80	90	100	110	120	130
'	unter Einwohnern)		<u> </u>	<u> </u>	<u>. </u>	· · · · ·				1		Anzahl
-										····		
												nach
1	Schleswig-Holstein	1 270	1 266	_	_	_	-	-	2	1	1	3
2	Niedersachsen	4 056	4 056	1	-	_	_	_	9	4	11	11
3	Nordrhein-Westfalen	1 276	1 276	-	-	-	3	2	5	933	103	14
4	Hessen	2 328	2 328	•	-	-	-	-	-	1	4	-
5	Rheinland-Pfalz	2 544	2 542	-	-	-	_	-	-	-	-	-
b	Baden-Württemberg	3 266	3 264	-	-	-	-	-	3	-	1	-
7	Bayern	6 962	6 962	-	-	-	-	-	5	-	1	2
8	Saarland	345	344	-	-	~	-	-	2	-	1	1
9	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
10	Bremen	2	2	- '	-	-	-	-	-	-	1	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-	-	-	•	-	•	-
12	Bunde-gebiet	22 051	22 042	1	-	-	3	2	26	939	123	32
											nach Ge	ebniem
	Kreisfreie Stadte 2)											
13	500 000 und mehr	11	11	-	-	-	-	-	-	1	4	1
14	200 000 - 500 000	18	18	-	-	-	-	-	-	-	9	-
15	100 000 - 200 0003).	29	29	-	-	-	-	-	-	1	12	· •
16	50 000 - 100 000	33	33	-	_	-	-	-	_	₩.	9	-
17	2 0 000 - 50 000 	27	27	-	-	-		-	-	-	1	-
18	10 000 - 20 000	18	18	-	-	-	-	-		-	-	-
19	Zusammen	1 36	136	-	_	-	_	-	-	2	35	1
	Kreisangehorige Gemeinden											
2 0	100 000 und mehr	1	1	-	-	-	-	-		-	-	-
21	50 000 - 100 000	33	33	-	-	-	-	-	-	1	22	1
22	20 000 - 50 000	204	204	-	-	-	-	-	-	57	43	1
2 3	10 000 - 20 000	421	421	-	***	-	-	-	1	122	2	3
24	5 000 - 10 000	852	852	_		_	_	-	3	145	2	3
25	3 000 - 5 000	1 011	1 010	_	-	-	1	-	1	91	2	1
2 6	2 000 - 3 000	1 206	1 205	_	-	_	_	-	_	94	_	3
27	1 000 - 2 000	3 459	3 45 8	_	-	-	-	-	3	155	3	3
28	unter 1 000	14 728	14 722	1		_	2	2	18	272	14	16
2 9	Zusammen	21 915	21 906	1	-	_	3	2	26	937	88	31
30	Gemeinden insgesamt	22 051	22 042	1	_	_		2	26			
		-			-	-	3			939	123	32
31	dagegen 1969	23 025	23 011	2	2	, 	6	3	37	1 116	130	42

¹⁾ Zuordnung vgl. Text. - 2) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 3) Einschl. Bremerhaven.

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer A

108

von	, bls .	*					· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·									Gewo-)
131 140	141 - 150	151 - 160	161 - 170	171 - 180	181 - 190	191 - 200	201 - 225	226 - 250	251 275	276 - 300	301 350	351 - 400	401 - 450	451 - 500	501 und mehr	gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
del per	einden	-													——————————————————————————————————————	<u> </u>	L
Länder	n			,													
5 16 36 12	14 64 57 20	15 27 32 21	5 63 14 54 1	303 201 39 207 3	15 96 3 60	349 1 028 20 391 1 317	471 693 10 368 205	76 894 3 619 303	3 189 - 170 80	1 564 1 302 441	2 102 1 70 99	- 68 - 26 80	- 11 - 2 6	- 4 - 1 4	- - - 2	199 223 119 233 226	1 2 3 4 5
3 2 1	3 56 233	4 66 82	6 63 2	16 138 6	73 61 -	1 197 956 5	744 431 2	952 1 675 7	96 290 1	143 1 842 1	17 478 -	6 565 -	- 40 - -	176 -	- 115 -	220 275 155 125	6 7 8 9
- - 75	1 1 450	- 247	- - 208	913	308	5 263	- 2 924	- - 4 529	- - 829	3 295	- - 769	- 745	- - 59	- - 185	117	146 150 217	10 11 12
grö 8e n	klassen																
<u></u> -	2	-	-	- 1 1	- 1	2	1 1	1 1	1	-	1 2	-	 	-	-	149 189	13 14
1 -	- 1	1 1 4	-	2	- -	5 10 10	3 4 4	5 3 3	1 1 2	2 2	-	-	- -	-	-	190 195 209	15 16 17
1	1	1 7	-	1 5	1	8 35	1 14	5 18	- 5	1 5	- 3	-	-	-	-	221 182	18 19
_	-		~	1	-	_	-	-	-	_	-	-	-	-	_	180	2 0 -
- 3 4	- 8 17	- 4 12	- 3 5	- - 27	7 17	3 40 80	5 18 60	1 17 49	- 2 15	- 1 6	- - 1	-	-	-	-	144 146 165	21 22 23
4 8	38 37	23 19	13 17	46 43	25 29	247 288	130 196	123 193	22 32	19 42	, 5 7	- 4 3	-	-	-	181 202	24 25
8 10	34 87	26 41	20 39	59 165	25 51	323 911	208 582	260 808	44 167	86 307	10 78	4 35	2	1 6	- 5	210 222	26 27
37	225	115	111	567	153		1 711		542	2 829	665	699	57	178	112	247	28
74 75	446 450	240 247	208 208	908 913	307 308	-	2 9102 924	_	824 829	3 290 3 295	766 769	745 745	59 59	185 185	117 117	218 217	29 30

3 146

767

778

67

200

128

533 268 266 1 105 380 5 619 3 039 4 497 772

0 0.....

	1	Gem	einden						· ·		Hebeset	zgrupo
Lfd.	<u>Land</u> Gemeindengrößenklasse	ins-	die die Steuer	1	51	61 -	71	81	91	101	111	121
Nr.	(Gemeinden mit bis unter Einwohnern)	gesamt	erheben	50	60	70	80	90	100	110	120	130
	direct Cimoling it			<u> </u>			L	L	L	<u> </u>	1	Anzahl
												nach
1	Schleswig-Holstein	1 270	1 263	-	-	-	_	-	2	1	1	2
2	Niedersachsen	4 056	4 040	-	-	-	1	1	12	6	14	21
3	Nordrhein-Westfalen	1 276	1 276	-	-	-	-	-		1	1	-
4	Hessen ²⁾ Rheinland-Pfalz ³⁾	2 328	2 325	1	-	-	-	1	16	18	88	78
5 ს	Baden-Wurttemberg	2 544 3 266	2 530	-	-	-	-	**		-	-	-
7	Bayern	6 962	3 264 6 959	-	-	-	-	1	4 2	1	4	1
8	Saarland	345	345	_	-	_	_		-		1	_
9	Hamburg	1	J-7 1	_	_	-	-	•	_	-		_
10	Bremen	2	2	_	-	_	-	-		_	_	
11	Berlin (West)	1	1	_	_	-	-	-	_	-	-	_
12	Bundesgebiet	22 051	22 006	1	_	_	1	3	36	28	109	103
	,	22 0)1	22 000	•	_	_	•	J	,,	20	10)	ر⊍ا
	Kreisfreie Stadte										nach G	emeinde
13	500 000 und mehr 4)	11	11		_	_	_		_	_	_	_
14	200 000 - 500 000	18	18	_		_	_	_	_	_	_	_
15	100 000 - 200 000 5).	29	29	_	_	-	-	_	_	-	_	₩
4	50,000 403,000		-									
16 17	50 000 - 100 000 20 000 - 50 000	33 27	33 27	-	-	-	-	•	-	-	-	-
18	10 000 - 20 000	18	18	_	-	_	_	_	_		_	_
19	Zusammen	136	136	_	_	-	_	_	_	-	_	-
	Kreisangehorige Gemeinden											
2 0	100 000 und mehr	1	1	-	-	-	-	-	-	•	-	-
21	50 000 - 100 000	33	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	20 000 - 50 000	204	204	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 3	10 000 - 20 000	421	421	-	-	-	-	-	-	-	3	2
24	5 000 - 10 000	852	852	-	-	-	-	-	-	3	10	8
25	3 000 - 5 000	1 011	1 011	-	-	-	-	-	2	1	10	9
26	2 000 - 3 000	1 206	1 206	-	-	-	-	-	1	2	9	12
27	1 000 - 2 000	3 459	3 459	-	-		-	1	6	5	19	19
2 8	unter 1 000	14 728	14 683	1	÷	-	1	2	27	17	58	53
2 9	Zusammen	21 915	21 870	1	-	•	1	3	36	28	109	103
30	Gemeinden insgesamt	22 051	22 00 6	1	-	-	1	3	3 6	28	109	103
31	dagegen 1969	23 025	22 972	2	-	1	2	6	48	. 29	148	135
2) Reg	ordnung vgl. Text -Bez.i.d.Grenzen bis zum 5.5.	1968	664					,	41	40		-7
	watadtsel und Wiesbaden	661 1 667	661 1 6 6 4	1	_		-	1	16 	18	88	76 2
	J.Bez.i.d.Grenzen bis zum 30,9.		- -	-		•		-	•	-	_	-
J,	. t											
Rhe	inhessenblenz,Trier,Montabaur,Pfalz	143 2 401	143 2 387	-	-	-	•••	-	-	-	-	-

steuer B

,	و مومني بيوس مثلاث الأن				************	·		·,						-			,
von	· bis ·	<u>۴. ۴</u>										,				Gewo-	l
131	141	151	161	171	181	191	201	226	251	276	301	351	401	451	501	gener	l
-	_	-	-	-	-	-	- }	-	-	-	_	-	! -	-	und	Durch-	Lfd.
140	150	16 0	170	180	190	200	225	250	275	300	350	400	450	500	mehr	sohnitts-	Nr.
den G	mei nden		<u> </u>	L		اا					<u> </u>	<u> </u>	L	L	1	hebesatz	}
44. 04	- AT MOAN												***************************************			<u> </u>	
Länder	'n																
4	14	15	2	253	10	350	501	101	2	5		-	-	_	_	247	. 1
25	109	50	105	301		1 030	659	843	151	465	69	39	1	1	_	259	2
3	_	1	4	550	17	602	26	70	1	-	_	-	_	_	_	231	3
89	106	61	158	191	72	392	271	504	105	137	31	4	2	-	-	243	4
	-	-	2	1	-	8	1 523	276	102	400	119	75	18	3	3	239	5
2	•	10	58	309	510	1 546	478	217	45	63	9	3	1	-	-	208	6
-	12	53	61	124	67	1 003	508	1 743	338	1 821	474	486	33	147	80	264	7
. 1	-	1	-	4	1	275	61	1	-	-	-	-	-	-	-	205	8
-	-	-	-	-	-	_	-	1	-	-	-	-	-	-	-	250	9
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	25 0	10
	-	-	-	-	-	-	-	~	-	1	-		-	-	-	300	11
124	248	191	390	1 733	814	5 206	4 027	3 758	744	2 892	70 2	607	55	151	83	241	12
größen	nklassen															·	
-	-	-	-	-	-	-	1	6	-	2	2	-	-	-	-	272	13
-	-	-	-	-	-	-	-	9	2	3	4	-	-	-	-	279	14
	, -	-	-	-	_	1	2	16	2	5	3	-	-	-		262	15
٠ ـ	-	٠ ــ	-	_	1	1	1	17	3	8	1	1	-	_	-	262	16
	-		-	-	-	_	1	16	3	7	-	_	_	-	-	265	17
	-	-	-	-		5	1	7	3	2	-	-	-	-	-	240	18
-	-	-	-	•••	1	7	6	71	13	27	10	1	_	-	-	270	19
-	-	_	-	_	-	_	_	_			1	_	-	_	-	313	2 0
••	-	-	-	2	-	8	4	19	_	-	-	_	-	-	_	225	21
-	4	1	1	11	8	104	19	47	6	3 .	_	-	-	-	-	213	22
6	3	5	7	35	27	212	53	47	15	6	-	-	-	-	-	205	23
8	9	10	20	57	50	385	153	111	15	10	3	-	-	-		206	24
12	12	10	32	59	65	417	204	129	25	21	2	1	-	-	-	207	25
4	21	7	33	96	74	430	239	182	26	59	8	2	-	1	_	210	26
19	25	30	71	420	174	942	692	599	114	250	50	12	4	4	3	215	27
75	174	128	226	1 053	415	2 701	2 657	2 553	530	2 516	628	591	51	146	80	227	28
124	248	191	390	1 733	813	5 19 9	4 021	3 687	731	2 865	692	60 6	55	151	83	212	2 9
124	248	191	390	1 733	814	5 206	4 027	3 758	744	2 89 2	702	607	55	151	83	241	30
155	294	271	487	2 232	773	5 392	4 130	3 730	710	2 763	692	649	62	162	99	240	31
86	96 10	47 14	39 1 1 9	58 133	16 56	45 347	25 2 4 6	33 47 1	5 100	7 130	5 26	<u>-</u> 4	- 2	<u>-</u> -	-	195 264	
	-	-	2	- 1			134 1 389	8 268	102	400	- 119	- 75	- 18	- 3	3	232 241	

VI. Streuung der Realsteuerhebesätze nach

3. Gewerbesteuer nach Ertrag und

		Gen	einden							ŀ	lebesatz	gruppe
Lfd.	Land Gemeindengrößenklasse	ins-	die die	1	51	61	71	81	91	101	111	121
Nr.	(Gemeinden mit bis unter Einwohnern)	gesamt	Steuer erheben	50	60	- 70	80	90	100	110	120	130
	•							· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				Anzah]
												nach
1	Schleswig-Holstein	1 270	1 267	-	_		_	_		_		••
2	Niedersachsen	4 056	4 029	-	-		-	-	_	_	2	_
3	Nordrhein-Westfalen	1 276	1 276	_	-	-	_	-	-	-	_	•
4	Hessen	2 328	2 319	-	-	-	-	-	-	-	1	-
5	Rheinland-Pfalz	2 544	2 526	-	_	-	٠ ـ	-	-	-	-	_
b	Baden-Württemberg	3 266	3 264	-	-	-	_	-	-	_	-	-
7	Bayern	6 962	6 9 49	-	-	••	-	-	-	-	-	-
8	Saarland	345	345	-	-	-	, -	-	-	-	-	-
9	Hamburg	1	1	_	-	-	-	-	-	••	-	-
10	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	***	-	-	·	-	-	-
12	Bundesgebiet	22 051	21 979	-	-	-	-	-	-	-	3	-
	Kreisfreie Stadte										nach Ge	meinde
13	500 000 und mehr	11	11	_	_	_	_	_	- '	-	_	-
14	200 000 - 500 000	18	18	_	-	-	-	•	_	_	_	_
15	100 000 - 200 000 ³).	29	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 6	50 000 - 100 000	33	33		-	-	_	-	-	-		-
17	20 000 - 50 000	27	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	10 000 - 20 000	18	18	-	-	_	-	-	-	-	-	-
19	Zusammen	136	136	-	-	-	-	-	-	••	-	-
	Kreisangehorige Gemeinden											
20	100 000 und mehr	1	1	_	•	-	_	-	_	•	-	_
2 i	50 000 - 100 000	33	33	_	-	-	-	-	_	-	-	-
22	20 000 - 50 000	204	204	-	-	-	-	-	-	-	_	-
23	10 000 - 20 000	421	421	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	5 000 - 10 000	852	852	_		_	_	_				
25	3 000 - 5 000	1 011	1 011	_	_	_	_	_	_	_	_	
26	2 000 - 3 000	1 206	1 206	_	-	-	_	_	_	-	-	
27	1 000 - 2 000	3 459	3 459	-	•	_	_	-	_	-	_	_
2 8	unter 1 000	14 728	14 656	-	-	-	-	•	-	_	3	_
29	Zusammen	21 915	21 843	-	-	-	-	•	-	-	3	-
30	Gemeinden insgesamt	22 051	21 979	-	-	-	-	-	-	-	3	-
31	dagegen 1969	23 025	22 960	-	1	-	-	-	1	-	6	1

¹⁾ Zuordnung vgl. Text. - 2) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 3) Einschl. Bremerhaven.

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Kapital der Gemeinden zusammen

von	bis .	. 5														Gewo-	
			./.			T				(004	25.4	404	45.4	504	gener	
131	141	151	161	171	181	191	201	226	251	276	301	351	401	451	501 und	Durch-	Lfd.
140	150	16 0	170	180	190	200	225	2 50	2 75	300	350	400	450	5 00	mehr	schnitts-	Nr.
لــــــــــــــــــــــــــــــــــــــ	ليبيا	100	1/0	100	170	200	22)	250	217	300))U	700	470			hebesatz	
der Gem	einden															<u> </u>	
`																	
1 2																	
Ländern	•															•	
_	_													,			,
2	1	-	1	4	4	4	27	297	380	497	48	1	_	1	-	284	1
-	4	2	1	3 2	1	85	60	1 426 647	797 484	1 489	132	24	1	2	-	297	2 3
-	1	-	1	2	1	3 38	94 67	731	450	44 860	163	4	1	-	-	258 304	4
_		_				ور 2	4	יכ <i>ו</i> 8	394	2 016	75	22	2	- 3	-	286	5
1	1	_	_	_	_	3	2	7	۳ رر 4	2 942	286	17	1	, -	_	305	6
_	1	1	1	2	_	3 1	13	768	683	3 984	945	397	47	- 58	18	306	7
_	_	_	_	-	_		-	1	-	319	25	-	-	_	-	304	8
-	_	_	_	_	-	_	-	1	_	-	_	_	-	_	-	250	9
-	_	_	_	-		-	-	2	_	_	_	_	_	_	_	240	10
_	_	-	_	-	_		-	-	1	-	-	-	-	_		270	11
3	10	3	4	12	6	166	267	3 888	3 193	12 151	1 674	465	52	64	18	283	12
,	.0	,	7	12	Ū	100	201	7 000	ללו ל	12 191	, 0/4	407	72		10	205	12
größenk	lassen																
_	-		_	_	_	_		5	1	1	4	_	_	_	_	282	13
_	_	_	_	_	_	_	_	5	2	5	6	_	_	_	_	291	14
-		_	_	_	_	_	_	11	4	8	6	_	_	_	_	278	15
-	-	-	-	-	_	-	-	8	-	15	10	-	-	-	_	29 3	16
-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	18	5	-	-	-	-	293 201	17
-	•	•	-	-	-	-	_	-	2	15	1	-	-	-	•	295	18
-	-		-	-	-	-	-	31	11	62	32	-	-	-	-	285	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-		320	2 0
-	-	-	-	-	-	-	1	17	2	11	2	-	-	•	-	268	21
-	-	-	-	-	-	-	29	41	32	87	15	-	-	-	-	278	22
•	-	~	-		-	-	34	13	148	190	36	-	-	-	-	283	23
	-	-	_	-	-	-	21	37	286	465	41	2	_	-	-	285	24
-	-	_	-	-	_	1	14	82	273	601	40	-	-	-	~	283	25
-	-	-	1	-	-	1	8	128	275	730	62	1	-	-	-	284	26
-	1	1	1	1	1	6	24	727	496	1 978	204	18	1	-	~	280	27 ,
3	9	2	2	11	5	158	136	2 812	1 670	8 027	1 241	444	51	64	18	283	28
3	10	3	4	12	6	166	267		3 1 82	12 089		465	52	64	18	281	29
3	10	3	4	12	6	166	267		3 193	12 151		465	52	64	18	283	30
6	16							-				-	-		20	ì	
O	10	5	7	19	9	294	429	7 433	3 515	10 763	1 /01	521	72	81	20	283	31

4. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

-		Gene	e in den			·····					lebesatz	gruppe
	Land				5.	6	74	04	0.4			121
Lfd.	Gemeindengrößenklasse	ins-	die die Steuer	1	51	61	71	81	91	101	111	121
Nr.	(Gemeinden mit bis	gesamt	erheben	50	60	- 70	80	90	100	110	120	130
	unter Einwohnern)	<u>. </u>	011100011						100		1	
												Anzahl
												nach
1	Schleswig-Holstein	1 270	1 257			_	_	_		_	_	_
2	Niedersachsen	4 056	3 976	_	_	_	_	_	_	_	2	_
3	Nordrhein-Westfalen	1 276	1 094	_	_	_	_	-	_		-	_
4	Hessen	2 328	2 163	-	-	_	_	-	_	_	1	_
5	Rheinland-Pfalz	2 544	2 101	_	_	_		-	_	-	_	_
Ú	Baden-Württemberg	3 266	3 264	_	-	-	-	-	_	-	_	-
7	Bayern	6 962	6 946	_	_	_	_		_	_	_	-
8	Saarland	345	345	-	_		_		-	_	-	-
9	Hamburg	1	-	_	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	-	-	-	-	-	-	-	_	-	-
12	Bundesgebiet	22 051	21 146	_	_	_	_	_	_	_	3	_
		1 22 4)!	-1 170	_		_	_	_	_	_		_
											nach Ge	mei nde
	Kreisfreie Stadte 2)											
13	500 000 und mehr '	11	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	200 000 - 500 000	18	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 ³).	29	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 6	50 000 - 100 000	33	19	_	-	-	-	-	_	-	_	-
17	20 000 - 50 000	27	19	_	-	_	-	-	-	/ -	_	-
18	10 000 - 20 000	18	18	_	-	-	-	-	-	-	_	-
19	Zusammen	136	81		_	_	_					
• • •	200 diamon 121	150	01	-	_	-	-	-	-	-	-	-
	Kreisangehorige Gemeinden											
2 0	100 000 und mehr											
2 i	50 000 - 100 000	33	1 12	-	-	-	_	-	-	-	-	-
22	20 000 - 50 000	204	121	_	-	-	-	_	-	-	•	-
23	10 000 - 20 000	421	350	_	_	-	_	_	_	-	_	_
										_		
24	5 000 - 10 000	852	761	-	-	•	-	-	-	-	-	-
25 26	3 000 - 5 000	1 011	950	-		-	-	-	-	••	-	-
26 27	2 000 - 3 000	1 206	, 1 148	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	1000 = 2000	3 459	3 337	-	-	-	~	~	-	-	-	-
28	unter 1 000	14 728	14 385	-	-	-	-	-	-	-	3	-
29	Zusammen	21 915	21 065	-	-	-	-	_	-	-	3	-
30	Gemeinden insgesamt	22 051	21 146	_	_	_	_	•				
		_		-	-	•	-	-	-	•	3	-
31	dagegen 1969	23 025	22 074	-	1	_	-	-	1	-	6	1

¹⁾ Zuordnung vgl. Text. - 2) Einschl. Hamburg, Bramen und Berlin (West). - 3) Einschl. Bramerhaven.

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

von	bis .	. 5														Gewo-	1
131	141	151	161	171	181	191	201	226	251	276	301	351	401	451	501 und	gener Durch-	Lfd.
140	150	16 0	170	180	190	200	225	25 0	275	300	350	400	450	500	mehr	schnitts-	Nr.
der Gen				<u> </u>		L	لسسا	_		L	<u> </u>	Ĺ	<u> </u>	<u></u>		hebesatz %	1
44 44	I GA TIGOTS															<u> </u>	<u> </u>
Ländern	1																,
2	1	-	1	4	4	4	25	2 92	380	494	48	1	_	1	_	287	, 1
	4	2	1	3	1	85	60	1 413	780	1 469	129	24	1	2	_	302	2
-	2	-	-	2	-	-	5	561	481	43	-	_		-	-	286	3
**	1	-	1	1	1	36	54	674	410	823	156	4	1	-	-	303	4
-	-	-	-		-	2	3	1	316	1 688	65	21	2	3	-	300	5
1	1	-	-	-	-	3	2	7	4	2 942	286	17	1	-	-	305	6
-	1	1	1	2	-	31	13	768	681	3 983	945	397	47	58	18	307	7
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3 1 9	25	-	-	`	-	304	8
	-	-	-	-	-	-	*	-	***	-	-	~	-	-	-	` -	9
_	-	~	-	-	-	-	-		-	-	-	-	~	-	-	-	10
-	•	-	•••	_	<u>-</u>			-	-	-	-	-	-	-		-	11
3	10	3	4	12	6	161	162	3 717	3 052	11 761	1 654	464	52	64	18	300	12
größenk	classen																
											•						40
_	_	_	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	318	13 14
_	_	_	_	_	-	_	_	_	1	3 7	5 5	-	-	-	-	321 305	15
,			-		_	_	_		•			_	-	_	_		
		-	-	-	-	-	•	-	-	9	10	-	-	-	-	309	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	_	15	4	-	-	-	-	304	17
-	•	-	-	-	-	-	-	-	2	15	1	-	-	-	-	295	18
-	-	~	-	-	-	-	-	-	3	50	28	-	_	•	-	315	19
													_				
•																	
-		-	-	-	-	-	-	_	-	-	1	-	_	-	-	320	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	2	-	-	_	-	302	21
-	-	-	-	-	-	-	-	1	25	80	15	-		-	-	296	22
-	-	-	-	-	-	-	-	4	141	170	35	-	-	-	-	290	23
-	_	-	_	_	_	-	-	22	267	433	37	2		-	-	288	24
-	-	-	-	-	_	_	7	72	259	573	39	_	_	-	-	285	25
-	-	-	1	_	-	1	4	119	259	701	62	1	-		-	285	26
-	1	1	1	1	1	4	20	709	475	1 903	202	18	1	-	₩,	280	27
3	9	2	2	11	5	156	131	2 790	1 623	7 841	1 233	443	51	64	18	283	28
3	10	3	4	12	6	161	162	3 717	3 049	11 711	1 626	464	5 2	64	18	290	29
3	10	3	4	12	ь	161				11 761	1 654	464	52 52	64	18	300	30
-		-						- 1 - 1		•	•		,-			-	

81 20

72

19 9 282 293 5 235 3 368 10 394 1 739 519

VI. Streuung der Realsteuerhebesätze nach

5. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

-		Gen	einden						Hebesatzgru			
	Land		die die	1	51	61	71	81	91	101	111	121
Lfd.	Gemeindengrößenklasse 1)	ins-	Stever	'_	?'		''_		7'	101	1 '''	-
Nr.	(bemeinden mit bis	gesamt	erheben	50	60	70	80	90	100	110	120	130
	unter Einwohnern)		<u></u>	<u> </u>		L	L	l	<u> </u>	I	<u></u>	Anzahl
	<u> </u>	<u></u>									ا دروجیاسی ۵ مید	
												nach
		_									•	
1	Schleswig-Holstein	1 270	10	-	-	-	-	-	-	-	-	•
.5	Niedersachsen	4 056	53	-	_	-	-	-	-	-	-	-
3	Nordrhein-Westfalen	1 276	182	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Hessen	2 328	156	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Rheinland-Pfalz	2 544	425	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	Baden-Württemberg	3 266	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Bayern	6 962	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Searland	345	-		-	-	-	-	- -	-	-	-
9	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	•	-	-	-
10	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-	-	~	-	-	-	-
12	Bundesgebiet	22 051	833	-	-	-	-	~	-	-	-	-
											nach G	emeinde
	Vancatana Chadha										nach o)#4711Ga
13	Kreisfreie Stadte 2) 500 000 und mehr	11	7									
13 14	500 000 und mehr 200 000 - 500 000	18	7 10	_	_	_	_	_	_	-	_	_
15	100 000 - 200 0003).	29	16	_	_	_	_	_	_	_	-	-
		·	10	_	٠.	_		,	_	_	_	
10	50 000 - 100 000	33	14	-	~	, -	-	-	-	-	-	•
17	20 000 - 50 000	27	8	-	-	-	-	-	•	-	-	
18	10 000 - 20 000	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Zusammen	136	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			•									
	Kreisangehorige Gemeinden								×.			
2 0	100 000 und mehr	1	-	-	-	-	_	-	2	_	٠.	
21	50 000 - 100 000	33	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	20 000 - 50 000	204	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	10 000 - 20 000	421	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	5 000 - 10 000	852	91	_		_						
25	3 000 - 5 000	1 011	61	_	_	_	_	_	_	_	-	_
26	2 000 - 3 000	1 206	58	_	_	_	_	_	_	_	_	_
27	1 000 - 2 000	3 459	122	_	_	_	_	-	_	_	_	_
28	unter 1 000											
		14 728	271	-	-	-	-	-	-	-	-	.=
29	Zusammen	21 915	778	-	-	-	-	-	-	~	-	• •
30	Gemeinden insgesamt	22 051	833	-	-	-	-	-	-	~	-	•
31	dagegen 1969	23 025	886	-	_	_	_		-		_	-
	• •											

¹⁾ Zuordnung vgl. Text. - 2) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 3) Einschl. Bremerhaven.

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

von	, bis ,	\$		······································									=			Gewo-	<u> </u>
	T		1/4	474	-01	404	201	20/	254	m/	204	254	404	454	504	gener	
131	141	151	161	171	181	191	201	22 6	251	276	301	351	401	451	501 und	Durch-	Lfd.
140	150	160	170	180	190	200	225	2 50	275	300	350	400	450	500	mehr	schnitts-	Nr.
-			170	100	170	200	22)	2)0	47		1 300	400	4,00			hebesetz	
der Ge	mei nden												-			<u> </u>	
Länder	_																
CATION	"																
							•	_									
-	-	-	-	-	-	**	2	5	47	3	-	_	_	-	-	278	
-	-	-	•	-	-	-	-	13 86	17	20	3	-	-		-	281	2
-	-	~	•	-	-	3 2	89		3 40	1	-	***		-	-	238	3
_	-	_		-	_	_	13 1	57 7	40 78	37 328	7 10	1	-	-	-	305	5
_	_		•	-	-		r	,	-	-	10	•	-	-	-	274	6
_	_	_	_	_	-	-	_	_	2	- 1	_	-	_	-	_	274	7
_	-	_	_	_	_	-	_	_	-	_	_	-	_	_	_	214	8
_	-	_	_	_	_	-	_	1	_	_	_	_	_	_	_	250	9
	-	-	_	_	_	_	_	2	_	_	_	_	_	_	_	240	10
-	_	_	_	_	_	_	_	_	1	_	_	_	_	_	_	270	11
			_	_	_	-		_		<u> </u>	_	_	_	_	_	-	
-	-	-	;	-	-	5	105	171	141	390	20	1	-	•	-	257	12
																,	•
an×8	klassen																
grosen	¥1522€U																
_	_		_	-	_	_	_	5	1	_	1	_	_	_	-	262	13
-	_	-	-	-			_	5	2	2	1	_	_	_	_	256	14
_	_	-	_	_	_	-	-	11	3	1	1	_	_	_	_	253	15
									-							268	16
-	-	-	-	-	-	-	-	8 2	- 2	6	1	-	-	-	-		
_	_	_	-	-	-	-	-	-	-	3	•	_	-	-	•	271	17 18
_	_	_	-	-	-	•	-		-	***	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	•	31	8	12	4	-	-	-	-	260	19
													•				
-	-	-	-	-	_	-	_	_	-	-	-	-	-	-	_	-	20
-	-	-		-	-	-	1	17	2	1	-	-	-	-	-	248	21
-	-	-	-	-	-	_	29	40	7	7	-	-	-	-	-	241	22
	-	-	-	_	-	-	34	9	7	20	1	-	-	-	-	251	23
_	_	_	_	_		_	21	15	19	32	4	_	_	_	_	264	24
_	_	_	_	_	_	1	7	10	14	28	1	_	_	_	_	263	25
_	-	_	_	_	_	-	4	9	16	29	·	_	_	_	_	268	26
_	-		_	_	_	2	4	18	21	75	2	-	-	-	_	275	27
					_							_	_	-	-	ŧ	
-	-	-	-	-	-	2	5	22	47	186	8	1	-	-	-	279	28
-		-	-	-	-	5	105	140	133	378	16	1	_	-	-	248	29
	-	-	-	-	-	5	105	171	141	390	20	1	-	-	-	257	30
-	-	-	-	-	-	12	136	198	147	36 9	22	2	-	-	-	258	31

VI. Streuung der Remlateuerhebemätze nach

. Lohnaummen

		Gen	einden	Hebeastzgruppe				
Lfd.	Land 1) Gemeindegrößenklasse	ina-	die die Steuer	1 -	101 -	201		
Nr.	(Gemeinden mit bis unter Einwohnern)	gesamt	erheben	100	200	300		
						Anzahl		
						nach		
1	Schleswig-Holatein	1 270	10	-	-	-		
2	Niedersachsen	4 056	5 3	1	3	5		
3	Nordrhein-Westfalen	1 276	182	-	-	1		
4	Hessen	2 328	156	1	17	43		
5	Rheinland-Pfalz	2 544	425	1	47.	268		
6	Baden-Wirttemberg	3 266	_	_		-		
7	Bayern	6 962	3	. 1	-	-		
8	Saarland	345	÷	-	-	_		
9	Hamburg	1	1	_	-	-		
10	Bremen	2	2	-	-	-		
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-		
40		00.054	000		(-			
12	Bundesgebiet	22 051	833	4	67	317		
	Kreisfreie Städte	1				nach Gemeinde		
13	500 000 und mehr	11	7	-	-	-		
14	200 000 - 500 000	18	10	-	~	-		
15	100 000 - 200 0003).	29	16	•	-	1		
16	50 000 - 100 000	33	14	•	2	1		
17	20 000 - 50 000	27	8	-	⊷ '	3		
18	10 000 - 20 000	18	-	-	-			
19	Zusammen	136	55		~ 2	5		
	Kreisangehörige Gemeinden	1						
20	100 000 und mehr	1	-	-	-			
21	50 000 - 100 000	33	21	•	-	1		
22	20 000 - 50 000	204	83	- ,	-	4		
23	10 000 - 20 000	421	71	2	6	3		
- 24	5 000 - 10 000	852	91	-	5	22		
25	3 000 - 5 000	1 011	61	1	2	25		
26	2 000 - 3 000	1 206	58	-	5	30		
27	1 000 - 2 000	3 459	122	-	14	58		
28	unter 1 000	14 728	271	1	33	169		
29	Zusammen	21 915	778	4	65	312		
30	Gemeinden insgesamt	22 051	833	4	67	317		
31	dagegen 1969	23 025	886	5	81	326		

¹⁾ Zuordnung vgl. Text. - 2) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 3) Einschl. Bremerhaven.

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer

von bis .								Gewo-	
301	401	501	601	701	801	901		gener	
-	_	-	_	-	-	-	über 1 000	Durch- schnitts-	Lfd. Nr.
400	500	600	700	800	900	1 000	1	hebesatz	Mr.
der Gemeinder)							Х.	1
Ländern									
-	-	2	2	3	-	3	-	876	1 1
4	23	5	2	3	3	2	2	655	2
1	3	1	2	8	98	68	-	938	3
35	53	3	1	2	-	1	-	527	4
29	73	-	4	1	1	1	-	477	5
-	•	-	-	-	-	-	-	-	6
1	1	-	-	-	-	-		213	7
-	-	-	-		-	-	-	-	8
-	1	-	-	-	-	-	-	500 0.0	9
•	-	-	-	- 1	-	2		960 800	10 11
-	-	-	-	•	-	_	-		1 ''
70	154	11	11	18	102	77	2	776	1 12
größenklasser	n								
-	1	1	_	1		4	_	748	13
-	-	1	-	1	-	8	-	918	14
1	1		-	-	1	11	1	828	15
•	-	1	_	1	1	8	_	715	16
1	2	1	-		-	1	_	515	17
-	-	_	-	•••	_	-	•	_	18
2	4	4	_	3	2	32	1	782	19
-	-	-	-	-	- .	-	-	-	20
_	1	-	1	-	2	16	-	847	21
1	4	2	3	2	41	25	1	. 838	22
6	11	-	3	3	35	2	-	650	23
10	28	3	4	3	15	1	_	520	24
	16	1	-	2	15 5 2	•	_	457	
9 6	14	_	-	1	2	-	-	410	25 26
16	32	1		1	-	•	-	394	27
20	44	•	_	3	_	1	-	350	28
68	150	7	11	15	100	45	1	757	29
70	154	11	11	1 8	102	77	2	776	30
73	160	12	12	23	120	72	2	779	31
	•	•	=			•		•••	•

VII. Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze der Grundsteuer B nach Gemeindegrößenklassen in den ehemaligen Regierungsbezirken Darmstadt (Hessen) und Rheinhessen (Rheinland-Pfalz) +)

Gemeindegrößenklasse 1)	Istau	fkommen	Grundt	Hebesa	
(Gemeinden mit bis unter Einwohnern)	1 000 DM	DM je Eirwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	×
Kreisfreie Städte	Regierung	sbezirk Darmstadt	;		
500 000 und mehr	i _	_			
200 000 - 500 000		_		_	
100 000 - 200 000	16 360	62,96	4 851	18,67	337
50 000 - 100 000	3 458	46,27	1 383	18,51	250
20 000 - 50 000	1		- (-) -:	, o _{j} y,	-/-
10 000 - 20 000		_		_	
10 000 = 20 000	_	-	-	-	•
Zusammen	19 818	59,24	6 234	18,63	318
Kreisangehörige Gemeinden	İ				
100 000 und mehr	-	_	-	-	-
50 000 - 100 000	2 288	<i>3</i> 8 , 05	1 144	19,03	200
20 000 - 50 000	5 050	26,46	2 960	15,51	171
10 000 - 20 000	7 798	23,62	4 927	14,92	156
5 000 - 10 000	5 926	18,32	4 225	13,06	140
3 000 - 5 000	2 616	14,51	1 927	10,69	136
2 000 - 3 000	1 448	13,52	1 062	9,91	136
1 000 - 2 000	1 622	11,88	1 162	8,51	140
unter 1 000	1 576	9,00	1 003	5,73	157
Zusammen	28 324	18,84	18 410	12,24	154
Gemeinden insgesamt	48 142	26,19	24 644	13,41	195
M. L. B. L. Man III	Regierunga	bezirk Rheinhesse	- In	****	
Kreisfreie Städte 500 000 und mehr	ł				
•	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	7.000	44.04	0.454	47.00	*
	7 288	41,24	3 151	17,83	231
50 000 - 100 000	3 822	49,00	1 547	19,83	247
20 000 - 50 000	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-
Zusammen	11 109	43,61	4 6 9 9	18,45	236
Kraisangehörige Gemeinden					
100 000 und mehr	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	_	-	-	-	_
20 000 - 50 000	1 192	48,75	477	19,51	250
10 000 - 20 000	1 261	39,08	573	17,76	220
5 000 ~ 10 000	1 168	31,32	53 1	14,24	220
3 000 - 5 000	851	26 , 58	386	12,06	220
2 000 - 3 000	762	22,05	_346_	10,01	220
1 000 - 2 000	837	18,10	381	8,24	220
unter 1 000	626	14,53	283	6,57	221
Zusammen	6 69 8	26,80	2 977	11,91	225

⁺⁾ In den Grenzen bis zum 5. Mai 1968 (Darmstadt) bzw. 30. September 1968 (Rheinheasen).

¹⁾ Zuordnung vgl. Text.

Fachserie L

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Haushaltspläne (jährlich). Beginnend mit den Angaben für 1961 werden hier die Haushaltsansatzzahlen von Bund, Ländern und Gemeinden veröffentlicht. II. Jahresabschlüsse. Jährlich je ein Heft über öffentliche Finanzwirtschaft und über kommunale Finanzen (Rechnungsergebnisse). III. Vierteljähreszahlen zur Finanzwirtschaft. Vierteljährlicher Bericht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Schuldenstand von Bund und Ländern, Angaben über die Investitionsausgaben, Schuldenstand und -bewegung der Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände. IV. Finanzausgleich. Finanzstatistische Ergebnisse über die allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen der Gemeinden (jährlich) sowie über die allgemeine Umlage der Landkreise (unregelmäßig). In unregelmäßigen Zeitabständen Einzeluntersuchungen über Aufgaben- und Lastenverteilung (Speziallastenausgleiche, z. B. Schulwesen, Sozialwesen).

Reihe 2: Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

Die Reihe bringt vierteljährliche Ergebnisse über die kassenmäßigen Einnahmen aus Steuern. Jahresergebnisse für den Zeitraum 1950 bis 1966 sind als Sonderbeitrag der Reihe 5 veröffentlicht.

Reihe 3: Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Schulden (jährlich). Angaben über Inland- und Auslandschulden nach Schuldenarten. II. Vermögen (vorgesehen).

Reihe 4: Personal von Bund, Ländern und Gemeinden

In einem jährlich erscheinenden Heft werden Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern und Gemeinden (einschl. ihrer rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen) sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost veröffentlicht. Über die Personalstrukturerhebung vom 2.10.1968 ist außerdem eine Einzelveröffentlich ung vorgesehen.

Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik

In dieser Reihe werden Ergebnisse von Einzeluntersuchungen über die Finanzierung bestimmter Aufgabengebiete (z. B. Hochschulen, Wohnungsbau, Straßenwesen) veröffentlicht, soweit es sich nicht ausschließlich um Darstellungen über Finanzausgleichsfragen (vgl. Reihe 1/IV) handelt. Außerdem erschien in dieser Reihe ein Sonderbeitrag über "Kommunale Zweckverbände".

Reihe 6: Einkommen- und Vermögensteuern

I. Einkommen- und Körperschaftsteuer (ab 1965 dreijährlich). II. Lohnsteuer (ab 1965 dreijährlich). III. Vermögensteuer (dreijährlich). IV. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe (dreijährlich). V. Erbschaftsteuer (bis 1962 jährlich; für jeweils 6 Jahre erstmals 1972).

Reihe 7: Umsatzsteuer

In einem bis 1962 jährlich und seitdem in zweijährigem Turnus erscheinenden Heft werden Angaben über die Zahl der Steuerpflichtigen, den Gesamtumsatz und die Umsatzsteuer veröffentlicht. In unregelmäßigen Abständen werden außerdem die steuerpflichtigen Umsätze nach Steuersätzen, die steuerfreien Umsätze nach Befreiungsvorschriften sowie die Rechtsformen dargestellt.

Reihe 8: Verbrauchsteuern

I. Tabaksteuer: Absatz von Tabakwaren (monatlich); Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel (jährlich); Tabakanbau und Tabakernte (jährlich). II. Biersteuer: Absatz von Bier (monatlich); Brauwirtschaft (jährlich). III. Mineralölsteuer (vierteljährlich, jährlich). IV. Branntweinmonopol (jährlich). V. Schaumweinsteuer (vierteljährlich). VI. Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich & Berichte). Angaben über Besteuerung von Zucker, Salz, Leuchtmitteln, Zündwaren, Spielkarten, Essigsäure.

Reihe 9: Realsteuern

I. Realsteuervergleich (jährlich). Darstellung des Aufkommens aus Grundsteuern und Gewerbesteuer, der Grundbeträge und Hebesätze, der Streuung der Realsteuerhebesätze sowie – ab 1970 – der Höhe der Gewerbesteuerumlage und des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer. II. Gewerbesteuer (unregelmäßig). Die Statistik enthält Angaben über die Steuerpflichtigen, den Gewerbeertrag, das Gewerbekapital und die Steuermeßbeträge (Gewerbesteuerhauptstatistik), die Zerlegung der Steuermeßbeträge, die Hebesätze und das Steuersoll (Gewerbesteuermeßbetragstatistik) und die Lohnsumme, Steuermeßbeträge und Lohnsummensteuer (Lohnsummensteuerstatistik).

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120 erhältlich.